

BUCHDIENST FÜR WISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEKEN UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG ANTIQUARIAT MILITÄRGESCHICHTE

BUCHHANDLUNG STÖHR GmbH

A-1080 Wien, Lerchenfelder Straße 78-80

TELEFON ++43-1-406 13 49, FAX ++43-1-403 04 10

PSK WIEN IBAN: AT54 6000 0000 0729 25

VERLAG

BIC: OPSKATWW

Internet: www.buchhandlung-stoehr.at e-mail: buchhandlung.stoehr@chello.at

FÜR DEUTSCHLAND: POSTGIRO MÜNCHEN

IBAN: DE48 7001 0080 0121 0528 06

BIC: PBNKDEFF

Wien, im Winter 2018

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden! Wir freuen uns, Ihnen wieder zahlreiche Neuerscheinungen der

MILITARIA + ZEITGESCHICHTE

anbieten zu können.

Der vorliegende Katalog (und einige der zurückliegenden Ausgaben) ist auch online, als pdf lesbar - Sie können ihn sich gerne unter

www.buchhandlung-stoehr.at

im Internet ansehen!

Dort finden Sie auch viele weitere Titel, sowie die Meisten dieses Kataloges mit ausführlicheren Beschreibungen und mehr Details!

Sollten Sie zu bestimmten Titeln noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte einfach! Wenn Sie einen Titel suchen, der hier nicht gelistet ist, oder ein vergriffenes Buch suchen, machen wir uns gerne auf die "Jagd" danach!

Ebenso bestellen wir gerne jedes lieferbare Buch aus jedem Sachgebiet für Sie!

Bitte beachten Sie, daß, wie immer, noch nicht alle Titel erschienen, bzw. nicht immer alle Bücher lagernd sind, aber gerne von uns, für Sie vorgemerkt werden. Die Preise sind freibleibend in € angegeben.

Wir versenden gegen Rechnung - bei Versand ins Ausland ist auch Zahlung mit Kreditkarten (VISA und MASTERCARD) möglich.

Wir danken für Ihr Interesse, Ihr Vertrauen und nicht zuletzt für Ihre Bestellungen. Martin Stöhr

Folgende Abkürzungen werde, unter Anderem, in den Beschreibungen verwendet:

Geb. - gebunden

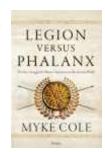
Br./brosch. - broschürt (Paperback)
S/w-Abb. - schwarz-weiß Abbildungen
Anm. - Anmerkungen/wissenschaftlicher Teil
Lit.verz. - Literaturverzeichnis
Abk.verz. - Abkürzungsverzeichnis
Reg. - Register/Index

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag durchgehend von 9h - 18h geöffnet.

1. Samstag im Monat von 9h - 12h; Weihnachtssamstage von 10h - 18h

HEERWESEN DER ANTIKE, D. MITTELALTERS BIS ZUR NEUZEIT

COLE Myke: <u>Legion versus Phalanx</u>. The epic struggle for Infantry Supremacy in the Ancient World. Covering the period in which the legion and phalanx clashed (280-168 BC), Myke Cole delves into their tactics, arms and equipment, organization and deployment. Drawing on original primary sources to examine six battles in which the legion fought the phalanx - Heraclea (280 BC), Asculum (279 BC), Beneventum (275 BC), Cynoscephalae (197 BC), Magnesia (190 BC), and Pydna (168 BC) - he shows how and why the Roman legion, with its flexible organization, versatile tactics and iron discipline, came to eclipse the hitherto untouchable Hellenistic phalanx and dominate the ancient battlefield. Englsich! 288 Seiten, 32 Seiten mit Farbabbildungen, Gliederungen, Glossar, Bibliographie, Index, gebunden 29,--





<u>Der Adler Roms.</u> Carnuntum und die Armee der Cäsaren. Hg.: Beutler, Farka, Gugl, Humer, Kremer, Pollhammer.

Über Jahrhunderte hinweg war die römische Stadt Carnuntum, ideal gelegen am Kreuzungspunkt von Limes- und Bernsteinstraße, als Sitz des Provinzstatthalters und Standort eines Legionslagers eines der wichtigsten militärischen Zentren an der mittleren Donau .Durch beeindruckende Funde zahlreicher Militaria aus Legions- und Auxiliarlager wie auch aus der Provinzhauptstadt können die wesentlichen Aspekte römischer Heeresgeschichte rekonstruiert und erzählt werden. So erfährt man welche Kaiser und Heerführer selbst vor Ort waren und die Geschicke der Provinzhauptstadt und ihr architektonisches Bild markant prägten. Zusätzlich werden Themen rund um Ausrüstung, Soldatenalltag, Heeresstruktur, Militärkarriere wie auch der Limes und das Thema "Grenze" behandelt. Aber auch zivile Aspekte des Soldatenlebens spielen eine Rolle, wie Infrastrukturprojekte oder das Privat- und Familienleben abseits des Schlachtfeldes. Visualisierungen der neuesten Erkenntnisse archäologischer Forschungen sind Bestand des Begleitbandes zur Ausstellung in Carnuntum.

Großformat, 400 Seiten, 700 s/w- und Farbabbildungen, Zeichnungen, Tabellen, Register, Anmerkungen, gebunden, 30,80

<u>Die Rückkehr der Legion.</u> – Römisches Erbe in Oberösterreich – Katalog zur OÖ.-Landesausstellung 2018. Lauriacum/Enns war einer der größten und wichtigsten Handels- und Militärstützpunkte an der Nordgrenze des Römischen Reichs. Seine Bedeutung erlangte es durch die hier stationierte 2. Italische Legion. Die neu gestaltete Schausammlung im Museum Lauriacum zeigt mit kostbaren originalen Funden, aufwändigen Rekonstruktionen und einem eigens für die Landesausstellung produzierten Film, dass die Legionäre weit mehr als nur Kämpfer waren. Zur Blütezeit lebten in Lauriacum ca. 25000 Menschen – eine bunte Mischung aus Römern, Einheimischen und Zuwanderern aus allen Teilen des Reichs. Der Begleitband "Die Rückkehr der Legion" lässt in spannenden Beiträgen diese Episode lebendig werden und besser verstehen. 264 Seiten, zahlr. s/w- u. Farbabb., Zeichnungen, Skizzen, Karten, bro. 19,90



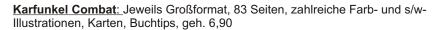


Karfunkel Codex:

In dieser Heftreihe wird ein Thema ausführlich dargestellt. Großformat, 86 Seiten, sehr viele farbige Abbildungen, Buchhinweise, geheftet 10,90

Nr. 15: Das Rittertum. Ritter, Kampf, Turnier, Minne, Rittertypen, Ritter einst und jetzt Nr. 16: Der Norden

Die Regionen, Die Völker, Macht und Politik; Religion und Mythos, Kultur, Handel und Kommunikation



Neben dem jeweiligen Hauptartikel finden sich viele, äußerst fundierte Berichte:

Nr. 13: Schlachtrösser

Die Schlacht von Tours und Poitiers 732: Karl Martell gegen Abd ar-Rahman

Die Lechfeldschlacht 955: Otto der Große gegen die Ungarn

Die Schlacht von Jaffa 1192: Richard Löwenherz gegen Saladin

Kataphrakten Die schwer gepanzerten Reiter der Spätantike und des frühen Mittelalters

Biologische Kriegsführung

Das Ende von Al Andalus: Die Belagerung Granadas 1491/92

Samurai-Schwerter

Professionelle Fechter im Mittelalter: Von Lohnkämpen, Fecht und Schirmmeistern

Nr. 14: Söldner

Die Standarten-Schlacht 1183: Engländer vs. Schotten

Die Schlacht an der Nidda 1246: Konrad IV. gegen Heinrich Raspe

Die Schlacht bei Sempach 1386: Der Höhepunkt der Schweizer Habsburgerkriege

Militärische Streitwagen der Antike

Die antike Chelone

Kriegselefanten

Die französischen Ordonnanzkompanien

Trommeln und Trompeten: Streiflichter aus der Geschichte der akustischen Waffen

Der Albigenser-Kreuzzug

Der Militärsäbel: Geschichte und Praxis Die hohe Kunst des Schwertkampfs









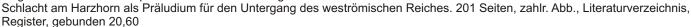
MCNAB Chris: <u>Siege Warfare</u>. From ancient times to the beginning of the gunpowder age. An Operations Manual for engines, equipment and techniques. This book tracks the technology, artillery and tactics of starting and maintaining a siege from ancient times to the beginning of the gunpowder age, charting the struggle between defensive structures and the various engines designed to overcome them. The offensive tools that military engineers designed are closely examined, and battering rams, trebuchets and ballista are illustrated in minute detail.

Detaillierte, reich illustrierte Darstellung der Belagerungswaffen der Antike. Großformat, 155 Seiten, zahlr. Farbige- und s/w-Illustrationen, technische Skizzen, gebunden, english text 33,20

MOOSBAUER Günther: <u>Die vergessene Römerschlacht.</u> Der sensationelle Fund am Harzhorn. Winter 234/235: Maximinus Thrax, der erste der sogenannten Soldatenkaiser – bricht zu einem Feldzug in den Osten auf. Dort kommt es zu einer großen Schlacht gegen germanische Verbände. Als fast 1700 Jahre später ihre Spuren

wieder ans Licht kommen, geht sie in die Geschichte als die Schlacht am Harzhorn ein. Der Band erzählt die Geschichte der Germanenkriege seit dem 2. Jahrhundert – die Vorgeschichte zum Harzhorn-Ereignis. Es wird deutlich, dass Rom auch noch mehr als 200 Jahre nach der Niederlage im Teutoburger Wald eine Germanienpolitik betreibt, die weiter nach Osten ausgreift. Auch werden die geostrategischen Zusammenhänge und Zwänge erhellt, unter denen das Grenzregime am Limes stand, weil immer wieder Truppen von dort in den Südosten Europas oder in den Orient verschoben werden mussten. Auf lange Sicht konnte das Imperium diese Überdehnung seiner Kräfte nicht durchstehen. So erscheint die

DIE LETZTEN





RISCH Holger: <u>Pfeil und Bogen in der römischen Kaiserzeit</u>. Bogenschießen in der Römerzeit. dazu gehörten Reflexbogen, Langbogen, Pfeile, Köcher und vielfältiges Zubehör. Archäologische Funde und antike Bild- und Textquellen zeichnen uns heute ein farbiges Bild von der Ausrüstung ebenso wie vom praktischen Einsatz in Training, Sport, Kampf und Jagd.. Römer, Orientalen, Griechen, Kelten, Germanen, Sarmaten und Hunnen – unterschiedliche Elemente der Bogenwaffe konnten sich im Imperium Romanum in einzigartiger Weise ergänzen. Dieses Übersichtswerk bedient den wissenschaftlichen Anspruch der historischen Forschung ebenso wie den Wissendurst von Bogenschützen, Bogenbauern und Geschichtsdarstellern. Großformat, 300 Seiten, 200 Abbildungen, broschürt 46,90



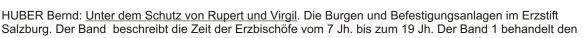
SCHWARZE Marcel Frederik: <u>Die letzten Legionen Konstantinopels</u>. Sie marschierten noch als das Römerreich im Westen schon längst untergegangen war. Sie überlebten somit nicht nur die Herrschaft der westlichen Cäsaren, sondern existierten im Oströmischen Reich beinahe unverändert fort. Komplexe Schlachtformationen, wie die Bildung der Schildkröte oder dem spätantiken Fulcum, waren auch ihnen nicht fremd und ihre interne Ordnung glich weitgehend der Struktur vergangener Jahrhunderte. Die Rede ist von der Organisationsform der römischen Legion, dessen Ästhetik und Präsenz auf dem Schlachtfeld die Phantasie der Menschen bis heute beflügelt. Schriftstücke aus dem späten 7. Jahrhundert legen ein letztes Mal Zeugnis von den Legionen ab und beschreiben ihr Einsatzgebiet im byzantinischen Italien. Wer waren die Angehörigen, woher kamen sie und wie waren sie bewaffnet? Dieses Buch liefert

einen Beitrag zur Aufklärung mit einmaligen 3D-Rekonstruktionen zu Soldaten, Ausrüstungsgegenständen und Waffen, 216 Seiten, 16 Farbkarten, 8 Tabellen, geb. 216 Seiten, bro. 41,90

<u>Faszination Schwert</u>. Hg. Landesmuseum Würtemberg. Woher kommt die Faszination und wie schlägt sie sich in der Kultur- und Kunstgeschichte nieder? Diesen Fragen geht das Museum in seiner Sonderausstellung und diesem Begleitband nach. Dabei fällt der Blick nicht nur auf verschiedenste Schwerter - von bronzenen Vollgriffschwertern über römische Kurzschwerter (Gladii) bis hin zum

Bidenhänder, einem frühneuzeitlichen Zweihandschwert - sondern auch auf Kunstwerke, Handschriften, Filmplakate sowie Merchandisingprodukte, die die "Faszination Schwert" widerspiegeln, und begibt sich dabei zu den Wurzeln, aus denen sich die langanhaltende Anziehungskraft speist. Großf., 112 Seiten, 100 Farbabbildungen, gebunden 25,70

BOUCAHL Robert/ EGGHARDT Hanne: Mythische Burgenwelt. Geheimnisvolle Orte nahe Wien. Dieses Buch entführt zu Rittern, Templern und Freimaurern. Zu Steinen, die Geschichten erzählen, die Phantasie beflügeln und längst vergangenen Zeiten neues Leben einhauchen. Neben bekannten Burgen wie Kreuzenstein, Seebenstein und Forchtenstein, werden auch viele, weniger "berühmte" Burgen und Ruinen beschrieben: Pottenburg, Röthelstein, Starhemberg/ Piesting, Mödling und Liechtenstein uvm. 228 Seiten, durchgehend Farbfotos, ausklappbare Panoramaaufnahme von Schloß Laxenburg, Wegbeschreibungen, gebunden 26,90





Flachgau und Teile Oberösterreichs. Burgen waren zu allen Zeiten Orte, an denen sich Geschichte "ereignete". Geschildert wird die Geschichte jener Burgen und Wehrbauten, von denen auch heute noch Überreste oder Nachfolgebauten vorhanden sind. Eingeflochten wird die Darstellung historisch bedeutsamer Ereignisse rund um diese Burgen und Wehrbauten sowie der Besitz- und Familienverhältnisse. Durch die Nutzung bzw. Sichtung einer Vielzahl von zur Verfügung stehenden Quellen geht die vorliegende Arbeit zum Teil wesentlich über bereits publizierte Bearbeitungen hinaus. Bildmaterial, das bei den einzelnen Begehungen angefertigt wurde, ergänzt die schriftliche Darstellung. Durch im Text enthaltene Wegbeschreibungen wird die Möglichkeit geschaffen auch schwer auffindbare "Orte der Geschichte" selbst zu erwandern und zu erfahren.

102 Seiten, zahlreiches Bildmaterial und Wegbeschreibungen, broschürt 24,50



MOSSER Martin: Krieg im Mittelalter. (DAMALS – Das Magazin für Geschichte)

Die Autoren zeigen, entgegen jedes romantischen Klischees, die natürliche Begrenztheit mittelalterlicher Kriegszüge und deren logistische Schwierigkeiten, schildern die Beweggründe für Kriege und die Legitimationsstrategien für Gewalt in einem christlich geprägten Zeitalter. Anschaulich geben sie Einblicke in die Realität mittelalterlicher Belagerungen und in die Ausrüstung und Bewaffnung der Teilnehmer. Sie zeichnen exemplarische Kriege, wie die Eroberung Englands oder die Kreuzzüge ins Heilige Land, nach. Und sie zeigen, wie die ritterliche Kriegführung unter technologischem und gesellschaftlichen Modernisierungsdruck ihr Ende fand. Ein farbenprächtiger Überblick über rund 800 Jahre mittelalterlicher Militärgeschichte. 128 Seiten, 6 s/wund 119 Farbabbildungen, 5 Karten 25,90

SENSFELDER Jens (Hg.): Jahrblatt der Interessengemeinschaft Historische Armbrust 2018 Aufsätze zu Einsatz und Technik historischer Armbrüste. hochmittelalterliche Armbrustnuss aus Bautzen, museale Hornbogenarmbruste, Armbrustbolzen versus Brustplatte, Augenzeugenbericht und Illustrationen zum Regensburger Stahlschießen, Luxusschnepper der Dresdner Armbrustmacher Julius und Theodor Hänisch, A Chinese Repeating Crossbow

uvm. 124 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, broschürt, Großformat 28,00 VAVRA Elisabeth, BAUER Matthias Johannes (Hg.): Die Kunst des Fechtens. (Interdisziplinäre Beiträge zu Mittelalter und Früher Neuzeit Band 7)

Innerhalb der Artes-Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit stellen Fecht- und

Ringbücher ein großes, facettenreiches Quellenkorpus dar, dessen inhaltliches Potential noch lange nicht durch alle in Frage kommenden Disziplinen erschöpfend aufgearbeitet wurde. Sie bieten Material für breit angelegte, interdisziplinäre Forschungsansätze, wie sie die in diesem Sammelband versammelten zwölf Beiträge verfolgen. Diese nähern sich dem Untersuchungsgegenstand aus der Sicht verschiedener Disziplinen an. Sie nehmen dabei das gesamte Korpus oder einzelne herausragende Handschriften in den Fokus ihrer Analysen.

318 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Literaturverzeichnis, gebunden 49,90





WIETZOREK Paul, ELLRICH Hartmut, IMHOF Michael: Die schönsten Burgen in Deutschland Neuschwanstein, die Wartburg, Burg Eltz oder die Burg Hohenzollern sind Besuchermagneten. Das vorliegende Buch führt zu den spektakulärsten Burgen in Deutschland, die überwiegend im Mittelalter entstanden. Ihr heutiges Aussehen geht jedoch häufig auf Restaurierungs- und Wiederaufbauarbeiten im 19. und im frühen 20. Jahrhundert zurück. Berücksichtigung finden daher auch die bekannten Burgen des 19. Jahrhunderts. Das reich bebilderte Buch ist sowohl als Reiseführer als auch als Bildband und Studienobjekt zur Geschichte des Burgenbaus nutzbar. Es liefert Texte zur Geschichte und Baugeschichte, ergänzt durch prachtvolle Fotos. 226 Seiten, ca. 350 Abbildungen, gebunden, Großformat 21,90

HAGEDORN Dierk: Jude Lew - Das Fechtbuch. (Bibliothek der historischen Kampfkünste, Band 5) Der Jude Lew ist – wie so viele mittelalterliche Fechtmeister – eine mysteriöse Figur. Dennoch enthalten fünf Fechtbücher des 15.

und 16. Jahrhunderts seine Lehren – aber nur ein Manuskript aus Augsburg ist untrennbar mit seinem Namen verbunden. Lews Schriften stehen im engen Verhältnis zu Johannes Liechtenauer, dem Fechtmeister, um den niemand herumkommt, der die mittelalterlichen Kampfkünste studiert. Dieser Band stellt nun erstmals Lew's komplette Handschrift aus der Mitte des 15. Jahrhunderts im Druck vor. Gerade der Vergleich mit den anderen Traditionslinien zeigt den Reiz und die Wichtigkeit dieser Handschrift auf. Diese Edition stellt die Besonderheiten des Jude-Lew-Fechtbuchs deutlich heraus, und sie enthält neben einer kommentierten Transkription auch Übertragungen in modernes Deutsch und Englisch. Abgerundet wird der Band durch eine ausführliche kodikologische Beschreibung sowie ein Glossar. Englisch/Deutsch, ca. 368 Seiten, Glossar, gebunden 30,80



OLLESCH Detlef, SEEHASE Hagen: Die Burgunderkriege (Heere & Waffen, 30) Als "Burgunderkriege" gelten gemeinhin die Feldzüge des letzten Burgunderherzogs gegen die Eidgenossen. Jener Herzog Karl der Kühne unterlag in mehreren Schlachten und fand dabei Anfang 1477 bei Nancy den Tod. Dieses Ereignis und der daraus resultierende Streit um das burgundische Erbe sind von ungeheurer historischer Bedeutung, denn sie markieren den Anfang der deutsch-französischen "Erbfeindschaft". Dieses Buch stellt die Burgunderkriege von den Feldzügen gegen Lüttich, der Belagerung von Neuss, den Kämpfen im Sundgau und in Lothringen bis hin zu den Schlachten gegen die Eidgenossen dar. Dabei wird die Rolle der Verbündeten der Schweizer ebenso gewürdigt wie die Bedeutung der französischen und der englischen Krone in diesem Konflikt. Die Heere der Burgunder und ihrer Gegner werden ausführlich in ihrer Zusammensetzung, Ausrüstung, Taktik usw. porträtiert. Illustriert ist das Buch auch mit Bildern internationaler Re-enactment-Gruppen. 84 Seiten, 13 zeitgenössische Abbildungen, 39 Farbfotos, 3 Karten, Literaturverzeichnis, broschürt 29,--

BIEDERMANN Emanuel: Von Malta bis Waterloo: Erinnerungen aus den Kriegen gegen Napoleon I. Sein Feind war Napoleon, seine Beschreibung der Schlacht von Waterloo gehört zu den besten zeitgenössischen Berichten: Diese Erinnerungen erschienen erstmals 1828 und erzählen von den zahlreichen Schlachten und Reisen, die der Schweizer Emanuel Biedermann selbst durchlebte, von Malta nach Russland (Petersburg) nach England, Deutschland und schließlich wieder in die Schweiz zurück. Diese Ausgabe ist ein hochwertiger Nachdruck der

Neuausgabe von 1941. "Die schlichte, wahrheitsgetreue Darstellung Biedermanns erhebt seine Erinnerungen zu einer wertvollen Quelle für die Geschichte des napoleonischen Zeitalters." 216 Seiten, 16 Abb., Br. 32,90



HALLER Martin, GAWLIK Heinrich: Die Zucht des Halbblut-Pferdes. Das umfassende Buch zur Geschichte der berühmten Pferde der Monarchie Österreich-Ungarn über alle Rassen, wie Gidran, Furioso und Nonius sowie alle Gestüte, die sich mit der Zucht der edlen Sport- und Armeepferde befassten. Ein Blick zurück in nostalgischer Aufmachung, wo auch der gegenwärtige Zustand der Rassen und Gestüte in den Nachfolgeländern der Monarchie beschrieben wird. Großformat, 164 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabb., Geb. 36,--



QUERENGÄSSER Alexander, LUNYDKOW Sascha: <u>Der Deutsche Orden im 13jährigen Krieg 1454-1466</u> (Heere und Waffen 29)

Ritterbrüder und Söldnerheere im 15. Jahrhundert. Der vorliegende Band beschäftigt sich mit dem Heerwesen dieses letzten bedeutenden Konflikts in der Geschichte des Deutschen Ordens. Neben der Zusammensetzung der einzelnen Heere werden auch die Ausrüstung und der taktische Einsatz der Söldnerheere analysiert und der Verlauf des Dreizehnjährigen Krieges nachgezeichnet. Somit ergibt sich ein facettenreiches Bild der spätmittelalterlichen Militärgeschichte.

64 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen, 3 Karten, broschürt 21,00

WÖBER Ferdi: 1809. Die Schlacht bei Aspern und Essling. Auf seinem Siegeszug durch Europa wurde Napoleon nach der zweiten Eroberung Wiens seit 1805 von der österreichischen Armee erstmals zu Lande zum Rückzug gezwungen. Die Ereignisse des Mai 1809 in Aspern und Eßling gipfelten in einer europaweiten Euphorie und gab

den Befreiungsbestrebungen der besetzten Staaten neuen Auftrieb. Die minutiös geschilderten Abläufe veranschaulichen deutlich den erbitterten Kampf der ca. 160.000 Soldaten. Nicht nur die offiziellen Berichte und Publikationen der bedeutendsten Militärhistoriker der Jahrhundertwende wurden bearbeitet, sondern auch neuere Erkenntnisse französischer Autoren. Besondere Beachtung fanden Augenzeugenberichte von Schriftstellern, Malern und Ärzten, die zwar aus zweiter Linie aber doch schon aus fast neutraler Sicht die Ereignisse festhielten. Großformat, zahlr. Abbildungen, farbige Karten, Gliederungen, Literaturverzeichnis, broschürt 36,--





KILIÁN Jan: Feldzeugmeister Martin Maximilian von der Goltz (um 1593 1653). Ein Leben und eine Karriere im Dreißigjährigen Krieg. (Schriftenreihe des HGM, 24) Goltz entspannte einem alten Adelsgeschlecht aus Pommern, bzw. Altmark nahe Deutsch Krone und Tempelburg. Er arbeitete sich vom einfachen Soldaten bis zum Feldzeugmeister (General der Artillerie) hoch und erzielte als Befehlshaber große Erfolge in N-Deutschland und Schlesien. Nach gesundheitlichen Problemen fungierte er danach eher als Berater der kaiserlichen Armee. Darüber hinaus war er ein großer Kunstmäzen. Im Anhang findet sich auch ein Kapitel über die Schlüsse aus den anthropologisch-archäologischen Untersuchungen der sterblichen Überreste von der Goltz´. Die Monographie bietet detaillierte Einblicke in den Werdegang eines der führenden kaiserlichen Befehlshaber des Dreißigjährigen Krieges. 295 Seiten, wenige Farbfotos, Anmerkungen, umfangreiches Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden. 22,--



ACERBI Enrico: The Austrian Army during the Napoleonic Wars 1805-1809. 3 volumes. What for the military apparatus in Vienna could have been a beginning of a Great Military Reform, the triumph of the Generalissimus Archduke Charles, became one of the worst nightmares of Habsburg history.

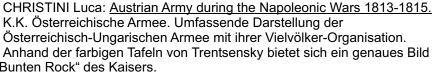
The author chooses to tell about that period, evaluating the military organization, starting from the recruitment, up to the details of the various units, because that army, was the largest army fielded by Austria before the Great War: about 600,000 men, including the Levies of regional volunteers, called Landwehr (in the territories of the Austrian Crown) and Insurrectio (in the territories of the Crown of St. Stephen). At the end, Austria entered into war with the most powerful military force of the whole Napoleonic Period (in numbers of fighters),



an effort which hardly seemed possible and which surprised the world. Unfortunately its three armies (and the Landwehr) did not surprised Bonaparte. Jeweils Großformat, englischer Text, 116 Seiten, viele Farbtafeln (u.A. Ottenfeld, aber auch neu gezeichnete!), broschürt je 38,---Vol. 1: Infantry

Vol. 2: Grenzer, Landwehr, Elite Forces

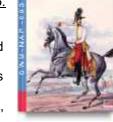
Vol. 3: Cavalry, Artillery, other Forces



Anhand der farbigen Tafeln von Trentsensky bietet sich ein genaues Bild der Armee mit dem "Bunten Rock" des Kaisers.

Description of the army of the Austrian Empire during the Revolutionary and Napoleonic Wars (1792-1815) including colour plate. Due to the multi-national nature of the territories, regiments were split into German units (which included Czech-troops recruited from Bohemia,

Moravia and Silesia, Polish and Ukrainian units recruited from the territory of Galicia, Flemings and Walloons territory of the former Austrian Netherlands, and Italians) and Hungarian units (which included troops from Croatia and Transylvania).



Großformat, englischer Text!, 140 Seiten, 90 Farbtafeln, broschürt 35,--



CROWDY Terry: <u>Marengo.</u> The Victory That Placed the Crown of France on Napoleon's Head. Using memoirs, reports and regimental histories from both armies, Marengo casts new light on this crucial battle and reveals why Napoleon came so close to defeat and why the Austrians ultimately threw their victory away. With the most detailed account of the battle ever written, the author focuses on the leading personalities in the French and Austrian camps, describing the key events leading up to the battle, and the complex armistice negotiations which followed. For the first time, the author exposes the full story of Carlo Gioelli, the enigmatic Italian double agent who misled both armies in the prelude to battle. 336 Seiten geb. 36,50

ERSTER WELTKRIEG



BAUER Ingrid: Tagebuch des Georg Baldauf von Krieg Gefangenschaft, Flucht und Heimkehr 1915-1919 Dieses Tagebuch in Originalfassung schildert das jähe Ende einer glücklichen Jugend im mörderischen Hochgebirgskrieg an der Tiroler Südfront-Trentino und der Gefangenschaft von 1915-1919. Es sind die Aufzeichnungen des Sulzbergers (Vorarlberg) Georg Baldauf aus der Sicht eines 19 bis 23jährigen Soldaten. Er war im Krieg Telefonist, Funker und Sanitäter und wurde für seine Tapferkeit vielfach ausgezeichnet. Dreimal verwundet und nach einem Halsdurchschuss auf dem Sterbebett im Spital Folgaria und Innsbruck, musste er nach unverhoffter Genesung wieder zurück an die Front und geriet in italienische Gefangenschaft. Er schaffte es jedoch 1919 mit seinem Bruder auf abenteuerlichen Wegen aus der Gefangenschaft zu fliehen. 216 Seiten, 80 s/w- und Farbabbildungen, Faksimile, Karten, 1 Faltkarte, 1 Falttafel, Personenverzeichnis, gebunden. Limitierte Ausgabe aus Eigenverlag. 48,--.

DE VRIES Guus: Grüße Aus dem Felde. Internationale Feldpostkarten als Spiegelbild des Ersten Weltkriegs. Der opulente Bildband dokumentiert den Kriegsverlauf, zeigt die kriegsführenden Nationen, ihre Uniformen und Waffen, schildert Eindrücke von der Heimatfront und beleuchtet auch die Rolle der Frau im Krieg. Der Bogen der abgebildeten Postkarten spannt sich dabei von den patriotischen Kitsch- und hochwertigen Künstlerkarten bis zu Lithographien und Echtfotos, teils seltener Waffen und Uniformen. Zwischen 1914 und 1918 wurden schätzungsweise 30 Milliarden Ansichtskarten zwischen Front und Heimat verschickt. Die versandten Motive geben einen wichtigen Einblick in die Gedankenwelt der Soldaten sowie der Bevölkerung in der Heimat und öffnen uns so ein Fenster in eine vergangene Epoche. Dieser Band dokumentiert mit einem Querschnitt von fast 500 Ansichtskarten aus den wichtigsten kriegführenden Ländern, wie die Motive sich ähnelten,

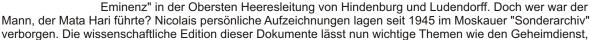


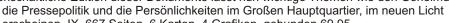
welche nationalen Eigenheiten es gab, und wie die verschiedensten Ereignisse im Verlaufe von vier Kriegsjahren ihren Niederschlag in der Gestaltung der Ansichtskarten fanden. Großf. Quer, 200 Seiten, 487 farbig reproduzierte Ansichtskarten, geb. Sonderpreis 15,40

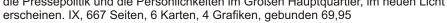


Die unbekannte Front. Der Erste Weltkrieg in Rumänien, Hg. G. Gahlen. In Rumänien standen im Ersten Weltkrieg bulgarische, deutsche, österreichisch-ungarische und türkische Truppen rumänischen, russischen und serbischen Soldaten gegenüber. Trotz der Multinationalität war dieser Kriegsschauplatz im öffentlichen Bewusstsein der westlichen Welt nahezu vergessen. In Bulgarien und Rumänien hinterließen die hohe Zahl an Kriegstoten und Invaliden, die entgrenzte Gewalt, die Besatzungszeit, Flucht und Vertreibung sowie wechselnde Grenzziehungen dagegen tiefe Spuren. 582 Seiten, Abb., Literaturverz., gebunden 45,--

Geheimdienst und Propaganda im Ersten Weltkrieg. Die Aufzeichnungen von Oberst Walter Nicolai 1914 bis 1918. Hg. Epkenhans. Nicolai war Chef des deutschen militärischen Nachrichtendienstes im Ersten Weltkrieg. Nicht nur in der Spionage und ihrer Abwehr spielte er eine zentrale Rolle, sondern bald auch in der Propaganda. 1918 galt er als "Graue









Die Schlachten

KALTENEGGER Roland: Die Schlachten am Isonzo. Österreich-Ungarns letzter Sieg vor dem Untergang der Donaumonarchie. Band 1 1914-1916. Band 2: 1917-1918 Je 234 Seiten, zahlr. teils bislang unveröffentl. s/w- Abb., geb. Je 17,50 Nach der Kriegserklärung Italiens im Mai 1915 an die Donaumonarchie standen zur Verteidigung in Südtirol, Kärnten und am Isonzo zunächst nur schwache k.u.k. Truppen zur Verfügung, die jedoch durch das Deutsche Alpenkorps wirkungsvoll verstärkt wurden. Die Isonzofront war ein Teil der langgestreckten südwestlichen Front, die von der Schweizer Grenze bis zur Adria vor Triest verlief. Bis zum Herbst 1917 fanden am Isonzo nicht weniger als zwölf mörderische Schlachten statt, bei denen Italien über eine Million und Österreich-Ungarn rund 550.000 Mann verlor. Die ersten neun Isonzoschlachten fanden in den Kriegsjahren 1915 bis 1916 statt. Davon berichtet der 1. Band dieses umfangreichen Werkes. Nach 11 zurückgeschlagenen Angriffen der Italiener waren die k.u.k. Truppen fast am Ende. In dieser Stunde der Not kam der deutsche Bundesgenosse zur Hilfe und rückte mit der 14. Armee sowie im Gebirgskrieg bewährten Truppen heran, um den Italienern durch eine Gegenoffensive zwischen Flitsch und Tolmein zuvorzukommen. Bereits einen Tag nach Angriffsbeginn waren am 25. Oktober 1917 alle gegnerischen Schlüsselstellungen an der Isonzofront in der Hand der Mittelmächte. Die Italiener zogen sich, in die Flucht geschlagen und kaum noch einen nennenswerten Widerstand leistend, über den Tagliamento bis zur Piave zurück, wo sie mit Unterstützung der Franzosen und Amerikaner eine neue Front aufbauten, da die Mittelmächte nicht energisch genug nachstießen. Die 12. Isonzoschlacht, die als "Wunder von Karfreit" in die Kriegsgeschichte eingegangen ist, war Österreichs letzter Sieg vor dem Untergang der Donaumonarchie, der zunächst durch die gescheiterte Piaveschlacht 1918 und die erfolgreiche italienische

Gegenoffensive eingeleitet wurde. Darüber berichtet der 2. Band dieses umfangreichen Werkes.

WLODZIMIERZ Borodziej, GORNY, Maciej: Der vergessene Weltkrieg. Europas Osten 1912-1916. 2 Bände im Schuber. "Der vergessene Weltkrieg" ist die bisher nicht geschriebene Meistererzählung, die faszinierende Darstellung eines unbekannten, neu zu entdeckenden Weltkrieges; des Krieges in Osteuropa von 1912 bis 1923. Die Schauplätze reichen vom 1. Balkankrieg 1912 über den habsburgischen Teil der Ukraine bis nach Russland Anfang der 1920er Jahre. Schon der Zuschnitt der beiden Bände - "1912-16 "Imperien" und "1917-23 "Nationen" ist faszinierend neu. Die Perspektive weitet sich aber noch inhaltlich, denn im ethnisch und religiös zerklüfteten Osten wird der Krieg rasch zu einem "Rassenkrieg" und bildet so den Auftakt zum größeren Rassenkrieg 15 Jahre später, Zusammen 960 Seiten, 20 Abb., Anmerk, Register, Literatzrverz., Gebunden 82,90

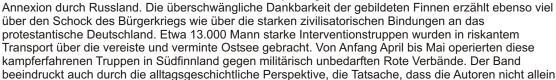


<u>Great War Tommy</u>. <u>The British soldier 1914-18 (all models</u>. Owner's Workshop Manual. An insight into the uniform, equipment, weaponry and Lifestyle of the british Great war soldie. Uniform, Montur und Ausrüstung des englischen Soldatend es Ersten Weltkrieges. Ein lebendiger Einblick in die Vorschriften der britischen Armee. <u>Englischer Text</u>, 160 Seiten, 75 sw- und 225 Farbabb. gebunden 24,--



HENTILÄ Marjaliisa u. Seppo: <u>1918 - Das Deutsche Finnland</u>. Die Rolle der Deutschen im Finnischen Unabhängigkeitskrieg.

Die Zeit des deutschen Finnland, die nur vom Frühling bis Weihnachten 1918 dauerte, ist ein großes Beispiel von Macht- und Überlebensgeschichte. Denn als die deutschen Truppen als vermeintlich uneigennützige Helfer im finnischen Bürgerkrieg intervenierten, stand Finnland zwischen drohender Spaltung des Landes oder



das Agieren der deutsch-finnischen Führungsebene im Blick haben, sondern auch das Alltägliche und Gewöhnliche im außergewöhnlichen Verhältnis zwischen den mehr oder weniger regierungstreuen Bevölkerungskreisen und den bis zum Dezember im Lande verbleibenden deutschen Soldaten darstellen. Fazit: Finnland wurde zuerst mithilfe Deutschlands (Saksan avulla) und dann vor dessen Hilfe (Saksan avulta) gerettet.

454 Seiten, zahlreiche Abb., Literaturverz., gebunden 29,90

KOREN: Weg des Friedens - Von den Alpen zur Adria.

Zahlreiche militärisch-historische Stätten sind auch noch 100 Jahre nach dem Ersten Weltkrieg Zeugen der damaligen, heftigen Kämpfe an der Isonzofront. Neben dem reichen Fotomaterial enthält das Buch Beschreibungen dieser Befestigungen, Denkmäler, Museen und geleitet, auf den Spuren der Isonzofront, vorbei an den Gipfeln der Julischen Alpen im oberen Socatal, über Görz und den Karst bis nach Triest an der Adriaküste. Der Führer enthält die Landkarten und Graphen der 15 Abschnitte, die von den Alpen bis zur Adria verlaufen; jeder Abschnitt kann in einem Tag zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden. Zusätzlich enthält das Wander-Reise-Lesebuch die Liste der Museen, privaten Museumssammlungen und touristischen Informationszentren entlang des Weges. Übersetzung aus dem Slowenischen. 207 Seiten, zahlreiche Farbbilder, Karten, broschürt 16,--





MORISI Paolo: Hell in the Trenches.

Austro-Hungarian Stormtroopers and Italian Arditi in the Great War. This account traces the development of Austrian and Italian assault troop tactics in the context of trench warfare waged in the mountainous front of the Alps and the rocky hills of the Carso plateau. It not only examines their innovative tactics but also their adoption of vastly improved new weapons such as light machine-guns, super-heavy artillery, flamethrowers, hand grenades, daggers, steel clubs and poison gas. This book offers a narrative of the organizational development of the shock and assault troops, of their military operations and their combat methods. The bulk of the chapters are devoted to a historical reconstruction of the assault detachments' combat missions between 1917-18 by utilizing previously unreleased archival sources such as Italian and Austrian war diaries, official manuals, divisional and High Command reports and the soldiers' own recollections of the war. Finally, it offers a comprehensive description of their uniforms, equipment, and weapons, along with a large number of illustrations, maps and period photographs rarely seen. 240 pages, 100 photos & 8 maps, softbound 35,--

MÜLLER Christian: Jenseits der Materialschlacht. Der Erste Weltkrieg als Bewegungskrieg. VI + nd Materialschlachten in Frankreich und Belgien bestimmt. Dabei wird jedoch übersehen, dass der Erste Weltkrieg an der Ostfront, auf dem Balkan, im Nahen und Mittleren Osten, in Afrika sowie in seiner Anfangs- und Endphase selbst an der Westfront zum Teil höchst dynamische Züge mit manöverreichen Operationen aufweist. Jenseits der Materialschlachten untersucht das vorliegende Buch daher wo, wie und bis zu welchem Grade der Erste Weltkrieg als Bewegungskrieg geführt werden konnte. Im Zentrum des Erkenntnisinteresses stehen dabei vier Fragen: Unter welchen Bedingungen war im Ersten Weltkrieg eine bewegliche Kriegführung möglich? Welche Wege wurden beschritten, um das Dilemma des Stellungskrieges zu überwinden? Wie weit reichten deren technische und logistische Möglichkeiten und wo lagen deren Grenzen? Schließlich stellt sich die Frage, inwiefern bewegliche Operationsführung den Ersten Weltkrieg entscheiden konnte.



297 Seiten, 28 s/w Abb., 4 s/w u. 16 farb. Karten, Tabellen, Quellenverz., gebunden 45,--



OLSANSKY Michael: <u>Am Rande des Sturms</u>. Das Schweizer Militär im Ersten Weltkrieg. Face à la tempète: L'armée suisse pendant la Première Guerre mondiale

Der Band führt Forschungsergebnisse der letzten zwanzig Jahre zum Schweizer Militär im Ersten Weltkrieg zusammen. Er liefert eine multiperspektivische Gesamtschau und hinterfragt eingefahrene Sichtweisen und Narrative. Hauptbetrachtungsfelder sind die Armeeführung, der Militäralltag, die Militärjustiz, die Ausgestaltung der Landesverteidigung, die Ordnungsdienste und der Landesstreik von 1918 sowie die Verortung der Schweizer Armee im internationalen Kontext. deutsch/ französisch 356 Seiten, 52 sw Abbildungen, broschürt 41,50



Organisationsbuch der k.u.k. Armee im Ersten Weltkrieg 1914 - 1918. ORTNER Christian M. (Hg) Heeresstruktur, Aufbau und Gliederung. Faksimile-Reprint. Die Komplexität der österreichischungarischen Heeresstruktur spiegelt sich anhand zahlreicher vor dem Kriegsbeginn erschienener Handbu "cher und Lehrbehelfe wider, von denen jenes des späteren Generalmajors Hugo Schmid Edler von Boneti als das übersichtlichste und nutzerfreundlichste gilt. Um die bereits unmittelbar nach dem Ausmarsch 1914 kriegsbedingt vorgenommenen Änderungen in der Heeresstruktur sowie die unzähligen während des Krieges geschaffenen Neuformationen darzustellen, wurde im September 1917 ein streng geheimer Orientierungsbehelf zur Information für höhere Kommanden herausgegeben. Beide Behelfe sind in Bibliotheken und im antiquarischen Fachhandel kaum zu finden und bilden, ergänzt durch die Übersichten "Neugliederung und Einteilung des österreichischungarischen Heeres am 15. Juni 1918" sowie "Letzte Kriegsgliederung der österreichisch-ungarischen und dem k.u.k. Armeeoberkommando unterstellten Einheiten am 15. Oktober 1918" (beides Beilagen des österreichischen Generalstabswerkes "Österreich-Ungarns Letzter Krieg"), das vorliegende Handbuch. Großformat, 736 Seiten, zahlreiche Abb., Skizzen, Tabellen, broschürte Ausgabe 45,--

Otto Born - Aus meinem Kriegstagebuch. Als Einjährig-Freiwilliger 1914-1918 an der Ostfront und am Isonzo. m Jahre 1915 hatte sich der 19-jährige Jus-Student Otto Born als Einjährig-Freiwilliger gemeldet. Als Aufklärer und Telefonist befand er sich auf verschiedenen Kriegsschauplätzen an vorderster Front und beschrieb vor allem seine Kriegserlebnisse bei den Kämpfen an der Ostfront und am Isonzo. Weiters wurde er auch auf den Balkan, nach Montenegro, geschickt. Neben dramatischen Beschreibungen der Kampfhandlungen beeindrucken seine Beobachtungen von Bevölkerungsgruppen, Landschaften und

Städten. Zusätzlich zum Kriegstagebuch ist ein 15seitiges Manuskript mit "Erinnerungen" aus der Jugendzeit von Otto Born erhalten, das im Anhang abgedruckt wurde. 210 Seiten, zahlreiche Abbildungen, broschürt, 24,50

RICHTER Heinz: <u>Das Osmanische Reich im Ersten Weltkrieg.</u> Dies ist die erste wissenschaftliche Darstellung der Geschichte des Osmanischen Reiches im Ersten Weltkrieg in deutscher Sprache. Sie beschreibt die politischen und militärischen Ereignisse einschließlich des griechisch-türkischen Kriegs. Die Darstellung schildet den Weg des Reiches in, sowie die Einsätze und die Politik im Ersten Weltkrieg, die Behandlung der Christen, die alliierten Teilungspläne und endet mit dem Frieden von Lausanne 1923.242 Seiten, 103 Fotos, 33 Karten, Literaturverzeichnis, gebunden 46,90





<u>Schnellfeuer</u>. Das Kriegstagebuch des Heinrich Sevin an der Ostfront 1914-1916. Klaus Schmid (Hrsg.)

Das große militärische Räderwerk an der Ostfront des Ersten Weltkriegs mit der Karpatenschlacht, Gorlice-Tarnow-Offensive und Brussilow-Offensive wird heruntergebrochen auf die Erlebnisse eines k.u.k. Zugführers einer österreichischen Maschinengewehr-Abteilung. Ein Einzelschicksal und der Kriegseinsatz eines "kleinen Soldaten" im Kontext des Krieges. 235 Seiten, mit 70 Abbildungen, broschürt 19,90



SCHUSTER Peter: <u>Oberländer</u>. Freikorpskämpfer, Putschisten, NS-Aktivisten, Mitläufer, Geistliche und Widerständler aus dem Freikorps Oberland und dem Bund Oberland. In diesem voluminösen, hochwertig verarbeiteten Werk stellt der Autor Peter Schuster nach jahrelanger Recherche die politischen Lebensläufe von mehr als 800 ehemaligen Angehörigen des Freikorps Oberland bzw. des Bundes Oberland e. V. in Form von Kurzbiographien vor. Dabei konnten überwiegend nur Personen dargestellt werden, die später mehr oder weniger hohe Funktionen in NS-Organisationen hatten, da von dem widerständischen Teil der Oberländer, die nationalrevolutionärem oder nationalbolschewistischem Gedankengut folgten, wenig oder fast kein Material zu ermitteln war. Im Gegensatz zur landläufigen Geschichtsschreibung arbeitet Peter Schuster anhand von zahlreichen Primär- und Sekundärquellen klar heraus, daß die Oberländer nicht als Steigbügelhalter des Nationalsozialismus zu verstehen sind, sondern als eigenständige und unabhängige politische Bewegung bewertet werden können. Alleine diese Tatsache macht dieses Lexikon wertvoll. 807 Seiten, Großformat, zahlr. Farb- u. s/w Abb., Dokumenten und Karten 61,--

REITER Christian: <u>Zur Problematik des tschechischen "Verrates" im Ersten Weltkrieg</u>. Die k. u. k. 10. Infanterie-Truppendivision 1914/15. (Schriften des HGM, 21) Der Band unternimmt, anhand der Gefechtstätigkeit der böhmischen 10. Infanterie-Truppendivision und des berühmt-berüchtigten Infanterieregiments 36 in den Kriegsjahren 1914/15 eine differenzierte Analyse dieser komplexen und nach wie vor umstrittenen Frage. Untersucht wird nicht nur, wie weit sich Gefechtswert und nationale Zusammensetzung der Einheiten in Relevanz bringen lassen, sondern auch die operativ-strategischen, taktischen und strukturellen Rahmenbedingungen der Gefechtsführung der 10.

Infanterie-Truppendivision. Anhand der aktuellen, reichen Quellenlage wird hier ein detailliertes Bild dieses komplexen und emotionalen Themas dargestellt. 560 Seiten, Abkürzungen u. Decknamen, Quellen- u. Literaturverz., gebunden 22,--





BACHINGER Bernhard. <u>Die Mittelmächte an der Saloniki-Front 1915-1918.</u> Zwischen Zweck, Zwang und Zwist. Während des Ersten Weltkriegs kämpften Bulgaren und Deutsche jahrelang an der Saloniki-Front Seite an Seite gegen die Entente. Die Studie stellt die Koalitionskriegführung in den Fokus und blickt hinter die Kulissen der von Propaganda und Nachkriegsliteratur gezeichneten innigen Waffenbrüderschaft zwischen den Verbündeten. Denn aus unterschiedlichen (Militär-)Kulturen, Asymmetrien und inkompatiblen Kriegszielen resultierte eine Vielzahl an Konfliktfeldern. 368 Seiten, Abb., Karten, Anmerkungen, Quellen/ u. Literaturveryeichnis, Register, gebunden ca. 72,-- erscheint im Frühjahr 2019!

ÖSTERREICHISCHE MILITÄRGESCHICHTE



BADER Stefan, PICHLER Leo, HATOS Josef: <u>Die Bunkeranlage Ungerberg – Bruckneudorf.</u> Die Bunkeranlage Ungerberg wurde 1959/1960 im östlichen Teil Österreichs als eine der ersten Anlagen eines breiten Sperrgürtels erbaut. Sie ist heute eine Schauanlage und Außenstelle des Heeresgeschichtlichen Museums Wien. Der Band beschäftigt sich mit Ihrer Entstehung im Rahmen des Kalten Krieges, den Planungen des Österreichischen Bundesheeres und präsentiert auch die heutige Schauanlage. Großformat, 361 Seiten, durchgehend s/w und farbig bebildert, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden, 28,--

Österreichisches Bundesheer - Leistungsschau am Nationalfeiertag 26. Oktober 2016 Stadt Salzburg. Hg: Militärkommando Salzburg. Das Österreichische Bundesheer zeigt jährlich am 26. Oktober eine Leistungsschau. Anlässlich der 200jährigen Zugehörigkeit Salzburgs zu Österreich wurde eine besonders imposante Schau geliefert. Mit diesem Bildband wird auf eine der größten

Veranstaltungen des Bundesheeres zurückgeblickt. Nach der feierlichen Angelobung von über 500 Soldaten demonstrierte das Heer den "Sturm auf die Festung Hohensalzburg", bei dem Hubschrauberstaffelnder gebirgsbeweglichen und luftbeweglichen Infanterie zum Einsatz kamen.

Großformat quer, 80 Seiten, durchgehend farbig bebildert, gebunden 22,--



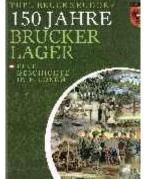
OTTENFELD Rudolf v. (Illustrationen): <u>Die österreichische Armee von 1700 bis 1867</u> (zu den Textbänden v. Oscar Teuber)

Unveränd. Nachdr. 1971 (ADEVA, Graz) d. 1895 in Wien ersch. Ausgabe. Tafelband komplett mit den 102 Farbtafeln. Die berühmten, großformatigen Farbdarstellungen aller Waffengattungen der Österreichischen Armee mit vielen Details. Neuwertige Restexemplare! Eingelegt in eine eigens hergestellte großformatige Leinenmappe 37,5 x 28 cm 130,00

STEINER Jörg C.: <u>Heldenwerk 1914-1918</u>, Die Träger der goldenen Tapferkeitsmedaille und der Goldenen Tapferkeitsmedaille für Offiziere im Ersten Weltkrieg. Das vorliegende Buch erfasst erstmals nach 1918 die Träger der Goldenen Tapferkeitsmedaille, sowie die Träger der Goldenen Tapferkeitsmedaille für Offiziere in ihrer Gesamtheit. Erstmals finden sich

4800 Träger mit zumindest: Name, Rang, Einheit, Verleihungsdatum sowie Geburts- Sterbedatum. Dazu werden 125 Träger Biographien ausführlich dokumentiert. Aus dem Inhalt: Die Goldene Tapferkeitsmedaille vor und während des 1. Weltkrieges - Auszeichnungen im Austausch mit den Verbündeten - 125 ausgewählte Biographien - Wiederholungsspangen und andere Mehrfachverleihungen - Zweifelhafte

Verleihungen - Träger der Goldenen Tapferkeitsmedaille im 2. Weltkrieg - Jüdische Träger der Goldenen Tapferkeitsmedaille - Frauen mit der Tapferkeitsmedaille. 416 Seiten, zahlreiche s/w- Abb., Quellenverzeichnis, limitiert, nummeriert und signiert, Großformat, geb. 86,90



WEISS Petra: 150 Jahre Brucker Lager. TÜPL Bruckneudorf. eine Geschichte in Bildern. Lager, Kaserne, Truppenübungsplatz. Das Buch erzählt detailliert und reich bebildert von den verschiedenen Ereignissen rund um das Lager, von der Monarchie über den Ersten Weltkrieg, Erste Republik, Ständestaat, die NS-Zeit und die Zweite Republik bis heute. Militärische Informationen finden sich ebenso wie eine Fülle historischer Details, eine Vielzahl von Geschichten und Erlebnisberichten macht die historische Entwicklung nachvollziehbar. Auch den Denkmälern auf dem Truppenübungsplatz ist ein Abschnitt gewidmet und man findet sogar Informationen über Flora und Fauna im betroffenen Gebiet. Den mit dem Lager Bruck verbundenen Kasernen wird in der Erzählung ebenso Raum gegeben wie einer Betrachtung der umliegenden Gemeinden aus Sicht des Lagers, allen voran natürlich Bruck an der Leitha und Bruckneudorf. Großformat, 476 Seiten, durchgehend s/w- und farbig bebildert, Quellen- und Literaturverzeichnis, Abk.verz., gebunden 48,--



Unser Heer: Soldat 2019. Leitfaden für den Dienst im Bundesheer. Aus dem Inhalt:

 Ziele und Aufgaben der Landesverteidigung – Der Wehrdienst – Ausbildungsinhalte und Informationen von persönlichem Nutzen – Grundwissen – Register
 Dienstgrade und Waffenfarben

468 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, Tabellen, broschürt 24,90 erscheint Frühjahr 2019

Typenkompaß: Panzerfahrzeuge des Österreichischen Heeres seit 1904.

Hg. F. Felberbauer. Kompakter, aber auch detaillierter Blick in die Entwicklung der österr. Panzerfahrzeuge. Vom Radpanzer Austro-Daimler und das Motorgeschütz Burstyn, über den ADGZ und den Lancia Ansaldo der 1. Republik, div. Ausführungen von Wehrmachtspanzern, bis zu den in Österreich gebauten Klassikern Jagdpanzer Kürassier, Bergepanzer Greif und Pandur. Dazu natürlich die ausländischen Typen, die in Verwendung standen oder jetzt stehenden wie der T-34, AMX 13/75, M2/M41, M47, M60A3Ö, die Panzerhaubitze M109A5Ö, Schutzfahrzeuge wie Dingo und Husar und der Leopard 2A4. Erfasst sind Panzerfahrzeuge von der Monarchie bis Heute, Jagdpanzer mit Unterklassen, im Ausland gefertigte Kampfpanzer, Panzerhaubitzen, der Raketenjagdpanzer Jaguar, uvm. 112 Seiten, sehr vie/w- und Farbfotos, technische Zeichnungen, Tabellen, Anhang, br. 12,40



Panzerfahrzeuge des

Österreichischen Heeres

Pallasch

Zeitschrift des Österreichischen Milizverlags (3 Ausgaben/Jahr)

PALLASCH bietet eine wissenschaftlich fundierte militärhistorische Information. Das Themenspektrum reicht dabei chronologisch vom Altertum bis zu Modernen Armeen, von Waffentechnik bis zur Zeitgeschichte und geografisch über alle Erdteile. Als österreichische Publikation liegt unser Themenschwergewicht aber naturgemäß auf österreichischen wehrgeschichtlichen Aspekten. Dabei versuchen wir, den Soldaten in den Mittelpunkt unserer Betrachtungen zu stellen, weil er es ist, der den Krieg durchleidet und ihn letztlich auch entscheidet. Der strategischen Führung ist in dieser Perspektive ein deutlich geringerer Stellenwert zugemessen.

Thematisch befasst sich die Zeitschrift mit Formations- und Ereignisgeschichte, historischer Waffen- und Uniformkunde, Phaleristik, Taktik und Operation sowie allen anderen militärhistorischen Hilfswissenschaften. Dadurch kann in der Synopse eine ausgewogene Betrachtung militärhistorischer Phänomene erfolgen.

jeweils Großformat, 224 Seiten, zahlreiche Abbildungen in s/w und Farbe, Karten, Skizzen, Buchbesprechungen, Zeitschriftenspiegel, Bibliografie, broschürt 22,--



<u>Pallasch 62</u>: Reichlin-Meldegg/ Wildberger: <u>Ein General für jede Jahreszeit. General Emil Spannocchi</u> – ein Lebensporträt zum 25. Todestag. Er war der erste Armeekommandant des Bundesheeres und er hat es mit seiner "Spannocchi-Doktrin" für lange Jahre geprägt. Dieses Sonderheft ehrt einen großen Offizier Österreichs. (nicht im Abo der Gesellschaft für Heereskunde enthalten!) Großformat, zahlreiche Abbildungen, Karten, broschürt 22,-- **erscheint Mitte Dezember**

Pallasch 63:

- Georg Dattenböck: Der Schatz der Nibelungen
- Harald Pöcher: Die Entscheidungsschlacht bei Muhi gegen die Mongolen 1241
- Hagen Seehase und Richard J. Kyle: Frauen verteidigen Burgen.
 Ein Phänomen des Englischen Bürgerkrieges.
- Thomas Freller: Der Krieg um Kandia und der Padre Ottomano.
 Militärische Strategie und christliche Propaganda.
- Rudolf Klement: Towarczysund Pacholken Ulanen. Die Wiederkehr der Piken.
- Hermann Hinterstoisser: Pflanzen als militärische Symbole. Ein naturkundlicher Blick auf Uniformen.
- Bruno Koppensteiner: So kann man Krieg nicht führen! Der Flussübergang über die Piave im Juni 1918 (IV).
- Klaus Dieter Sommer: Das vergessene Afrika-Bataillon (I) oder wie aus Wüstenfüchsen Bergsteiger wurden.
- Galerie: Julius Kossak, Vorposten der Liechtensteinhusaren 1864.
- Harald Gredler: Radschlosskarabiner der berittenen Leibhusaren des Fürsterzbischofs Wolf Dietrich von Raitenau.
- Peter Weiss: Das Lagerwerk II des verschanzten Lagers um Peschiera.
- Zvonimir Freivogel: Dardanellen und Gallipolli 1914/15 die maritimen Operationen (I).
- Hans Edelmaier: Die "fliegende Patrouille" des Standschützen-Oberjägers Sepp Innerkofler (III). Das Paternkofelunternehmen
- Michael Hochedlinger: Zwischen Denkmalsturm und Mahnmalkult





Pallasch 64:

- Engelbert Lagler: "Do ut des"! Die Generalplanung der Schwarzenbergkaserne. Ein Abriss der Baugeschichte bis zur Salzburger ÖVP-Konferenz 1994.
- Seehase und Messner: Der Hennenkrieg 1475 oder "Guerra de las giallinas".
- Friedrich Jäger: Der Feldzug von 1691 gegen die Türken.
- Ein Kommentar Kornel Krzeczunowicz: Die größte Reiterschlacht des 20 Jahrhunderts. Die Schlacht um Zamosc vom 29. August bis 1.September 1920.
- Hermann Hinterstoisser: Die königlich-montenegrinische Armee 1914 im Spiegel der österreichisch-ungarischen Kenntnislage vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges.
- Klaus Dieter Sommer: Das Afrika-Bataillon (II) oder wie aus Wüstenfüchsen Bergsteiger wurden.
- Galerie: Strickende Vorposten.

Jörg Weigand: Kriegsgefangene als Drachenreiter. Drachenfliegen auf den Flügeln des Windes - in China schon frühzeitig militärisch genutzt.

- Heino Hintermeier: Die 7,92 mm Muskete M.15 in Österreich-Ungarns Diensten.
- Zvonimir Freivogel: Dardanellen und Gallipoli 1914/15 die maritimen Operationen (II). Misslungener Durchbruch allierter Linienschiffe und die U-Boot -

Operationen beider Seiten.

- Hans Edelmaier: Die "Fliegende Patrouille" des Standschützen-Oberjägers Sepp Innerkofler (IV). Schluss.
- Wolfgang Peter Michel: William Ewart Fairbaim. Kampfkunstpionier und Marketingstratege.
- Manfred Benkel: 8059th Labor Service Platoon (German) zur Unterstützung der 583rd Medical Ambulance (sep) in Degerndorf/Brannenburg.

Pallasch 65:

- Dietmar Kuegler: Das geteilte Haus. Der amerikanische Bürgerkrieg 1861-1865.
- Florian Messner: Mit dem Speer auf Jagd. Die älteste Wurfwaffe der Menschheit.
- Radoslaw Sikora: Marcin Kazanowskis Flügelhusarenkompanie.
- Carl Kohoutek: Das Tschaikistenbataillon.
- Alphons Bernhard: Die österreichische-ungarische Kavallerie. Ein Nachruf.
- Franz Prandstätter: Waffenreiter (I). Säbel und Pike.
- Heino Hintermeier: Das japanische Arisaka-Gewehr in Österreich-Ungarnsdiensten.
- Georgios Kontompasis: Die Evzonen.
- Bruno Koppensteiner: So kann man nicht Krieg führen! (VI) Der Flussübergang über die Piave im Juni 1918.
- Arne Hoff: Windbüchse System Girandoni M 1779.
- Galerie: Max Poosch, Kampfstaffel D3 über der Brentagruppe.
- Hagen Seehase: Felix zu Salm-Salm. Zwei Kontinente, vier Armeen und fünf Kriege.
- Helmut Schuhart: Guernica Warschau Coventry. Die deutschen Luftangriffe und ihre kritische Bewertung.
- Franz Uhle-Wettler: Stalingrad und Kaukasus 1942/43. Tiefpunkt der deutschen Militärgeschichte.
- Bob Burton: Jagdeinsatz in Van Than Hoa. Marines in Vietnam 1965.
- Hans Edelmaier: Kameradschaft der Kitt der Truppe.

Pallasch 66:

Das Erste Bundesheer – ein fotografisches Essay. Reich illustriertes Portrait des Heeres der Ersten Republik. (nicht im Abo der Gesellschaft für Heereskunde enthalten!) Großformat, 48 Seiten, zahlreiche seltene, oft bislang unveröffentlichte Fotos, broschürt 16,50 erscheint Mitte Dezember

Pallasch 67: u.A. mit

- Schlacht bei Mohacs 1526
- Staatsräson und Militärreform Mexiko 1763-1776
- Opfertod Graf Arcos vor Schwaz 1809
- Sprachenvielfalt in der Österreichisch-Ungarischen Armee
- Rüstungswirtschaft Spaniens und Portugals
- Heimito von Doderer Offizier in zwei Weltkriegen
- Provisorische Grenzschutz- und Motorabteilung

224 Seiten, br., 22,- erscheint ca. Februar 2019!

Pallasch 68/1: Horst Pleiner: Die strategisch-operativen Planungen des Bundesheeres 1965 - 2006 und die Entwicklung seiner Führungsstruktur. (vormals als Nr. 62 geplant, und nicht im Abo der Gesellschaft für Heereskunde enthalten!). Großformat, ca. 200 Seiten, zahlreiche Abb., Karten, broschürt ca. 22,-











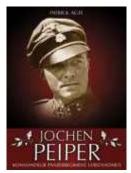
www.buchhandlung-stoehr.at

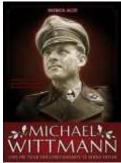
ZWEITER WELTKRIEG

BEEVOR Antony: <u>Die Ardennenoffensive 1944.</u> Hitlers letzte Schlacht im Westen. Im August 1944 schien das Ende des Zweiten Weltkrieges nah, das Deutsche Reich war in Auflösung begriffen. Doch Hitler beschloss, noch einmal alles auf eine Karte zu setzen. Am 16. Dezember 1944 startete die Ardennen-Offensive - es war der Beginn der wohl brutalsten Schlacht des Zweiten Weltkriegs. Präzise und faktenreich beschreibt Antony Beevor, einer der renommiertesten Historiker zur Militärgeschichte, diese sechs Wochen im Winter 1944/45. Detailliert stellt er die Frontverläufe dar, dem einfachen Soldaten und der auf allen Seiten in die Kämpfe verwickelten Bevölkerung verleiht er eine Stimme. Auf diese Weise gelingt ihm ein eindrucksvoll lebendiges Geschichtspanorama. 480 Seiten, bro. 17,50

DIE ARDENNEN OFFENSIVE 1944

Bildbände der Waffen-SS in Neuauflage:





Patrick Agte: <u>Jochen Peiper</u>. Kommandeur Panzerregiment Leibstandarte. Ausgezeichnet mit dem Ritterkreuz mit Eichenlaub und Schwertern wurde Peiper nach der Kapitulation zunächst von den Amerikanern in einem der Dachauer Prozesse zum Tode verurteilt, dann nach elfeinhalbjähriger Haft freigelassen und lebte zuletzt zurückgezogen im Elsaß. Dort wurde er heimtückisch ermordet. Die umfangreichste und beste Biographie über einen der tapfersten deutschen Soldaten. 448 Seiten, sehr viele Abb. und Dokumente, gebunden im Großformat.52,50

Patrick Agte: Michael Wittmann und die Tiger der "Leibstandarte SS Adolf Hitler". Erfolgreichster Panzerkommandant im Zweiten Weltkrieg. Wittmann, Träger des Ritterkreuzes mit Eichenlaub und Schwertern, zählt auch außerhalb Deutschlands zu den populärsten Soldaten des Zweiten Weltkrieges. Was ihn neben seinen mit meisterhafter Präzision erzielten Erfolgen, der gekonnten Taktik,

seinem Mut und Können besonders auszeichnete, war seine von allen geschätzte Menschlichkeit und Kameradschaft. Wittmann fiel am 8. August 1944 auf einem normannischen Acker. Die Entwicklung, der Weg und die Einsätze einer Tigerkompanie der 1. SS-Panzerdivision Leibstandarte SS Adolf Hitler und der späteren schweren Panzerabteilung des I. SS-Panzerkorps bilden den Schwerpunkt dieses kriegsgeschichtlichen Werkes um den Mythos "Tiger". 520 Seiten, über 700 Fotos, Skizzen und Dokumente, gebunden im Großformat. 52,50

Sepp Dietrich. Kommandeur Leibstandarte SS Adolf Hitler. Josef "Sepp" Dietrich nahm bereits am 1. Weltkrieg teil, war Mitglied im Freikorps Oberland und nahm am Putschversuch Hitlers und Ludendorffs am 9. November 1923 teil. Seit 1928 Mitglied der Schutzstaffel, baute er kontinuierlich die Verfügungstruppe auf. Im Krieg bewährten sich Dietrichs Männer in Polen, im Westen, auf dem Balkan und im Osten. Sie entwaffneten die Italiener, kämpften an der Invasionsfront, in der Ardennenoffensive und im Endkampf um Wien. Im Malmedy-Prozeß wurde Dietrich von den Alliierten zu lebenslanger Haft verurteilt, kam aber 1955 frei. 448 Seiten, 420 Fotos, gebunden im Großformat. 52,50

Zwölf Jahre 1. Kompanie "Leibstandarte SS Adolf Hitler". Die 1. Kompanie von Hitlers Leibstandarte gilt als Keimzelle der späteren Waffen-SS. Aus den ersten 117 Freiwilligen gingen mehr als fünfzig höhere SS-Führer hervor, die in den späteren 38 Divisionen der Waffen-SS hohe Dienstränge bekleideten und

SEPP A DIETRICH



mit höchsten Tapferkeitsauszeichnungen bedacht wurden. Diese 1. Kompanie war bei den bedeutendsten Veranstaltungen als Ehrenformation beteiligt. Im Kriege kämpften die Männer an fast allen Fronten. Ein beeindruckendes Gemeinschaftswerk von überlebenden Soldaten, Weggefährten, Kameraden. 416 Seiten, 447 Fotos, gebunden im Großformat. 42,90



SKORZENY: <u>Deutsche Kommandounternehmen.</u>

Band 1: Lebe gefährlich. 272 Seiten, Abbildungen, br. 21,50

Band 2: Wir kämpften, wir verloren. 272 Seiten, Abbildungen, br. 21,50

Beide Bände zusammen Eur 36,90

Der Zweite Weltkrieg brachte viele unkonventionelle Kampfformen hervor: List und Täuschung bei Kommandoeinsätzen, Sabotage hinter gegnerischen Linien, Operationen in feindlichen Uniformen, Kamikaze-Einsätze.

Obersturmbannführer Otto Skorzeny war einer der führenden Protagonisten dieser neuartigen Kampfesweisen. 1940 trat er in die "Leibstandarte Adolf Hitler" ein, führte verschiedene geheime Kommandoeinsätze durch und wurde 1944 Kommandeur der SS-Jagdverbände. Auch an der Niederschlagung des Stauffenberg-Putsches am 20. Juli 1944 war er beteiligt. Hoch ausgezeichnet mit dem Deutschen Kreuz in Gold und als 826. Soldat mit dem Eichenlaub zum Ritterkreuz beliehen

sowie von den Siegermächten als "Kriegsverbrecher" gebrandmarkt, umweht Skorzeny bis heute der Mythos als "Hitlers gefährlichster Mann". Seine unverfälschten Kriegserinnerungen, die das damalige Geschehen hautnah wiedergeben, sind Klassiker der Militärgeschichte und liegen hiermit nach langer Zeit in Neuauflage wieder vor.

UPHOFF, Helmut: Mein Weg durch die Waffen-SS: SS-Kampfgruppe "Nord", als SS Sturmmann KZ-Wächter, dann als Kraftfahrer in Charkow, Italien, Ukraine, Ardennen. 95 Seiten, mit zahlreichen s/w-Abb. Dokumenten, Karten und Skizzen, gebunden 18,--

ERLEWEIN, Hans-Karl: <u>Von der Waffen-SS zur Fremdenlegion</u>: Mit der SS-Division "Wiking" an der Ostfront; mit "Westland" in Klagenfurt, dann wieder Ostfront; zuletzt SS-Panzer-Aufklärungs-Abteilung 11 "Nordland". 1945 aus französischer Kriegsgefangenschaft zur Fremdenlegion. 115 Seiten, mit zahlreichen s/w-Abb. Dokumenten, Karten und Skizzen, gebunden 19,80



BUJIS, SEEHASE e.a.: Der unbekannte Krieg. Fast vergessene Feldzüge und Verbände des Zweiten Weltkriegs. Dieses Buch widmet sich exemplarisch einigen eher unbekannten Aspekten. Zu nennen wäre beispielsweise das "Unternehmen Nordwind", die letzte deutsche Großoffensive im Westen, die im Schatten der weit bekannteren Ardennenoffensive steht. Außerdem geht es um den alliierten Rheinübergang bei Wesel, der weit weniger Aufmerksamkeit erregt als der bei Remagen. Zum "Inselspringen" im Pazifik steuert dieses Buch ein Kapitel über den Kampf um die Aleuteninsel Attu bei: windumtost und kalt – keinesfalls vergleichbar mit den palmenbewachsenen Koralleninseln viel weiter südlich. Der Kriegsschauplatz Burma mit seinen recht exotischen Kombattanten findet Erwähnung, ebenso das Schicksal der auf deutscher Seite kämpfenden Balten. Zum Winterkrieg zwischen Finnland und der Sowjetunion wartet dieses Buch mit der Frage auf, welche Taktiken die Finnen anwandten, um den übermächtigen Gegner zu stoppen. Viele, bislang nicht sehr bekannte Quellen wurden von dem internationalen Autorenteam ausgewertet. Das Buch ist großzügig bebildert und enthält viele weiterführende Literaturhinweise. 102 Seiten, 218 Abb., gebunden 32,--

Clausewitz spezial:

KRÜGER Stefan: Waffen-SS.

Teil 1: 1933 - 1941.

Teil 2: 1941 – 1944. Eine militärisch-politische Formation, die einerseits beeindruckende Erfolge auf dem Schlachtfeld errang, aber auch abscheuliche Verbrechen beging. Clausewitz erklärt, wieso die Waffen-SS zu solchen Extremen neigte und ob sie tatsächlich ein Eliteverband war. Je 98 Seiten, zahlr. s/w- u. Farbabb., bro. 10,95 Teil 3 erscheint 2019

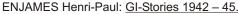




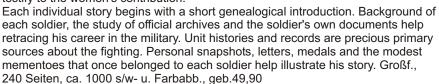


DIEDRICH Torsten: Stalingrad 1942/43. Eine kompakte und doch detaillierte Dokumentation dieser, oft als kriegsentscheidend angesehenen, Schlacht Der Autor analysiert nicht nur den tatsächlichen Verlauf der Ereignisse aus militärhistorischer Perspektive, sondern geht auch auf die Erinnerungskultur rund um Stalingrad ein. 160 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, Karten, Literaturverz., broschürt 15,40





This book tells the story of more than fifty of these soldiers, who served in the Army, the Navy and the Air Forces. During the second world war, they held various positions: special forces trooper, petty officer aboard a destroyer, bomber crewman or chaplain with a mechanized cavalry unit. Several nurses and women auxiliaries testify to the women's contribution.

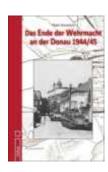




German Infantryman. The German soldier 1939-1945. (Operations Manual). An insight into the uniform, equipment, weaponry and lifestyle of the German Second World War soldier. Der Autor geht detailliert auf das Alltagsleben und die zeithistorischen Hintergründe des deutschen Wehrmachtsoldaten, seine

Erfahrungen in der Ausbildungszeit und dem Einsatz auf dem Schlachtfeld, seine Waffen, Uniformen und sonstige Ausrüstung, sowie auf die Taktiken ein, die er im Kampf einsetzte. <u>Englischer Text.</u> Großformat, 180 Seiten, 150 sw- und 150 Farbabb., gebunden 32,--

GOSZTONY Peter: <u>Das Ende der Wehrmacht an der Donau 1944/45</u>. Der Zusammenbruch der rumänisch-deutschen Front, Unternehmen "Frühlingserwachen" in Ungarn, Kampf um Budapest, Kampf um die "Festung Wien". Der verzweifelte Abwehrkampf der Deutschen Wehrmacht gegen die vordringende Rote Armee im Südabschnitt der Ostfront wird hier militärhistorisch wie menschlich erschütternd geschildert. Zusammenfassende Darstellung der politischen und kriegerischen Ereignisse in den Ländern an der Donau vom August 1944 bis Kriegsende. Der Autor, bekannt durch zahlreiche historische und militärwissenschaftliche Arbeiten, hat zur Verwirklichung seines Vorhabens die heute bereits in ihrer Mehrheit freigegebene Quellenliteratur beider Seiten studiert. Vor allem stand ihm das Kriegstagebuch der Heeresgruppe Süd zur Verfügung. Zahllose Gespräche mit ehemaligen Divisions-, Korps-und Armeeführern der Deutschen Wehrmacht vermochten Lücken zu schließen, die durch Dokumente nicht erschlossen sind. Neuauflage von "Endkampf an der Donau" 2018! 356 Seiten, 11 s/w-Karten und 39 s/w-Fotos, gebunden 28,--





HEINTZ Daniel: Zerschlagen und vermisst! Rückkämpfer, Rückkehrer und der Abwicklungsstab der Wehrmacht. Ereignisse, Erlebnisse und die Verwaltung vernichteter Kampfverbände der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg. Die Abwicklung der zerschlagenen Verbände der Wehrmacht wurde seit Stalingrad einer eigenen Dienststelle überantwortet. Unter den Resten der trockenen Verwaltungsakten schlummern spannende Themenfelder zur Geschichte des Zweiten Weltkrieges. Sie handeln von Männern, die sich über Tausende von Kilometern durch das feindliche Hinterland geschlagen haben, um wieder ihre Heimat zu erreichen. Von verzweifelten Angehörigen auf der Suche nach einem Lebenszeichen ihrer in Stalingrad vermißten Männer, Söhne und Brüder gegen alle staatlichen Widerstände. Von Verrätern und Insurgenten im Auftrag der Roten Armee, getarnt als zurückgekehrte Angehörige der Schlacke untergegangener Divisionen. In diese Vorgänge war der Abwicklungsstab des OKH involviert, beim Versuch die Schicksale von Millionen Soldaten zu klären und zu verwalten. Ein aussichtsloser Auftrag im Feuersturm des größten Völkerringens, der nicht nur den Frontkämpfern, sondern auch den Mitarbeitern am Schreibtisch – sämtlich selbst ehemalige Frontsoldaten – größte

Belastungsproben abverlangte. 535 Seiten, Abb., Anhang, Personen. und Ortsverzeichnis, Literaturverz., gebunden 39,90

KALTENEGGER Roland: <u>Geheimkommandos und Blitzkriege 1938-1940 Band 1. Vom Anschluss Österreichs zum Polenfeldzug</u>. Der "Blumenkrieg" gegen Österreich und die Zerschlagung der Tschechoslowakei. Der 2. Weltkrieg begann am 1. September 1939 als europäischer Krieg mit dem Einmarsch in Polen, den Blitzkriegen im Westen, in Skandinavien und auf dem Balkan,. Der Band beschäftigt sich mit den Voraussetzungen, den politischen Umständen nd militärischen Abläufen der frühen Kampfhandlungen, Dazu bieten lebendige Schilderungen einzelner Unternehmungen ein umfassendes Bild der "Blitzsiege" des Deutschen Heeres. 285 Seiten, zahlr. s/w-Abb., geb. 17,50

Geheimkommandos und Blitzkriege 1938-1940 Band 2. Vom Westfeldzug zum Handstreich auf Gibraltar. Großbritannien erwies sich trotz des deutschen "Blitzkrieges" weiterhin als der unangreifbare Gegner, nachdem dem britischen





Expeditionskorps durch seinen rätselhaften Haltebefehl die Evakuierung bei Dünkirchen durch die Operation "Dynamo" ermöglicht wurde. Auch das Unternehmen "Seelöwe", also die Landung der Deutschen auf den Britischen Inseln, aufgrund der nicht erreichten Luftherrschaft über dem Kanal aufgegeben hatte. Als politisch-strategischen Ersatzplan für die Niederringung Großbritanniens wollte Hitler die Briten nun durch die Wegnahme ihrer Schlüsselstellung im Mittelmeer zum Einlenken bringen. Verbesserte Waffen, ein tollkühner Einsatzplan und das Einverständnis Spaniens waren für das Unternehmen "Felix", wie der beabsichtigte Angriff auf den Affenfelsen von Gibraltar im Kriegsjahr 1940/1941 genannt wurde,

von entscheidender Bedeutung. 285 Seiten, zahlr. s/w-Abb., geb. 17,50



KALTENEGGER Roland: <u>Serie Ritterkreuzträger</u>. Biographien. Und Einsatzberichte, jeweils ca. 160 Seiten, ca. 120 s/w-Abbildungen, gebunden je 10,50

<u>Leutnant Johann Sandner</u>. Vom jüngsten Ritterkreuzträger der Wehrmacht zum Stadrat von Bad Reichenhall. Freiwilliger im II. Bataillon des Bad Reichenhaller Gebirgsjägerregiments 100. Im Frankreichfeldzug 1940 erwarb er bereits das EK II. und während des Balkanfeldzuges schaltete er mit Sprengmitteln die Schlüsselstellung des Befestigungswerkes Kelkaja aus. Für diese kühne Waffentat wurde er im Juni 1941 als Oberjäger mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes ausgezeichnet. 1956 in die Bundeswehr übernommen.

Fahnenjunker und Oberjäger der Reserve Ernst Clemente. Vom ersten Einsatz im Hochkaukasus zum Ritterkreuzträger. Nach einer harten Hochgebirgsausbildung in Mittenwald erfolgte seine Versetzung zur 4. Gebirgsdivision des österreichischen Generals Karl Eglseer, mit der er seine Feuertaufe im Gebirgskrieg des Hochkaukasus erlebte. Nach den Angriffs- und Abwehrkämpfen im Waldkaukasus erfolgte der Rückzug der deutschen Gebirgstruppe in den Kubanbrückenkopf und von dort über die Halbinsel Krim nach Melitopol. Dann folgten die verlustreichen Rückzugskämpfe durch die Nogaische Steppe und die Verteidigung des Dnjeprbrückenkopfes bei Cherson. Von der Ukraine ging es zum Dnjestr und von den Südkarpaten zur Theiss, wo er als Obergefreiter mit dem Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes ausgezeichnet wurde.



Generalleutnant Harald von Hirschfeld Vom Ausbildungsleiter des Sohnes des chinesischen Marschalls Chiang Kai-shek zum jüngsten General der Heeres. Als Freiwilliger in das Gebirgsjägerregiment 99 des Generalobersten Eduard Dietl; danach zum Gebirgsjägerregiment 98 des Generalfeldmarschalls Ferdinand Schörner wo er sehr schnell zum Ausbildungsleiter des Sohnes des chinesischen Marschalls Chiang Kai-shek aufstieg. Im Russlandfeldzug erhielt als Oberleutnant und Chef der 7. Kompanie 98 das 660. Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes für die erfolgreiche Verteidigung der Ortschaft Alexandrowka verliehen. Seine militärischen Erfolge bei den Gebirgskämpfen im Hoch- und Waldkaukasus wurde er mit der Verleihung des 164.

Eichenlaubes zum Ritterkreuz als Kdt. des II. Bataillons gewürdigt, Nach dramatisch verlaufenden Einsätzen auf dem Balkan als Kommandeur des Gebirgsjägerregiments 98 wurde er als jüngster General des Heeres zum Kommandeur der 78. Volkssturmdivision ernannt.



Major Hans-Peter Jacob. Vom "Blumenteufel" der Leni Riefenstahl zum Ritterkreuzträger der Gebirgstruppe. Gebirgsjägerregiment 98 beim Einmarsch in das Sudetenland 1938 und im Polenfeldzug 1939. In Mittenwald lernte er 1940, als das Regiment Gebirgsjäger und Tragtiere für die Dreharbeiten zum Film "Tiefland" Leni Riefenstahl kennen, und er den berühmten Hauptdarsteller Bernhard Minetti doubelte. (Er heiratete sie später sogar). Während der Kämpfe auf dem griechischen Festland wurde er am 13. Juni 1941 als Oberleutnant und Chef der 2. Kompanie des Gebirgsjägerregiments 143 der 6. Gebirgsdivision mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Nach der Verlegung an die Eismeerfront kam er als Hauptmann in der Frühjahrsschlacht 1942 in der Arktis sowie im Stellungskrieg und der Frontsicherung am Polarkreis zum Einsatz



PLÖTZ Marco: <u>Gebirgsjäger in Frankreich</u>. Das Gebirgsjäger-Regiment 99 im Westfeldzug 1940. Beschreibung der Geschehnisse der Kämpfe aus der Sicht einfacher Soldaten - einfacher Menschen, die kämpften, litten, fielen, damit andere Ihren Namen in Büchern verewigen konnten. Basis für dieses Buch waren private Tagebücher von einfachen Soldaten des Regiments und bisher unveröffentlichte Fotos. Über 200 sw-Fotos, 5 Seiten mit Farbfotos von zeitgenössischen Dokumenten und Auszeichnungen, farbige Karten, 438 Seiten, gebunden 48,80



PRÖHUBER Karl-Heinz: <u>Volksgrenadier-Divisionen</u>. Zur Geschichte und den personellen/ökonomischen Rahmenbedingungen der im Westen 1944/45 eingesetzten Großverbände – Eine Studie. Bis Januar 1942 musste die Wehrmacht

Personalverluste in Höhe von rund 1,1 Millionen Mann verzeichnen. Doch erst mit dem Zusammenbruch der Heeresgruppe Mitte und der alliierten Invasion 1944 begann der endgültige Niedergang des deutschen Heeres. Als Reaktion wurde der Aufbau von sog. Sperrdivisionen befohlen. Mit diesem Befehl begann die Geschichte der sog. Volksgrenadier-Divisionen. Der Autor zeigt die ökonomischen und personellen Rahmenbedingungen der Kriegsjahre 1939/44 auf, darüber hinaus Aufbau, Struktur und Einsatzgeschichte aller 29 im Westen eingesetzten Divisionen auf der Basis von Primärquellen. Ergänzt werden die Angaben durch Karten sowie Fotos der Kommandeure. Großformat, 523 Seiten, 76 Abbildungen, davon 21 Karten und 55 Fotos, gebunden 41,50



RAFFEINER Luis: Wir waren keine Menschen mehr. Erinnerungen eines Wehrmachtssoldaten an der Ostfront. Aufgezeichnet von Luise Ruatti.

Luis Raffeiner wuchs in Karthaus im Südtiroler Schnalstal in der Zeit des Faschismus auf. Ende 1939 optierte der damals 22-Jährige für Deutschland und wurde in die Wehrmacht überstellt. Als Panzerwart einer Sturmgeschützabteilung zog er 1941 in den Krieg gegen Russland. Dort erlebte er, wie er selbst sagt, "Krieg in seiner brutalen und grausamen Wirklichkeit". Eindrücke davon hielt er mit seiner Fotokamera fest. Anschaulich und prägnant schildert Raffeiner Kindheit und Jugendzeit und vor allem die dramatischen Kriegserlebnisse. Dabei bricht er mit dem Mythos der sauberen Wehrmacht und nennt die deutschen Unrechtstaten beim Namen, zum Teil auch solche, an denen er selbst beteiligt war. Der Vernichtungskrieg an der Ostfront ließ ihn gleichzeitig zu Opfer und Täter werden. Seine Erinnerungen sind keine üblichen Landsergeschichten, sondern der Beitrag eines einfachen Mannes, die Schrecken

des Krieges und sein Bemühen um Anständigkeit darzustellen. 232 Seiten,

zahlreiche s/w- Abbildungen, geb. 21,--



VOGEL Eberhard: Weit ist der Weg. Erlebnisse 1940 – 1946. Dieses Buch beschreibt, wie ein junger deutscher Normalbürger im wehrfähigen Alter den Zweiten Weltkrieg erlebt hat. Es gliedert sich in drei Teile: Der erste Teil beschreibt die Zeit ab der Schulbank: Arbeitsdienst RAD; Einsatz in Polen und Russland, und vor allem die Militärzeit, den Einsatz beim Afrika-Corps.

Im zweiten Teil wird die Zeit der Gefangenschaft in verschiedenen PoW-Camps in den USA beschrieben. Der dritte Teil schließlich ist der ziemlich erratischen Heimkehr nach Ende des Krieges gewidmet: Übergabe an die Franzosen, ein französisches Lager, Arbeit bei einem französischen Bauern. Dann Flucht nach Spanien – Deutschland war zu weit entfernt. Schließlich Überführung nach

Deutschland und Entlassung aus dem Internierungslager. 236 Seiten, 10 Abb., Großformat, geb. 25,--

ZIMBURG Rüdiger Dr.: Kriegserlebnisse eines Fallschirmjägers. Rußland, Italien und Österreich. Bearbeitet von Albrecht Zimburg. Dr. jur. Rüdiger Zimburg (1923-1993), Oberst d.Res., trat während des II. Weltkriegs als Freiwilliger 1941 in die deutsche Fallschirmtruppe ein und absolvierte 42 Einsätze in Russland, im Mittelabschnitt und Orel (1942), İtalien (1943-45) und Österreich (1945). Zuletzt führte er als Oberleutnant (Kriegsoffizier) ein Bataillon. 1961 als Oberleutnant d. Res. ins österreichische Bundesheer übernommen, trat er als Oberst d. Res. 1988 in den Ruhestand. Sein Sohn hat den Weg des Fallschirmjägers akribisch dokumentiert und dank intensiver Forschungen ergibt sich ein tiefer Einblick in den Kriegseinsatz und die militärischen Umstände. 304 Seiten. zahlr. Abbildungen, Karten, Bibliographie, broschürt 28,80

STOCKERT Peter: Die Eichenlaubträger 1940-1945. Die höchstdekorierten Soldaten der deutschen Wehrmacht im Spiegel der Zeit. 2., überarbeitete und ergänzte Auflage 2018 - wesentlich erweiterte und ergänzte Biografien, farbige Abbildungen und je ca. 1200 bis 1400 Fotos in Farbe und Sepia auf Kunstdruckpapier

Band 1: Eichenlaubträger Nr. 1-100 von Eduard Dietl (verliehen am 19. Juli 1940) bis zu Ewald von Kleist (17. Februar 1942). Großformat, 720 Seiten, 1400 Abbildungen, Dokumente, gebunden, 52,50 Band 2: Eichenlaubträger Nr. 101-200

Großformat, 716 Seiten, 1200 Abbildungen in Farbe u. s/w., Dokumente, gebunden 52,50 Die weiteren Bänder erscheinen 2019/20.

Diese, neu erschienene, Ausgabe enthält persönliche und militärische Daten zu den Eichenlaubträgern vom Unteroffizier bis zum Generalfeldmarschall. In der Reihenfolge der Verleihung werden die Beliehenen in Wort und Bild vorgestellt. Neben dem Porträtfoto und vielen weiteren Fotos und Dokumenten bietet der Text – auf dem aktuellen Forschungsstand – viele Einzelheiten zum Werdegang in der Vorkriegs- und Kriegszeit, zu Datum und Anlaß der Verleihungen (aller Stufen) sowie das Nachkriegsschicksal.



Die Reihe kann als Standardwerk über die höchstausgezeichneten Soldaten der ehemaligen Wehrmacht gelten. Die Bände sind sowohl für wissenschaftliche Studien, als auch als Nachschlagewerk für Sammler und historisch Interessierte, absolut geeignet.

Restexemplare zum Sonderpreis!



Früher 6: 25.95, innt nur noch 6: 10-



Franz Kurowski

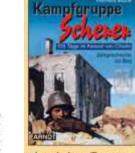
Franz Kurowski
Im Donner der Geschütze
Panzergrenadiere 1939-1945. –
Es waren Panzergrenadiere, die in
die Geschichte des Zweisen Woltkrieges eingegangen and, Vosa
Kampf der Grenadiere berichter diesen Buch. In Borträtt bechausgezeichnerter Soldaten dieser Waffreegaritung entsteht in dramatischen
Schlidengenen für den Lauen nech

is waren Fanzengrenadiere, die im He Geschichte des Zweisen Wohnieges eingegangen und. Voralampt der Grenadiere berichtet dieee Buch. In Detriën bechausgezeichneter Soldaten dieser Wafteindlichen Kräfte inv Meer zurückzunwerfen. Der Auser schildert auchenteinhlderungen für den Loser noch
tinnal das Bid der amscheidendenDetrationen des Zweiten Wehltrieges. 352 S., viele v.w. Abb., geh. im
anofformat. Abb, und Karten, geb. im Großformat, Früher \in 25,95, jetzt nur noch \in 10,-

Franz Kurowski Panther nach vorn! Mit der Panzer-Lehr-Division bis zum bitteren Ender Normandie – Ardennen – Ruhrkessel, – Am 6. Juni

Panther

nach vorn!



Richard Muck Eur 10,-Kampfgruppe Scherer

105 Tage im Kessel von Cholm. Zeit-geschichte im Bild. – Ende Januar 1942, in Rußland zeigt das Thermometer 52 Grad unter Null, gelingt es der Roten Armee, die in deur-scher Hand befindliche sowjetische Stadt Cholm einzuschließen. Im Kessel stehen rund 6.000 deutsche Verteidiger unter dem Befehl von Generalmajor Theodor Scherer, und der Befehl lautet: "Cholm wird gehalten!" Von dem ungleichen Kampf zwischen den nur schwach bewaffneten, unterlegenen deutschen Verbänden und den an

Mensch und Material haushoch überlegenen Russen handelt dieser Bild-band. Kriegsberichter Richard Muck hat im Foto festgehalten, wie tapfer die deutschen Soldaten kämpften und wie bitter sie litten, bis nach 105 Tagen der Ring um Cholm von der Wehrmacht gesprengt wurde. 128 S., s/w. Abb., geb. im Atlas-Großformat.

MILITÄRGESCHICHTE NACH 1945



DACH Major Hans von: <u>Der totale Widerstand.</u> Kleinkriegsanleitung für Jedermann. Komplett neugesetzte Ausgabe der Folge 4 der Schriftenreihe des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes (SUOV), 1957, die lange auch beim Österreichischen Bundesheer in der Ausbildung verwendet wurde. Theoretische Ausgangslage bildet die Besetzung eines Kleinstaates durch eine Großmacht. Im vorliegenden Band werden die technischen und taktischen Grundlagen eines Kleinkrieges behandelt. Der Autor geht darauf ein, wie sich in einem solchen Kriegsfall die Führung der beteiligten militärischen Kräfte und die beteiligten zivilen Widerstandsgruppen verhalten sollen. Außerdem wird erklärt, wie Besatzungstruppen gegen zivilen Widerstand vorgehen. Zahlreiche Konzepte zur Sabotage von Hochspannungsmasten, Eisenbahnschienen, Transformatoren, Errichtung von Straßensperren, der Bau und Einsatz von Brandsätzen unter Berücksichtigung der Zugluft etc. sowie das Verstecken von Waffen und Munition gelten noch heute als aktuell. 230 Seiten, viele s/w Zeichnungen, technische und taktische Skizzen, gebunden 28,--

<u>Der Reibert</u>. Das Handbuch für die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, Heer, Luftwaffe, Marine, Streitkräftebasis, Zentraler Sanitätsdienst, Cyber- und Informationsraum. Herausgegeben von Bocklet, Wilhelm Der Reibert ist seit Jahrzehnten das bewährte Standardwerk für die Soldatenausbildung in allen fünf Organisationsbereichen: Heer, Luftwaffe, Marine, SKB, Zentraler Sanitätsdienst. In kompakter Form und stets aktuell vermittelt der Reibert das Grundwissen über Staat, Gesellschaft und die Streitkräfte, gewährt einen Überblick über den Auftrag der Bundeswehr und ihre Struktur. Als Handbuch im praktischen Format liefert der Reibert zahllose Informationen für den praktischen Dienst und für den Unterricht im Rahmen der militärischen Ausbildung. Mit farbigen NATO-Dienstgradabzeichen. Taschenbuch, 900 S., m. z. Tl. farb. Abb. u. Farbtafeln, Register, broschürt 22,--







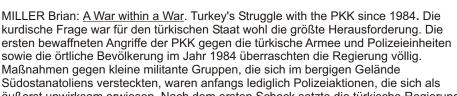
Falklands War. April to June 1982. Operations Manual. Insights into the planning, logistics and tactics that led to the successful retaking of the Falkland islands. Detaillierte Studie der Geschehnisse rund um den Falkland-Krieg. Luft-, See- und Landstreitkräfte beider Seiten werden dargestellt und die Kämpfe, Waffen und Ausrüstung dokumentiert. Großformat, 172 Seiten, englischer Text, über 230 Fotos, meist in Farbe, Karten, Index, gebunden 37,--

Cold War 1946 to 1991. Operations Manual. Insights into survg ideological conflict, mutual assured destruction, and the nnuclear apocalypse. Genaue Analyse der politischen und militärischen Hintergründe, der

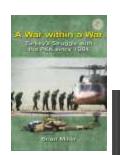
Vorbereitungen und Aufrüstungen, operative und strukturelle Planungen, offensive und defensive Infrastrukturen. Anhand

zahlreicher Originalaufnahmen, Karten und Tabellen wird ein detailliertes Bild des Kalten Krieges gezeichnet. Großformat, 156 Seiten, englischer Text, ca 300 Fotos, gebunden 34,--

GAST Thomas: Indochina. Der lange Weg nach Dien Bien Phu. Vom Überleben und vom Sterben. Das vorliegende Buch erzählt den Gefechtsverlauf dieser 'Mutter aller Schlachten' indem es den langen Weg, von der Entstehungsgeschichte bis zur totalen Vernichtung einer Einheit der Fallschirmjäger der Fremdenlegion nachvollzieht. 540 Seiten, broschürt 16,50



äußerst unwirksam erwiesen. Nach dem ersten Schock setzte die türkische Regierung eine äußerst innovative Strategie für Konflikte mit niedriger Intensität ein, die durch das Motto "Gebietsherrschaft" gekennzeichnet ist. Die Regierungstruppen begannen, Guerillakriegstaktiken anzuwenden, die von den den türkischen Luftstreitkräften unterstützt wurden. Großformat. 72 Seiten, Englischer Text, ca. 150 sw- und Farbfotos, farbige Profile, Karten, broschürt 24,--





DIEN BIEN PHU

MÜLLER Armin: Wellenkrieg. Agentenfunk und Funkaufklärung des Bundesnachrichtendienstes 1945-1968



Funk und Funkaufklärung sind gut gehütete Geheimnisse eines modernen Nachrichtendienstes. Erstmals kann nun anhand der BND-Akten umfassend beleuchtet werden, welche Anforderungen, Möglichkeiten und Grenzen diesen wichtigen Teil der Auslandsaufklärung bestimmten. Armin Müller untersucht, wie die Organisation Gehlen nach dem Zweiten Weltkrieg ihre Verbindungen zu Quellen hinter dem Eisernen Vorhang, den sogenannten Agentenfunk, aufbaute. Zugleich beschreibt er die Funkaufklärung, die Kommunikation und Signale des Gegners auffing. Der Leser erhält tiefe Einblicke in die Strukturen, Technologien und die Expertenschaft, die den technischen Bereich zu einer wesentlichen Säule des späteren BND machten. 416 Seiten, Anmerkungen, Literaturverz., gebunden 46,90

Wenzke Rüdiger: <u>Wo stehen unsere Truppen?</u> NVA und Bundeswehr in der CSSR-Krise 1968. Im Sommer 1968 löste die gewaltsame Niederschlagung des »Prager Frühlings« durch Truppen des Warschauer Paktes eine internationale Krise aus. Die Nationale Volksarmee der DDR war aktiv an der Militäraktion beteiligt, auch wenn ihre Divisionen nicht in die CSSR einmarschierten. Auf der anderen Seite des Eisernen Vorhangs mussten die Staaten und Streitkräfte des westlichen Bündnisses auf die

militärische Machtdemonstration des Ostens reagieren. Der Autor analysiert erstmals in einem Band die Aktivitäten der NVA und der Bundeswehr während der CSSR-Krise. 664 Seiten, 50 Abbildungen, Anm., Quellenverzeichnis, gebunden 56,50

PANZER, ARTILLERIE

Clausewitz spezial: je 98 Seiten, zahlr. s/w- u. Farbabb., bro. 10,95 Deutsche Panzer Teil 3: Aufklärer, Schützenpanzer, Panzerhaubitzen. So mobil war die Wehrmacht.

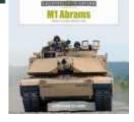
Deutsche Panzer Teil 4. Kampfkolosse der Bundeswehr 1955-1990. Die deutsche Panzertruppe erlebte nach dem Zweiten Weltkrieg einen fulminanten Wiederaufstieg, was nicht zuletzt am Leopard-Panzer lag, der bis heute als der beste Kampfpanzer der Welt gilt. Clausewitz Spezial zeigt, wie diese bundesdeutsche Erfolgsgeschichte

möglich war und stellt dabei die wichtigsten deutschen Kampfwagen vor. Ferner bietet das Magazin exklusive Eindrücke und Stimmen von Krauss-Maffei, dem Hersteller des Leopard.



Österreichischen Heeres





DeJOHN Christian: M1 Abrams: America's Main Battle Tank. (Legends of Warfare, Ground). The author, who brings an unique perspective and authority as a former M1A1 tank gunner with the United States Army's 1/104th Cavalry, was granted behind-the-scenes access to photograph the US Army's collection of rare tanks at Fort Benning, Georgia. He also shows the Abrams tank's service in lesser known places—not just Iraq and Afghanistan—such as Cold War Germany, Bosnia-

Herzegovina, Somalia, and others. Großformat, Englisch, 112 Seiten, 208 s/w- und Farbabbildungen, Literaturverzeichnis, gebunden 22,--

Fahrzeug-Profile 87: Thüringer Schwert. Panzergrenadierbrigade 37 im Training für NATO Enhanced Forward Presence von Daniel Nowak. Thüringer Schwert" ist der Name der Übung, unter der die Panzergrenadierbrigade 37 der Bundeswehr erstmals die Präsenz von NATO Truppen im Baltikum, in Verbindung mit anderen Nationen, erprobt hat. Die Publikation gibt einen hautnahen Eindruck vom Geschehen dieser Übung wider. Großf., 48 Seiten, durchg. farbig bebildert, bro. 13,--

FELBERBAUER Franz: Panzerfahrzeuge des österreichischen Heeres. Aus der Typenkompaß-Serie. Die ersten gepanzerten Fahrzeuge Österreichs entwickelte Paul Daimler von 1903 bis 1905 in den Austro-Daimler-Werken. In den 1930ern versorgte sich das Österreichische Heer mit unterschiedlichen italienischen Tanketten.

Nach dem Zweiten Weltkrieg entstanden moderne Panzertruppen, die zuerst mit USamerikanischen Panzern bzw. französischen AMX13, später u.a. mit dem Jagdpanzer Kürassier ausgestattet wurden. Heute dient der deutsche Leopard 2A4 als Hauptkampfpanzer des Österreichischen Bundesheeres. Der renommierte Historiker Franz Felberbauer gibt in diesem Typenkompass einen umfassenden Überblick über alle wichtigen Panzerfahrzeuge. 128 Seiten, 130 Abb., bro. 12,40

Erscheint am 22.11.2018

FLEISCHER Wolfgang: T-34 - Russlands Standard-Panzer im 2. Weltkrieg Material aus deutschen und russischen Archiven!

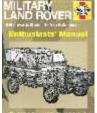
Er ist der meistgebaute Kampfpanzer während des Zweiten Weltkriegs. Als die Sowjetunion den T 34 gegen die Achsenmächte ab 1941 ins Feld führte, war er all ihren Panzern überlegen. Später, als die Deutschen mit Panther, Tiger und Königstiger Gleichwertiges entgegensetzen konnten, war immer noch seine schiere Zahl erdrückend. Auch nach dem Krieg wurden die

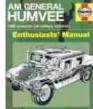
Warschauer Pakt-Staaten mit weiterentwickelten T-34 ausgerüstet. Wolfgang Fleischer beleuchtet den legendären russischen Kampfpanzer von allen Seiten: seine Konzeption, seine Entwicklung und Technik und nicht zuletzt seinen Einsatz im Großen Vaterländischen Krieg. Material aus deutschen und russischen Archiven! 192 Seiten, 280 Abb., Zeichnungen, Risse, Tabellen, geb. 35,90

GREEN Michael: American Tanks & AFVs of World War II

(Osprey General Military). In this lavishly illustrated volume, armour expert Michael Green examines the dizzying array of machinery fielded by the US Army, from the famed M4 Sherman, M3 Stuart and M3 Lee through to the half-tracks, armored cars, self-propelled artillery, tank destroyers, armored recovery vehicles and tracked landing vehicles that provided the armoured fist

that the Allies needed to break Axis resistance in Europe and the Pacific. Englisch, 376 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Register, Glossar, Bibliographie, broschürt 29,90





Haynes Enthusiasts' or Owners' Manual. Die bekannte Reihe dieser Manuals befasst sich auch mit militärischen Fahrzeugen, die alle im Detail und mit sämtlichen Varianten, in Farbe dokumentiert werden.

jeweils Großformat, englischer Text!, zahlreiche Farb- und s/w-Fotos, technische Zeichnungen, Skizzen, Tabellen, Index

- Military Land Rover 1948 onwards (Series II/IIa to Defender. 172 Seiten, broschürt 22.--
- AM General Humvee 1985 onwards (all military variants) 156 Seiten, gebunden 37,-
- Sherman Tank 1941 onwards (all M4 variants) 164 Seiten, 37,--
- T-34 1940 onwards. 160 Seiten, gebunden 34,--

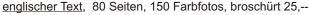




KINNEAR James: T-14 Armata Main Battle Tank. Dieses unverzichtbare Referenzwerk stellt die Entwicklung und das Design des T-14 vor und zeigt das Fahrzeug mit seinen Details von allen Seiten. Eine sehr gut illustrierte Studie dieses beeindruckenden Kampfpanzers, der 2015, bei der Militärparade in Moskau das erste Mal vorgeführt wurde. . Großformat quer,





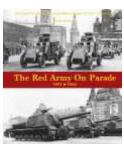


KINNEAR James: The Red Army On Parade 1917-1945

Undoubtedly a very ambitious project, this volume describes the tanks and armoured vehicles paraded by the Red Army on Red Square from the first anniversary of the Russian Revolution in November 1918 until after the end of the war in both Europe and Japan in 1945. From the first captured French and British origin tanks displayed on Red Square, via the first Soviet KS tank to the wartime T-34, KV and IS tanks, the volume describes the first public appearance of all Red Army tanks and other military vehicles displayed on Red Square and the background philosophy involved in their respective developments. Großformat, Englisch, 256 Seiten, über 500 Abbildungen, gebunden 50,--



KOSAR Franz: Gebirgsartillerie bis 1945. Der Einsatz von Artillerie im Hochgebirge stellte vor allem in früheren Zeiten besondere Anforderungen an das Gerät, denn es musste nicht nur unwirtlichen Witterungen trotzen, sondern auch im unwegsamsten Gelände in oft schwindelerregenden Höhen transportiert und bedient werden können und das ohne die fortschrittlichen technischen Hilfsmittel der Gegenwart. Unterstützt von rund 200 historischen Abbildungen, beschreibt Franz Kosar in diesem Band ausführlich, welche Lösungen hierfür weltweit seit dem 19. Jahrhundert bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges gefunden wurden: in Europa, Afrika, Asien sowie in Nord- und Südamerika. 192 Seiten, 200 Abb., Großformat, 20,60





KOSAR Franz: Panzerabwehrkanonen 1916 – 1945. Als im Ersten Weltkrieg die ersten Panzerkampfwagen auf Seiten der Alliierten zum Einsatz kamen, musste gegen diese neue Bedrohung eine Abwehrwaffe gefunden werden. Weil Artillerie für diese Aufgabe nicht wirklich geeignet war, entwickelten die Kriegsparteien schließlich eine spezielle Waffe dafür, die sogenannte Panzerabwehrkanone. Franz Kosar beschreibt in diesem Buch die ganze Entwicklung der Panzerabwehrkanonen von ihren Anfängen 1916 über die Zwischenkriegszeit, den Zweiten Weltkrieg bis in die Zeit danach. Dabei berücksichtigt er die Besonderheiten und Waffenmodelle individueller Länder wie Deutschland, Frankreich und USA. 192 Seiten, 205 s/w-Abb., 23 Strichzeichnungen, geb. 20,60

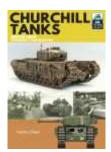


LÜDECKE Alexander: US-Panzer nach 1945. Aus der Typenkompaß-Serie. Lüdeke, Fachmann auf dem Gebiet von Panzern, stellt in diesem Typenkompass alle Modelle vor, die in den USA von 1945 bis heute erschienen sind - vom M4 Sherman über den M48 Patton bis zum M1 Abrams, ihrem aktuellen »Main Battle Tank«. 128 Seiten, 75 s/w- u. 77 Farbabb., bro. 12,40

MONTGOMERY Nigel: Churchill & Co. Britische Panzer 1939 – 1945. In Zeiten der deutschen Luftangriffe auf England löste der Sturmpanzer Churchill ab 1941 seinen Vorgänger Matilda II ab. Ihm zugrunde lag allerdings kein modernes Panzerkonzept. Das führte zu ständigen Problemen mit Motor, Getriebe und Laufwerk. Dank ständiger Nachbesserungen und Umbauten konnte sich der Churchill dennoch behaupten

und wurde erst 1952 ausgemustert. Nigel Montgomery bietet dem Leser in diesem Band alle Informationen zum »Churchill« wie auch den weiteren Panzerkampfwagen in britischen Diensten. 160 Seiten, 180 Abb., Großformat, geb., 35,90

OLIVER Dennis: Tank Craft Series: Technische Beschreibung und Dokumentation der Einsätze mit vielen Farbschemen. Jeweils Großformat, 64 Seiten, zahlr. S/w- und Farbabb., Zeichnungen, bro. 22,--



Churchill Tanks. British Army, North-west Europe 1944-45, (Tank Craft 4.) Designed as a heavily armoured tank which could accompany infantry formations, the Churchill's ability to cross rough ground and climb seemingly unassailable hills became legendary. The tank first saw action in 1942 and the basic design was constantly re-worked and upgunned, culminating in the Mark VII version which was capable of taking on the heaviest German tanks.

The large full colour section of this book features available model kits and accessories as well as aftermarket products. In addition to the colour profiles there is a gallery of expertly constructed and painted models. A separate section explains technical details and production modifications giving the modeller all the information and knowledge required to recreate an authentic reproduction of one of the tanks that contributed so much to the British effort in the battles for Normandy.



Cromwell and Centaur Tanks. British Army and Royal Marines, NW-Europe 1944-1945. (Tank Craft 9) Designed with the hard lessons of the North African campaign in mind, including the adoption of a dualpurpose gun capable of firing high-explosive and anti-tank rounds, the Cromwell was one of the most successful of the British cruiser tanks produced during the Second World War. The lack of heavy armour was made up for by the tank's high speed provided by a Rolls-Royce Meteor engine. The Centaur was externally almost identical to the Cromwell, the major difference being the installation of the less powerful Liberty engine. While the Centaur equipped the Royal Marines during the Normandy battles, the Cromwell served until the end of the war and formed the basis for the Comet. In addition to the colour profiles there is a gallery of expertly constructed and painted models. A separate section explains technical details and modifications made during production and in the field, giving the modeller all the information required to recreate an authentic replica .



Nuts & Bolts. Jeweils Großformat, ca. 260 Fotos, davon sehr viele historische Fotos aus Vorschriften und Kriegseinsätzen in s/w, oft erstmalig veröffentlicht; über 100 Farbfotos von Fahrzeugen und Komponenten in Museen und privaten Sammlungen, ca 60 Modell-Farbfotos, Tabellen, Maßstabszeichnungen aller Versionen und Details im Maßstab 1:35, viele Farbtafeln mit verschiedenen Tarnschemen incl. Markierungen und Taktischen Zeichen, Kriegsstärke-Nachweisungen br. Je 38,--

Nr. 40: Büssing's schwere Pz.Spähwagen Pt 3: schw.Pz.Spähwagen (SdKfz.234) (8-Rad Tp.) and variants

Nr. 41: Büssing's schwerer Wehrmachtsschlepper (sWS), armored and unarmored variants

RÖNICKE Frank: Deutsche Militärmotorräder seit 1905.

Wenngleich zu Beginn des 20. Jahrhunderts der Motorradbau seinen ersten Boom erlebte, begann sich das Motorradwährend des Ersten Weltkrieges nur langsam in der Truppe zu etablieren. In der Weimarer Republik stellte die Reichswehr dann zunehmend Kradschützen-Einheiten auf schweren Motorrädern in Dienst. Erst 1938 begannen BMW und Zündapp mit der Entwicklung so genannter überschwerer Kräder mit Geländeuntersetzung, Rückwärtsgang und Beiwagenantrieb. Nach dem Krieg kamen vor allem Zweitakter zum Einsatz. Frank Rönicke dokumentiert in diesem Band die Entwicklung der deutschen

Militärmotorräder seit 1905.

Großformat, 144 Seiten, 150 s/w- und Farbabb., geb. 25,60



TUCKER-Jones Anthony: Tank Wrecks of the Eastern Front 1941-1945. (Images of War). Rare Photographs from Wartime Archives. Eine Fotodokumentation der liegen gebliebenen Panzerwracks der Roten Armee und der Deutschen Wehrmacht. Englisch, 141 Seiten, durchgehend s/w-Abbildungen, broschürt 22,--

TAUBE Gerhard: <u>Deutsche Steilfeuergeschütze 1914 – 1945.</u> Zu den bekanntesten und schwersten Steilfeuergeschützen in Deutschland gehörten die »Dicke Berta« und der Mörser »Karl«. Zum Einsatz kamen sie in erster Linie gegen feindliche Festungen

als »Betonknacker«. Der Band beschreibt Entwicklung und dokumentiert detailliert die Vor- und Produktionsgeschichte der Kolosse sowie ihren Einsatz in den beiden

Weltkriegen. Großformat, 192 Seiten, 235 s/w-Abb., geb. 20,60

TUCKER-JONES Anthony: The Panzer IV. Hitler's Rock. (Images of War Special). Reich illustrierte Darstellung dieses Panzers. Using over 150 rare wartime photographs, plus a selection of specially commissioned colour, it describes how the initial design of the Pz IV was modified and refined throughout the course of the war. Englisch, 123 Seiten, s/w-Abbildungen, Farbschemen, broschürt 22,--

VOLGIN Alexander: Panzerkampfwagen Tiger Ausf.B. Construction and development. Tiger Ausf. B included all pros and cons of the German tank construction design. Ideas implicated in the Tiger Ausf. B were based on the previous designs and they omited excesses and disadvantages of earlier vehicles. This

is the tank that allows to evaluate what the German tank industry has achieved and what could have happened in the future developments. This book deals with the background and development of German heavy tank Tiger Ausf. B, production history and constructional features, as well as evaluation of the captured vehicles by the Red Army during the field tests. Großformat,236 Seiten, zahlr. s/w-Abb., Konstruktionspläne, geb. 36,90



WARE Pat: Die Lastkraftwagen der deutschen Wehrmacht

Von Adler über Borgward und Büssing-NAG bis zu Daimler-Benz, Magirus und Volkswagen. Vom leichten Transporter bis zum Schwerlast-LKW. Vom Schwimmfahrzeug bis zum Fernsprechwagen.

> Dieses detaillierte Kompendium kennt alle LKW im Dienst der Wehrmacht, erläutert Aussehen und Entwicklung, berichtet von der Wiederbewaffnung nach dem Ersten und der großen Aufrüstung vor dem Zweiten Weltkrieg. Herausragend illustriert mit Bildern aus britischen Archiven. 224 Seiten, ca. 270 Abbildungen, gebunden Restexemplare 15,40



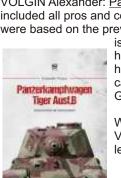
WEINREICH Ralf: IFA H 6/G 5

Beide Lastwagentypen verwendeten eine Vielzahl gleicher Bauteile, z.B. gleicher Motor und gleiches Getriebe, und waren dennoch für ganz unterschiedliche Einsatzgebiete gedacht: der G 5 war ein geländegängiger, dreiachsiger Militärlastwagen, der H 6 dagegen ein mittelschwerer Lkw für den Fernverkehr. In

der ehemaligen DDR musste beides funktionieren - und tat es auch. 96 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabb., Zeichnungen und Prospektbildern, geb. 13,40

Tankograd Militärfahrzeuge. Einen Katalog mit den verfügbaren Titeln senden wir Ihnen gerne zu! Aus dem aktuellen Programm:





Serie In-Detail: FAST TRACK / Series In-Detail: FAST TRACK

Detaillierte Bildbände, die ausgewählte Fahrzeuge in allen technischen Details aufzeigen. Ideal für Modellbauer. A4 Querfomat. Aufmachung wie "In-Detail" aber nur halber Umfang bei halbem Preis! Limitierte Auflage: 999 Stück!

Detailed photographical surveys on particularly interesting vehicles. Ideal for modellers. English text. Landscape format.

Layout as 'In Detail' but half size | half price! Limited Edition: 999 copies!

Je 12.90

ACHTUNG: Diese Serie ist teilweise nur in englischer Sprache verfügbar (nur die Bundeswehr-Titel sind zweisprachig Deutsch-Englisch)!



In Detail Fast Track No. 13 GRANTIGER LÖWE

Bundeswehrfahrzeuge auf Manöver German Camouflage - Markings - Soldiers

40 Seiten - 49 großformatige Farbfotos Mit deutschem Text! 40 pages - 49 large format colour photographs, English test



In Detail: Fast Track No. 16 SAN-BOXER

GTK Boxer A0, A1, A1+ sgSanKfz Boxer Wheeled Armoured Ambulance

40 Seiten - 68 großformatige Farbfotos. Mit deutschem Text! 40 pages - 68 large format colour photographs, English text



In Detail: Fast Track No. 19 BUSHMASTER

Australiens Geschützter Mannschaftstransportwagen-Rad Australia's Protected Mobility Vehicle

40 Seiten - 84 großformatige Farbfotos. Dieser Titel ist nur in Englischer Sprache lieferbar. 40 pages - 84 large format colour photographs, English test



In Detail Fast Track No. 14 PANZERHAUBITZE 2000

Zusatzgepanzerte Pzh 2000 A1/A2 Uparmoured Self-Propelled Howitzer

40 Seiten - 82 großformatige Farhfotos Mit dewischem Text! 40 pages - 82 large format colour photographs. English text



In Detail: Fast Track No. 17 LEOPARD 2A4M CAN

Kanadischer Kampfpanzer Canadian Main Battle Tank

40 Seiten - 75 großformatige Farbfotos Dieser Titel ist nur in Englischer Sprache lieferbar. 40 pages - 75 large format colour photographs, English text



In Detail Fast Track No. 15 REDITION

Minenraumpanzer German Mine-Clearing Tank

40 Seiten - 94 großformatige Farbfotos.

40 pages - 94 large format colour photographs, English text



In Detail Fast Track No. 18 CHALLENGER 2

Britischer Kampfpanzer Britain's Main Battle Tank

40 Seiten - 104 großformatige Farbfotos Dieser Titel ist nur in Englischer Spracor unser and 40 pages - 104 lurge format colour photographs, English text



In Detail Fast Track No. 20 STRIDSVAGN 103

Schwedens außergewöhnlicher S-Tank Sweden's Magnificent S-Tank

40 Seiten - 80 großformatige Farb/SW-fotos. Dieser Titel ist nur in Englischer Sproche lieferba 40 pages - 80 large format colour and b &w photographs, English text



In Detail: Fast Track No. 21 URBAN PANZER OPS

Bw-Panzer im Häuserkampf German Tanks in Urban Area Warfare

40 Seiten - 42 großformatige Farbfotos.

40 pages - 42 large format colour photographs, English text

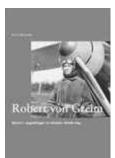
LUFTWAFFE



BERGHOLZ Wilfried: <u>Suchoi seit 1939.</u> Typenkompaß. Der Flugzeughersteller Suchoi wurde 1939 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Moskau. Lange Zeit konstruierte und baute Suchoi nur Militärflugzeuge, in erster Linie Jagdflugzeuge und -bomber. Die erste zivile Konstruktion von 1984, das Kunstflugzeug Su-26, bildete die Basis für weitere Kunstflugkonstruktionen und den Grundstein des zivilen Sektors der Firma. Suchoi zählt zu den führenden russischen Herstellern und entwickelt das neue Kampfflugzeug für die russische und indische Luftwaffe. Wilfried Bergholz bildet in diesem Typenkompass alles Wissenswerte zum Hersteller in gewohnt kompetenter Weise ab. 128 Seiten, 77 s/w- u. 58 Farbabb., bro. 12,40

BRAATZ Kurt: Robert von Greim. Dieser Fund war eine Sensation. Hunderte persönlicher Dokumente, acht akribisch geführte Flugbücher von 1916 bis 1945, mehr als 1.700 bisher unveröffentlichte Fotografien: Robert von Greim, der letzte Oberbefehlshaber der Deutschen Luftwaffe des Dritten Reiches, hat sein Leben so

umfassend dokumentiert wie keine vergleichbare Persönlichkeit der Zeitgeschichte. In jener Fliegergeneration, die durch den Ersten Weltkrieg geformt wurde und schließlich den Luftkrieg des Dritten Reiches führte, ist Robert von Greim jedoch der große Unbekannte. Hermann Göring, Ernst Udet, Erhard Milch und andere standen im Rampenlicht — Greim agierte im Schatten des Ruhms. Das bewahrte ihn jedoch nicht davor, in den Strudel der Mitschuld gerissen zu werden. Er hat die Belege seines Lebens von Anfang an gesammelt: zunächst mit der Begeisterung des jugendlichen Jagdfliegers, am Ende so, als wolle er der Nachwelt

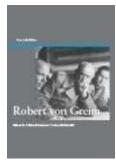


dokumentieren, wie er den inneren Kampf zwischen Gewissen und trügerischem Pflichtgefühl verlor. **Band 1:** Der Jagdflieger im Ersten Weltkrieg. Anfang 1917 fliegt er erstmals selbst ein Jagdflugzeug, wenige Wochen später führt er bereits die Jagdstaffel 34 über der Hölle von Verdun und an der Somme. Als das deutsche Kaiserreich im November 1918 kapituliert, hat er 30 Abschüsse erzielt,

trägt den Orden Pour-le-Mérite und wird in den Adelsstand erhoben. Der überragende Flieger und Taktiker schlägt sich nun mit seinem engen Freund Ernst Udet als Kunstflieger und Stuntpilot durch...288 Seiten, 179 größtenteils unveröffentlichte Abbildungen 49,90

Band 2: Hitler's letzter Feldmarschall. Welchen Weg hat das Leben des hochdekorierten Jagdfliegers aus dem Ersten Weltkrieg und den Wirren der Münchener Räterepublik bis 1945 genommen? Warum war die 33jährige Pilotin Hanna Reitsch bei ihm? Warum folgt der 52jährige dem 'Führer' in den Tod? Exakt dokumentiert und spannend erzählt legt Kurt Braatz im zweiten Band seiner

Greim-Biographie die Tatsachen dar. Sie fügen sich zum Bild eines Mannes, dem seine fliegerische Leidenschaft und sein unbedingtes Pflichtgefühl zum Verhängnis werden, und ermöglichen darüber hinaus eine neue Sicht auf Ursprung, Aufstieg und Niedergang der Luftwaffe des Dritten Reiches. 272 Seiten, 81 größtenteils unveröffentlichte Abbildungen, gebunden 49,90





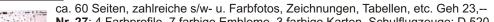
BREUER Walter / WAISS Walter: <u>Heinz Sannemann – Ein Jagdfliegerleben</u>. Berichte – Dokumente – Fotos. Daß er als Staffelkapitän und Gruppenkommandeur zum berühmten Jagdgeschwader "Udet" gehörte, wussten nur wenige Vertraute. Für ihn selbst war dieses Kapitel seines Lebens abgeschlossen. Dass sein fliegerischer Werdegang aber nicht unbedeutend für ihn war, davon zeugt jener Fundus von Fotos und Dokumenten, die sich in seinem Nachlass fanden und die er zeitlebens aufbewahrt hat. Dazu gehören seine drei Flugbücher mit 1.650 dokumentierten Flügen, davon etwa 400 Feindflüge und 23 Abschuß- Meldungen in Berichtform samt Zeugendarstellungen. 248 Seiten, 187 s/w- u. 25 Farbabb., Großformat, geb. 45,50

DAVIES Steve: A-10 Thunderbolt. Ein Ausnahmeflugzeug, weltweit einmaligleinmalig auf der Welt. In den USA ursprünglich für den Einsatz auf dem europäischen Gefechtsfeld entworfen. Ihre Hauptwaffe, die monströse siebenläufige Revolverkanone, Kal. 30 mm, verschießt unfassbare 65 Schuss pro Sekunde. Kein Wunder, dass die A-10 als »Panzerknacker« gilt und für genau diese Rolle auch

gebaut wurde. Bis heute ist das Flugzeug im Einsatz, denn es gibt schlicht nichts, das der A-10 das Wasser reichen kann. Die ganze Geschichte des »Warzenschweins«, von der Entwicklung, über die Technik bis hin zum Einsatz. 176 Seiten, 50 s/w- u.180 Farbabb., geb. 30,80



<u>Luftwaffe im Focus</u>. Heftreihe "Luftfahrthistorie von Enthusiasten für Enthusiasten". Jeweils Großformat,





Markierungspraktiken an den Stukas der "Bamberger- Reiter"- Gruppe. Dokumente: Nachturlaubskarte Schicksale: Worüber meist geschwiegen wird... Das Jagdfliegerschicksal von Eichenlaubträger Hptm. Fritz Geißhardt. Ungewöhnliches: Treffen fernab der Heimat. Unbekannte Embleme: Die Eulen-Staffel - 2.(H)/13 - und ihr Emblem. Wasserflugzeuge: Norwegen, gefährliches Terrain für Seeflieger und einiges mehr...



Nr. 28: 50 Seiten, 54 Fotos - davon 4 in Farbe, 4 Farbprofile, 2 farbige Embleme, 3 farbige Karten, Bomber: Ein "Nachschlag" zu den Sonderbewaffnungen an den Ju 88 des KG 51. Unbekannte Embleme: Die ominöse "Schleppgruppe 4". Hintergrund: Der "Röntgen-Stuka" der Luftwaffe. Untersuchungen des flugmedizinischen Dienstes der Luftwaffe während des Sturzfluges. Schicksale: Vermißt bei der Eiserkundung über dem Finnischen Meerbusen; Das Schicksal einer Besatzung der Wekusta 1. Maschine im Focus: Hptm. Hans von Hahn und seine "Friedrich" mit der Ring-Tarnung. Ein seltener Tarnanstrich an der Kommandeursmaschine der I./JG 3. Ungewöhnliches: Zum Tarnen war jedes Mittel recht! Fotos mit Geschichte: Neue Fotos der Ju 388. Farbfotos: General der Flieger Ritter von Greim einmal anders. Leitwerke: Fw. Karl Gratz, 8./JG 52 und 11./JG 2 Persönliche Embleme: Die viel fotografierte Do 17 "Madrid". Alliierte Schicksale: Ein Opfer des Angriffs auf Berlin am 29. April 1944. Szenerie: Ein Flugzeug mitten im Ort! Fotos von Do 217 des KG 40, Bf 109, Bf 110 Nachtjägern, Wasserflugzeugen uvm...



<u>Fallen Stars 1 – Crashed, Damaged & Captured Aircraft of the USAAF</u>. Qualitativ hochwertige Aufnahmen von Flugzeugen die bruchgelandet, im Einsatz beschädigt oder erbeutet wurden. Dieser erste Band enthält ausschließlich Aufnahmen die alle klassischen Jagdflugzeuge und Bomber der USAAF umfassen und für Luftfahrthistoriker, Modellbauer und Flugzeugenthusiasten gleichermaßen interessant sein dürfte.

Die Bilder sprechen für sich und daher sind nur kurze Bildunterschriften enthalten. Der Betrachter wird bei der Bildanalyse eine Fülle von Details an den mehr oder weniger stark mitgenommenen Maschinen der US Army Air Force entdecken können. Großformat quer, 128 Seiten, 140 s/w-Fotos, broschürt 25,50





FRIEDMAN Norman: <u>Fighters over the Fleet.</u> Naval Air Defence from Biplanes to the Cold War.

Royal Navy, the US Navy, and the Imperial Japanese Navy. The book describes the earliest efforts from the 1920s but it was not until radar allowed the direction of fighters that organised air defence became possible. Thus major naval-air battles of the Second World War – like Midway, the 'Pedestal' convoy, the Philippine Sea and Okinawa – are portrayed as tests of the new technology. This was ultimately found wanting by the Kamikaze campaigns, which led to postwar moves towards computer control and new kinds of fighters.

After 1945 the novel threats of nuclear weapons and stand-off missiles compounded the difficulties of naval air defence and the second half of the book covers RN and USN attempts to solve these problems, looking at US experience in Vietnam and British operations in the Falklands War. It concludes with the ultimate US development of techniques and technology to fight the Outer Air Battle in the 1980s, which in turn point to the current state of carrier fighters and the supporting

technology. Based largely on documentary sources, some previously unused, this book will appeal to both the naval and aviation communities. 460 Seiten, zahlr. s/w- u. Farbabb., geb. 64,--

HORGAN Justin, CUMMINS Paddy: <u>Luftwaffe Eagles Over Ireland</u>. The Story of German Air Crashes over Neutral Ireland 1940-1945. During World War Two Ireland remained neutral, but this did not stop the regular over flights into Irish airspace of Luftwaffe and Allied aircraft. The Irish Air Corp was not well equipped to intercept these over flights as equipment and aircraft were sparse. Both Luftwaffe and Allied planes crashed on or near neutral Ireland from September 1939 to May 1945. At times the only clues to such losses were either wreckage or bodies being washed up.

Großformat, englischer Text, 384 Seiten, durchgehend s/w und farbig bebildert, Faksimile, Karten, gebunden 49,90



KIELHORN Peter: <u>Dornier Do 31</u> **D**ieses Flugzeug ist bis heute in Art und Ausführung einmalig auf der Welt. Die serienreife Maschine hatte die Größe eines mittelgroßen Geschäftsreiseflugzeugs und konnte fünf Tonnen Nutzlast oder 36 vollausgerüstete Soldaten mitführen - was den Markt für Kampfzonentransporter revolutioniert hätte. Es blieb jedoch bei wenigen Prototypen, deren Entwicklung, Bau und Erprobung äußerst spannend verliefen, bahnbrechende konstruktive Neuerungen hervorbrachten und bis heute ein Meilenstein der Flugzeugentwicklung sind. Peter Kielhorns Band überzeugt mit einmaligem Bild- und Datenmaterial über diese luftfahrttechnische Sensation. 224 Seiten, 220 Abb., Großformat, geb. 30,80

KÖNIG Christian: KLECKERS Axel: <u>Das große Bordflugzeug</u>. Arado AR 95 und Heinkel He 114. In der Weimarer Republik entstanden richtungsweisende Schiffs-Konstruktionen für die Reichsmarine, die über Katapulte für den Einsatz von Bordaufklärungsflugzeugen verfügten. Nach dem Doppeldecker Heinkel He 60 nutzte man kurz die Arado Ar 95 und die Heinkel He 114, die auf der Ausschreibung für ein großes Bordflugzeug basierten. Weil beide enttäuschten, schrieb das Reichsluftfahrministerium das "Bordflugzeug 1936" aus, und beschaffte schließlich die Arado Ar 196. Die vorliegende Monografie zu den Mustern Ar 95 und He 114 schließt die Entwicklungsgeschichte der Bordflugzeuge bei der Kriegsmarine mit weitgehend unveröffentlichtem Bildmaterial und seltenen technischen Zeichnungen ab. Großormat, 148 Seiten, 289 Abbildungen, gebunden 39,---



LÜDECKE Alexander: <u>Deutsche Kampfflugzeuge im Zweiten Weltkrieg.</u> Der Zweite Weltkrieg war eine absolute Hochzeit der Militärentwicklung. Zu Anfang des Krieges flogen in vielen Streitkräften noch Doppeldecker am Ende standen einsatzbereite Strahlflugzeuge zur Verfügung. Und dieser enorme Technologiesprung vollzog sich in nur etwas mehr als fünf Jahren. Der Historiker Alexander Lüdeke, erfolgreicher Autor im Bereich Militär- und Luftfahrtgeschichte, legt hier einen ansprechend bebilderten und hervorragend recherchierten Band zu sämtlichen deutschen Kampfflugzeugen von 1935-1945 samt Tabellen und Dreiseitenrissen vor, von Dornier über Focke-Wulf bis hin zu Messerschmitt. 224 Seiten, ca. 250 Abb., Großformat, geb. 30,80

MÜCKLER Jörg: Mil seit 1948. Typenkompaß. Der russische Hubschrauberhersteller Mil entstand 1948 und ist berühmt für seine robusten und oftmals ans Gigantische

grenzenden Hubschrauberkonstruktionen. Einige der leistungsfähigsten Helikopter weltweit entstammen den Fabrikhallen nahe Moskau, so wie der weltberühmte Kampfhubschrauber Mil Mi-24 oder die riesige Mil Mi-26, der bis heute größte in Serie hergestellte Hubschrauber der Welt. Diese Maschine hat eine Zuladung von unglaublichen 22 Tonnen. Jörg Mückler beschreibt in diesem Typenkompass alles, was es über den russischen Hersteller zu wissen gibt. 128 Seiten, 140 Abb., geb. 12,40





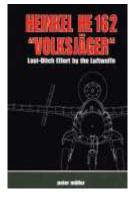
MÜLLER Claudio: <u>Flugzeuge der Welt 2018</u>. Das Original. Auch im Jahr 2018 wurden wieder neue Flugzeugmuster vorgestellt, die derzeit erprobt werden, sich in Produktion befinden, oder voraussichtlich im Jahr 2018 ihren Erstflug absolvierte. Claudio Müller stellt die verschiedenen Modelle in bewährter Art in Bild, Text und Dreiseitenrissen dar. Schwerpunktthema der 58. Ausgabe dieser erfolgreichen Reihe sind

die Verkehrsflugzeuge. Hier hat es in den letzten Jahren erhebliche Entwicklungen gegeben - sowohl was die Technik angeht als auch herstellerseitig. Nun drängen Firmen aus Russland und China auf den Markt; eine Situation, auf die es lohnt, näher einzugehen.

320 Seiten, 155 Farbabb., 155 Strichzeichnungen, bro. 13,40

MÜLLER Peter: <u>Heinkel He 162</u> "Volksjäger". Last-ditch effort by the Luftwaffe. Analyse der Entwicklungsgeschichte und des Einsatzes anhand originaler Quellen, die in den historischen Kontext gestellt werden. Ein objektiver Blick auf

die Entstehung und Fertigung (inkl. Bewaffnung, Cockpit, Tarnmuster, etc.) dieses Jagdflugzeuges. Großformat, englischer text!, 430 Seiten, 140 Fotos, über 200 Dokument-Faksimile, 50 Maßstabskizzen, 30 Farbschma-Tafeln, Anhänge, Abk.verz., Ortsregister, Quellenverzeichnis, gebunden 65,--





NEWDICK Thomas: <u>Carrier Aviation in the 21st Century</u>. Aircraft carriers and their units in detail.

A force report of the various air components and associated vessels fielded by those select nations that field fixed-wing-capable aircraft carriers.

While the United States maintains a carrier fleet the size of which is almost incomparable to that of its rivals, the coverage of this book also extends to the smaller nations that only possess a single carrier: Brazil, France, Russia and Spain. Meanwhile, full coverage is given over to the navies that are in the process of expanding their burgeoning carrier aviation capabilities, through the introduction of new, indigenously designed carriers and aircraft, namely the Asia-Pacific rivals China and India. Within Europe, chapters are devoted to Italy, currently with two carriers in commission, and the United Kingdom, which will make a historic return to carrier aviation this year. Since the scope of this volume extends to navies

operating any carrier that routinely embarks fixed-wing air power, US Navy amphibious assault ships and US Marine Corps aviation assets are also included. Drawing upon a cadre of authors who are experts in their field, Carrier Aviation in the 21st Century continues Harpia's reputation for providing unprecedented detail and extensive technical specifications, as well as detailing the structure of all the air arms and the individual units that currently embark on board carriers. Illustrations include specially commissioned artworks and diagrams to help illustrate how carrier air power remains an essential element of modern warfare. Großformat, 256 Seiten, 153 Farbabb., 43 Tafeln u. 25 Zeichnungen, bro. 35,95

NORMANN Michael: <u>Kampfhubschrauber weltweit</u>. Kampfhubschrauber sind martialische Fluggeräte und mischen im Fall der Fälle dort mit, wo es richtig zur Sache geht: Mitten im Gefechtsfeld. Dazu sind sie in der Regel mit großkalibrigen Maschinenwaffen sowie Luft-Boden-Raketen ausgestattet. Um dem feindlichen Beschuss standzuhalten sind diese Hubschrauber selbst stark gepanzert und verfügen über eine breite Palette an Abwehrmaßnahmen. In fast allen Krisen- und Kriegsgebieten der jüngeren Vergangenheit spielten Kampfhubschrauber eine Rolle. Michael Normann beleuchtet die wichtigsten Typen und stellt Entwicklung, Einsatz und Varianten dar. 192 Seiten, 46 s/w- u. 160 Farbabb., geb. 25,60





PETRICK Peter, STEMMER Gerhard, URBANKE Axel: <u>Embleme der Luftwaffe</u>. Bd. 1: Nah- und Fernaufklärer.

Jeder Band wird mehrere hundert weitgehend unveröffentlichte schwarz/weiß- und Farbfotos, Seitenansichten und detaillierte Informationen zu den Emblemen beinhalten. Die Buchreihe wird daher für Modellbauer wie historisch Interessierte ein bedeutendes Luftwaffenbuch sein. Band 1 behandelt die "Nah- und Fernaufklärer" sowie die "Wettererkundungsstaffeln".

Die Reihe ist auf fünf Bände angelegt. 320 Seiten, <u>deutsch/englisch</u>, ca 410 s/w- und Farbabb., geb. 83,--

STUBNER Helmut: <u>Das Kampfflugzeug Heinkel 177 Greif und seine</u> <u>Weiterentwicklung</u>. Ein großartiger Band mit sehr vielen Fotos, Farbprofilen,

Tabellen, etc. beschreibt die technische Entwicklung und die Einsatzgeschichte im Kontext der Luftwaffe-Doktrinen; alles auch im internationalen Vergleich. Es wird auch auf die Entwicklung des strategischen Bombers in Deutschland und der weiteren militärischen Mächte eingegangen. Der, leider verstorbene, Autor, hinterlässt hier einen äußerst wertvollen Beitrag zur Geschichte der deutschen Luftwaffe! Es sind noch Exemplare lieferbar.

2. erweiterte Auflage 2008, Großformat, mit vielen Abbildungen und ca. 100 farbigen Profilen von Zdenek Machacek, Anhänge, Gliederungen, Dienstgradordnungen, Flugzeugmuster-, Quellen- und Personenverzeichnis, Abkürzungsverz., Karten, schweres Hochglanzpapier - Fotodruck in ausgezeichneter Qualität, gebunden 95,--





THIESLER Heiko: <u>Bomber weltweit.</u> In den Anfängen des Kalten Kriegs dienten die Bomber primär der nuklearen Abschreckung. Bis Anfang der 90er-Jahre waren strategische Bomber 24 Stunden am Tag in der Luft, um jederzeit gegnerische Ziele mit kurzer Vorwarnzeit angreifen zu können. Heute kommen die Bomber hauptsächlich in der konventionellen Rolle zum Einsatz. Berühmtheiten wie die mächtige, achtstrahlige Boeing B-52 oder die überschallschnelle B-1 (beide USA) oder ihre russischen Gegenparts wie die TU-95 und die Tu-22M2/3 sind nur die herausragendsten Beispiele. Heiko Thiesler stellt sämtliche wichtigen Bomber der Welt in Wort, Bild und Tabellen vor. 192 Seiten, ca. 185 Abb., Großformat, geb. 25,60

THIESLER Heiko: Jagdbomber weltweit. Jagdbomber gehören zu den vielseitigsten und leistungsfähigsten Militärflugzeugen überhaupt. Sie werden zur Bekämpfung von Boden-, See- und Luftzielen eingesetzt und können daher meist eine beachtliche Vielfalt an unterschiedlichen Waffen mitführen. Oft aus reinen Jagdflugzeugen entstanden verfügen sie noch über deren herausragende Flugeigenschaften. Berühmte Beispiele sind der Panavia Tornado oder die Su-24 Fencer - Maschinen, die beim Interessierten den Puls in die Höhe schnellen lassen. In diesem Band werden die wichtigsten Jagdbomber seit 1945 in Wort und Bild dargestellt. 192 Seiten, 32 s/w- u. 169 Farbabb., 12 Strichzeichnungen, geb. 25,60

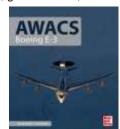




TIMIN Mikhail: Air Battles over the Baltic 1941. The air war on 22 June 1941 – the battle for Stalin's Baltic region. This unique work is the first in a series of publications dedicated to the condition of the air forces of the Red Army prior to the Nazi invasion of 22 June 1941. The author describes in detail the composition and the capabilities of the Soviet aviation alignment in the Baltic Special Military District, as well as the training of flight crews and technical personnel; the number and quality of the materiel; the condition of the logistics structures, as well as the operational and tactical plans of both Soviet and German Command; and their reconnaissance operations. Englisch, 448 Seiten, 490 s/w- Abbildungen, 13 Tabellen, 1 Zeichnung, 1 Karte, gebunden 78,--

VETTER Bernd / VETTER Frank: AWACS. Das fliegende Auge.

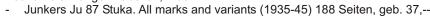
Die Boeing E3-A »Sentry« mit ihrer unverkennbaren Silhouette ist »das« AWACS-Flugzeug schlechthin (AWACS = Airborne Warning And Control System - fliegender Frühwarn- und Kommandoposten). Die Maschine mit dem markanten Radom auf dem Rücken dient seit Ende der 70er in der Rolle als Hochleistungsaufklärer und fliegende Befehlszentrale. Auch Großereignisse, wie Fußballspiele, werden in Zeiten von erhöhter Terrorgefahr aus 12.000 m Höhe überwacht. Die Autoren behandeln alle wichtigen Themen von der Entwicklung bis zum Einsatz und runden es mit technischen Details und einmaligen Fotos ab. 208 Seiten, 13 s/w- u. 186 Farbabb., 30 Strichzeichnungen, 1 Karte, geb. 30,80



ERSCHMITT

Haynes Owner's Workshop Manual: Die bekannte Reihe dieser Manuals befasst sich auch mit

militärischen Flugzeugen, die alle im Detail und mit sämtlichen Varianten, oft anhand der technischen Handbücher, in Farbe und s/w. dokumentiert werden. jeweils Großformat, englischer Text!, zahlreiche Farb- und s/w-Fotos, Skizzen, technische Zeichnungen Tabellen, Index



Messerschmitt Bf 109. 1935 onwards (all marks). 164 Seiten, broschürt, 22,--

MORALES João: EMB-314 Super Tucano. Brazil's turboprop success story continues. Robust to the point of supporting operations on unprepared runways and in an environment with 36°C temperature and humidity at 100 per

cent. Independent to operate without any ground support and taking off from narrow and short runways from border Army Battalions. Technological for integrating in a 4th generation cockpit the most modern technology including Datalink, HOTAS, Head-up Display, night and thermal vision and use of up to 1,500kg of conventional and guided weaponry with also ballistic protection for pilots. Unlike other models in its class that were born for advanced training being converted to combat employment, the genesis of Embraer's turboprop single-engine EMB-314 Super Tucano is a robust attack aircraft capable of staying weeks in continuous operation with high availability index and attending to the most varied types of missions. Analyse und ausführliche, detaillierte Dokumentation. Englisch, 96 Seiten, 54 Farbabbildungen, 28 Zeichnungen, broschürt 19,90





RUPPRECHT Andreas: Modern Chinese Warplanes, Chinese Air Force - Aircraft and Units, Militärmaschinen und Bewaffnung - Markierungen - Strukturen und Gliederungen. In 2012 the original Modern Chinese Warplanes set the standard as a uniquely compact yet comprehensive directory of modern Chinese air power, combining magnificent illustrations and indepth analysis.

Now almost six years later, much of the fascination that Chinese military aviation holds for the analyst and enthusiast still stems from the thick veil of secrecy that surrounds it. However, in the time that has passed since the first edition a plethora of new types, systems and weapons has been revealed. What is more, the structure of the People's Liberation Army Air Force (PLAAF) has been completely revised by transforming the former Military Regions into Theatre Commands. In parallel, the general structure has been thoroughly modernised to cope with China's latest challenges. Consequently, this fully revised edition is organised in three parts: the most important military aircraft and their weapons found in service today; aircraft markings and serial number systems; and orders of battle for the PLAAF. The study includes the latest developments emerging from behind the 'Great

Wall', including the J-20 stealth fighter programme, Y-20 strategic transport and the latest developments in UAVs that are equipping a rapidly modernising air arm.

Completely revised ed. 2018!, English 240 pages with 2 B&W and 251 colour pictures, 27 patches, 21 tables and 8 maps, softbound 39,95

RUPPRECHT Andreas: Modern Chinese Warplanes. Naval Aviation. Aircraft and Units. Similar to the original Modern Chinese Warplanes and Flashpoint China books, this uniquely compact yet comprehensive directory serves as a magnificently illustrated, in-depth analysis and directory of modern Chinese Naval Air Power. It is organised in four parts: the most important military aircraft and their weapons found in Naval Aviation service today; aircraft markings and serial number systems; the recent modernization efforts and structural reforms and orders of battle for the People's Liberation Naval Air Force.96 Seiten, 1 s/w- und 90 Farbabbildungen, 19 Tafeln, 6 Karten, broschürt 19,95



Luftwaffe Österreich



MEISSNER Marion, RINGL Reinhard, STER Rudolf: <u>Runter kommen sie alle</u>. Feldpilot Franz Leo Sigl Luftfahrtenthusiast – Feldpilot – Kriegsgeschädigter.

Die Ausbildung zum Feldpiloten und die Einsätze an der Rumänischen und Italienischen Südwestfront werden anhand der persönlichen Aufzeichnungen Sigls direkt nachvollziehbar und werden mit der Entwicklung des Ersten Weltkrieges an diesen Schauplätzen auch in den Gesamtkontext gestellt. Sigl's letzter Luftkampf war zugleich der letzte Luftkampf der k.u.k. Armee. Großformat, 185 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, Faksimile, Karten, Skizzen, Quellenverzeichnis, gebunden 43,90

VEINFURTER Robert: <u>Das Fliegende Personal der k.u.k.</u> Fliegerkompagnien im Ersten Weltkrieg. (ÖFH Sonderband 34). Basierend auf den Quellen des Österreichischen Staatsarchives kann der Autor, selbst langjähriger Mitarbeiter des Kriegsarchives, erstmals ein umfassendes Verzeichnis des Fliegenden Personals aller Fliegerkompagnien des Ersten Weltkrieges vorlegen.

Im Mittelpunkt stehen die einzelnen Fliegerkompagnien der österreichisch-ungarischen Luftfahrtruppen, deren Fliegendes personal nach Einteilung und Zugang zur Einheit gelistet wird.

Äußerdem gibt es als Nachschlagebehelf einen alphabetischen Namensindex aus dem die Zugehörigkeit jedes Fliegers zu den jeweiligen Fliegerkompagnien festgestellt werden kann.

3243 Fliegerschicksale - von den bis heute unbekannt gebliebenen Beobachtern und Bordschützen bis zu den berühmten Fliegerassen - werden in tabellarischer Form, wissenschaftlich ausgewertet und von Originalfotos, die großteils aus privaten Sammlungen stammen begleitet, dargestellt.

342 Gefallene, 46 abgeschossene, aber unverletzte Personen, 221 bei Flugunfällen ums Leben gekommene, 211 in Kriegsgefangenschaft geratene, 17 Vermisste und 466 zumindest einmal Verwundete geben beredtes Zeugnis vom "waghalsigen" Einsatz des Fliegenden Personals!

Mit Ängaben zu jedem einzelnen der über 3.200 Fliegerschicksale und den vielen seltenen, tw. großformatigen Abbildungen ist es ein unentbehrliches Nachschlagewerk nicht nur für den Sammler, sondern für jeden an der Luftfahrt des Ersten Weltkrieges Interessierten. Großformat quer, 348 Seiten, 250 S/W-Abbildungen, gebunden 64,--



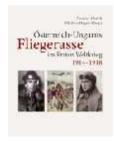


Eagle over Trieste. Gottfried von Banfield and the Naval Air War Over the Northern Adriatic. Zweibändige Biographie des wohl bekanntesten österreichischen Piloten im Ersten Weltkrieg - seine Flugzeuge und seine Einsätze in der Adria. Dargestellt werden auch seine Gegner und deren Maschinen - alles auch im Gesamtkontext des Krieges im Nördlichen Mittelmeer.

Band 1: <u>The Man and his Aircraft.</u> Englischer Text, 260 Fotos, davon 16 in Farbe, 33 weitere farbige Illustrationen und Abb. von Postkarten, 15 farbige Flugzeugprofile, Großformat. 222 Seiten.

<u>Band 2; Adriatic War.</u> 229 Fotos, davon 20 in Farbe, 24 weitere farbig Illustrationen und Grafiken, 50 farbige Flugzeugprofile, Großf. 196 Seiten. 56,50

Österreich-Ungarns Fliegerasse im Ersten Weltkrieg 1914-1918. Hg: Thomas Albrich, Nikolaus Hagen. Namen wie Brumowski, Arigi, Fiala, Linke-Crawford oder Bönsch, Kiss und Fejes prägen das Bild einer Fliegertruppe, die gegen einen meist überlegenen Gegner, vor allem an der italienischen Front, beachtliche Erfolge feierte. Etwa 50 Piloten errangen fünf, oder mehr Luftsiege und wurden dadurch zum "Fliegerass". Mit den Biographien dieser Männer befasst sich dieser Band. 100 Fotos, Karten, Ca. 400 Seiten, gebunden ca. 26,-- erscheint im Frühjahr 2019!





Zivile Luftfahrt

BAUMGARTNER Peter: <u>Ein Lächeln fliegt um die Welt.</u> Eine Zeitreise durch die Geschichte der Austrian Airlines. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage 2018 Von der rot-schwarzen Gründung als Symbol für Österreichs Wiederaufbau, über die ersten Düsenjets, den legendären roten Uniformen bis zum Lufthansa-Deal: Dieser Band dokumentiert fundiert die Geschichte der Austrian Airlines. Kompetent erzählt, großartig bebildert. Großformat, 192 Seiten, zahlreiche s/w-Fotos, Farbfotos, Faksimile, gebunden 29,90

BORGMANN Wolfgang: <u>Die Flugzeugstars: Airbus A 300.</u> Er war das erste zweistrahlige Großraumflugzeug der Welt und machte den Hersteller Airbus nach

einigen Startschwierigkeiten zum ernstzunehmenden Konkurrenten US-amerikanischer Hersteller. Wolfgang Borgmann zeichnet die gesamte Geschichte der A300 nach und unterlegt diese mit beeindruckendem Bildmaterial und technischen Fakten. 144 Seiten, zahlr. Abb., geb. 20,60

BORGMANN Wolfgang: <u>Die Flugzeugstars: Boeing 727.</u> Die dreistrahlige Boeing 727 ist ein Passagierflugzeug für Kurz- und Mittelstrecken. Bis zur Ablösung durch die 737 war sie eine Zeit lang das meistgebaute Düsenverkehrsflugzeug der Welt. Die elegante Maschine erschloss den Airlines neue Märkte und war über mehrere Jahrzehnte auf fast allen Flughäfen der Welt anzutreffen. Auch die Lufthansa setzte diese Maschine ab 1964 mit über 50 Stück ein. Aufgrund gestiegener Lärmschutzauflagen sowie des nicht mehr zeitgemäßen Dreimann-Cockpits und Verbrauchs ist die 727 heute aus dem Passagier-Linienbetrieb nahezu verschwunden. Von den Frachtflugzeugen sind noch ca. 70 in Betrieb. Der vollständige Werdegang der Boeing 727. 144 Seiten, zahlr. Abb., geb. 20,60





K.u.K. KRIEGSMARINE



AICHELBURG Wladimir: Register der k. (u.) k. Kriegsschiffe. Von Abbondanza bis Zrinyi. Mit dem Streichen der rot-weiß-roten Flagge auf VIRIBUS UNITIS am 31. Oktober 1918 wurde ein Schlussstrich unter die Geschichte der österreichischen Kriegsmarine gesetzt. Am Beginn dieser Geschichte standen zaghafte Versuche der Habsburger, eine eigene Marine aufzubauen. Am Ende zählte die k. u. k. Kriegsmarine zu den größten der Welt und konnte sich mit den Marinestreitkräften vergleichbarer Großmächte durchaus messen. Wer immer sich mit Österreichs Vergangenheit auf den Weiten des Meeres auseinandersetzt, findet hier ein unentbehrliches, systematisch aufbereitetes und durch einen umfangreichen Bildteil komplettiertes Nachschlagewerk, das ihm die grundlegenden Informationen zu den einzelnen seegehenden Kriegsschiffen der österreichischen und österreichischungarischen Marine liefert.

Es liegt hier der Versuch vor, die Schiffsbiographien aller österreichischen, bzw. österreichischungarischen seegehenden Kriegsschiffe in lexikalischer Form dazustellen.

Kurzinformationen, die anhand von Originalquellen erstellt wurden, zu den technischen Daten und Einsätzen der Schiffe sowie ein umfangreicher Bildteil machen den Band zu einem wichtigen Nachschlagewerk. 736 Seiten, 384 s/w-Abb., umfangr. Literaturverzeichnis, geb. 98,--

DONKO W. / ZIMMEL T.: Flotten-Album der österreichischen Marine von Johann B. Rottmayer 1872-1880. Wahrscheinlich im Jahr 1872 wandte sich der Fotograf Johann B. Rottmayer an die Marinesektion des Reichskriegsministeriums in Wien mit dem Vorschlag, sämtliche Schiffe der k.u.k. Kriegsmarine, sowie die wichtigsten Marine-Einrichtungen an Land fotografisch aufzunehmen. Das Ergebnis sollte ein Album werden, das alle Einheiten der Kriegsmarine, wesentliche Einrichtungen der Kriegsmarine an Land und alle Typen der Artillerie zeigen sollte.

Bis 1880 erschienen rund 100 Aufnahmen dieses "Flotten-Albums der österreichischen Marine". Den Autoren ist es gelungen, zu den 74 Aufnahmen des Albums, das heute in der Österreichischen Nationalbibliothek bewahrt wird, weitere Blätter aus Privatsammlungen zusammenzutragen und zu

beschreiben.

218 Seiten, zahlreiche Fotos (Farbe und Sepia), Schiffsregister, Personenregister, english summary, gebunden 44,--

DONKO Wilhelm M.: Österreichs Kriegsmarine. Eine Seemacht und ihr Ende. Dieses Buch bietet einen Überblick über Aufbau und Entwicklung der k. (u.) k. Marine, die einst die siebentgrößte der Welt war, bis zu ihrem Untergang vor 100 Jahren - mit einer Fülle von Fotodokumenten, die nicht nur die

großen Kriegsschiffe, sondern auch die Häfen, das Leben an Bord und Szenen des maritimen Alltags zeigen.

144 Seiten, zahlreiche Abbildungen, gebunden 24,95





FITL Peter: Meuterei und Standgericht. Die Matrosenrevolte im Kriegshafen von Cattaro und ihr kriegsgerichtliches Nachspiel. (Schriften des HGM, 23) Das vorliegende Buch schildert Ursachen und Ablauf der Meuterei und unternimmt anhand der Gerichts- und Ministerialakten eine kritische Analyse der beiden militärgerichtlichen Verfahren, die nicht nur die teilweise komplexen Rechtsfragen, sondern auch das Verhalten des Gerichtes des Kriegshafenkommandos Cattaro berücksichtigt und so zu einer viel differenzierten Bewertung gelangt. 302 Seiten, s/w-Fotos, Porträts von Hansa, Heyssler und Guseck, Anhang mit Tabellen, Faksimile und Skizze Schiffsbewegung in Farbe, Quellen- und Literaturverzeichnis, gebunden 27,50

FREIVOGEL Zvonimir: Österreichisch-Ungarische Schlachtschiffe im Ersten Weltkrieg. Die 4 Schiffe der Tegetthoff- bzw. Viribus Unitis-Klasse waren die einzigen Großschiffe der k.u.k. Kriegsmarine. Sie waren

wie der Rest der Flotte als Küstenverteidiger konzipiert und wurden mehr oder weniger "schonend" behandelt, da sie bei Verlust nicht ersetzbar waren. Dennoch waren sie, allein für den Status der Großmacht Österreich-Ungarns, notwendig und durch die moderne Bewaffnung mit 12 30,5cm Geschützen (die erstmals erhöht am Schiff angebracht waren) auch repräsentativ. Der Band zeigt einen reich illustrierten Querschnitt dieser Schiffsklasse. Großformat, 244 Seiten, 286 Fotos, broschürt 45,--

KMA (Hg.): Kunst und Künstler in der Marine. Galionsfiguren und Zierat auf Habsburgs Schiffen. Die Bemühungen, an Bug und Heck von Schiffen Verzierungen anzubringen, gehen weit in die Antike zurück und lassen sich unabhängig voneinander in weit entfernten Gebieten, im Mittelmeer ebenso wie in Ostasien, feststellen. In der k. (u.) k. Marine lebte dieses Bedürfnis, Schiffe als Personen zu betrachten, in gleicher Weise fort. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts wurden passende Figuren am Vorsteven angebracht, wo nicht möglich, doch zumindest irgendeine Art von Schmuck. Der ehemalige Marinereferent im Österreichischen Staatsarchiv/Kriegsarchiv, Franz Ferdinand Bilzer, hatte, nach jahrelanger Forschung, ein reichhaltiges, fast gänzlich unbekanntes Sachgebiet behandelndes und bis dato unpubliziertes Manuskript



hinterlassen, Das .KMA – K.u.K. Kriegsmarine Archiv' beschlossen dieses herauszugeben. Großformat, 136 Seiten, zahlreiche s/w-Fotos, Abbildungen und Skizzen, gebunden 38,--



SCHUMACHER Hubertus: Die k. u. k. Donauflottille im Ersten Weltkrieg. Karl Wettstein, Offizier und Schiffsreeder. Diese Geschichte erzählt von den Kämpfen der Donaumonitore gegen Serbien und ab August 1916 gegen Rumänien. Die wesentlichen Aufgaben der k.u.k. Donauflottille waren die Grenzverteidigung, der Flankenschutz des Landheeres und die Sicherung der Flussübergänge. Zahlreiche Fotos aus der Hinterlassenschaft Wettsteins (Der Autor ist der Enkel von Karl Wettstein) und aus privaten Archiven illustrieren den Band, der sich dem bislang wenig beachteten Kapitel der österreichischen Kriegsmarine widmet. 256 S., zahlreiche Abbildungen, Tabellen, Anmerkungen, Lit.verz., Personenregister, gebunden 36,--

SIECHE Erwin: Zeittafel der maritimen Kriegsereignisse der k.u.k. Kriegsmarine: 1918. Im letzten Kriegsjahr steht die k.u.k. Kriegsmarine in einem aussichtlosen Kampf gegen die zahlenmäßig weit überlegenen Alliierten. Stellt man die enormen Anstrengungen den tatsächlich erzielten Erfolgen gegenüber, so zeigt sich, welches Glück die abgekämpften Österreicher hatten. Es ist erstaunlich, wie diese Kriegsmarine bis zuletzt allen feindlichen Angriffen standhalten konnte. Die Zeittafel führt die Aktionen der k.u.k. Kriegsmarine und der Gegner in kompakter Form an. Zum besseren Verständnis sind ergänzend wichtige außenpolitische Hintergründe erläutert. Ein ausführliches Stichwortverzeichnis erleichtert die Auffindung der Daten. Großformat, 240 Seiten, Karten, Tabellen, Stichwortverzeichnis, gebunden 38,--



In der selben Ausstattung sind lieferbar: "Zeittafel 1914-1916" sowie "Zeittafel 1917" je 38,--



SZOJAK Martin: "Wir haben die Macht in den Händen!" Erinnerungen an die Matrosen von Cattaro 1918. Hundert Jahre nach dem Aufstand der Matrosen der k.u.k. Kriegsmarine sind die Namen, Beweggründe und Taten jener Männer vergessen, die ihre Empörung teils mit ihrem Leben, teils mit harten Lagerstrafen bezahlt haben. Vergessen sind auch die Anstrengungen von Dr. Alexander Mitrović, der die Matrosen in Cattaro als Zivilverteidiger vertreten hat. Der Verlauf der Demonstration, die Anklageschriften und Urteile gegen die über 400 Matrosen sind Kern der Publikation. Abgerundet wird diese mit einer Dokumentation der Gedenkstätten und Denkmäler, der Gedenkmedaille, sowie mit einer Aufstellung der relevanten Themen, die in Literatur, Theater und Film Eingang gefunden haben. Großf., 92 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Anhang, Literaturverzeichnis, gebunden 34,--

arine.

TRULEI Oliver, WINKLER Dieter: <u>Lyra & Anker</u>. Die Geschichte der K. (u.) K. Kriegsmarine und ihrer Kapellmeister. Ausführliche Beschreibung der Geschichte der Musik der österreichisch-ungarischen Marine. 176 Seiten, zahlreiche Fotos, gebunden 34,--

THE BATTLESHIP BISMARCK

INTERNATIONALE KRIEGMARINE

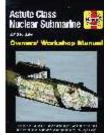
Anatomy of the Ship The Battleship Bismarck. Ed. Stefan Draminski. Die **überarbeitete und ergänzte Neuauflage** mit über 660 Risszeichnungen (Linien- und Spantenrisse, Details) und 400
farbigen 3D Grafiken. Großformat, 336 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen,
Risse und Skizzen, broschürt 49,90 **peutsche Netz- sperrverbande**



ARNDT Peter, SCHENK Peter: <u>Deutsche Netzsperrverbände</u>. Detaillierte Darstellung von Entwicklung, Technik und Einsatz dieser Verbände in beiden Weltkriegen, im Kampf gegen die alliierten U-Boot-Angriffe. Großformat, 160 Seiten, 115 Fotos, 35 Karten und Skizzen, gebunden 49,90

Astute Class Nuclear Submarine 2010 to date (Haynes Owners' Manual). Die bekannte Reihe dieser Manuals befasst sich auch mit militärischen Schiffen, die im sämtlichen Varianten in Farbe dekumentigt werden. Großformat, englischer Teytl 188

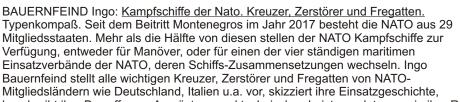
Detail und mit sämtlichen Varianten, in Farbe dokumentiert werden.. Großformat, englischer Text! 188 Seiten, zahlreiche Farb- und s/w-Fotos, Skizzen, Tabellen, Index, gebunden 37,--



BAUERNFEIND Ingo. <u>Die Marine des Warschauer Paktes.</u> Kampfschiffe, U-Boote und Versorger. Der Beginn des Kalten Krieges führte auch zu einem Wettrüsten auf See zwischen Ost und West. Obwohl die Sowjetunion den größten Teil der

Seestreitkräfte des Warschauer Paktes stellte, unterhielten auch kleinere Bündnispartner wie beispielsweise die DDR oder Polen ihre eigenen Flotten, um im Falle eines Ost-West-Konfliktes ihren Beitrag zu liefern. Ingo Bauernfeind geht in diesem Bildband auf die einzelnen Marinen, ihre jeweiligen Rollen im Warschauer Pakt sowie ihre Über- und Unterseestreitkräfte ein. Das Buch

beinhaltet eine Vielzahl von Fotografien, die bisher entweder noch gar nicht oder nur selten veröffentlicht wurden. 240 Seiten, 300 Abb., Großformat, 30.80



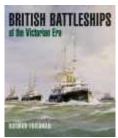
beschreibt ihre Bewaffnung, Ausrüstung und technischen Leistungsdaten sowie ihre Rolle im NATO-Verbund. 128 Seiten, 27 s/w- u. 120 Farbabb.,1 Strichzeichnung, bro. 12,40



Kampfschiffe der NATO



BEHR Volker: <u>Deutsche Kriegsschiffe. Das kaiserliche Ostasiengeschwader</u>. Typenkompaß. Nach der von Großbritannien und den USA erzwungenen Öffnung der Häfen Chinas für den Handel mit ausländischen Mächten wollten auch deutsche Kaufleute sich ein Stück vom Kuchen abschneiden. Durchsetzen ließen sich solche Interessen nur mit einer starken Marine im Rücken. Deshalb entstand ab 1859 in mehreren Schüben das deutsche Ostasiengeschwader. Volker A. Behr skizziert alle wichtigen Kriegsschiffe, die im kaiserlichen Ostasiengeschwader von 1886 bis in den Ersten Weltkrieg hinein Dienst taten, mit ihrer Einsatzgeschichte, ihrer Ausrüstung und Bewaffnung sowie ihren technischen Besonderheiten. 128 Seiten, 130 Abb., Br. 12,40

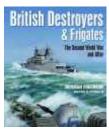


FRIEDMAN Norman: <u>British Battleships of the Victorian Era.</u> This is a companion volume to Friedman's highly successful British Battleship 1906–1946 and completes his study of the Royal Navy's capital ships. Beginning with the earliest installation of steam machinery in ships of the line, the book traces the technological revolution that saw the introduction of iron hulls, armour plate, shell-firing guns and the eventual abandonment of sail as auxiliary propulsion. This hectic development finally settled down to a widely approved form of pre-dreadnought battleship, built in large numbers and culminating in the King Edward VII class.It is well illustrated – a comprehensive gallery of photographs with in-depth captions is accompanied by specially commissioned plans of the important classes by A D Baker III, and a colour section featuring the original Admiralty draughts, including a spectacular double gatefold. Großf., 400 Seiten, zahlr. s/w- u. Farbabb., geb. 71,50

FRIEDMAN Norman: British Destroyers & Frigates. The Second World War and After. Since the Second World War the old categories of destroyer and frigate have tended to merge, a process that this book traces back to the radically different Tribal class destroyers of 1936. It deals with the development of all the modern destroyer classes that fought the war, looks at the emergency programmes that produced vast numbers of trade protection vessels – sloops, corvettes and frigates – then analyses the pressures that shaped the post-war fleet, and continued to dominate design down to recent years.

Written by America's leading authority, it is an objective but sympathetic view of the difficult economic and political environment in which British designers had to work, and benefits from the author's ability to compare and contrast the US Navy's experience. The book uses previously unpublished material to draw a new and convincing picture of British naval policy over the previous seventy years and more. This paperback is the book's third printing.

352 Seiten, über 200 s/w Abb. und Pläne, Großformat, broschürte Ausgabe. 37,--





GANSEUER Frank, WAGNER Erwin: <u>Carl Rudolph Brommy.</u> Admiral der Revolution? Die erste prägende Persönlichkeit der Flotte war Carl Rudolph Brommy, der aus griechischen Marinediensten kommend und zunächst in der Technischen Marinekommission tätig, im April 1849 den Oberbefehl über die Flotte übernahm. Anlässlich des 170. Jahrestags des historischen Beschlusses der Nationalversammlung hat das Schiffahrtsmuseum der oldenburgischen Unterweser in Brake, Liegeplatz von Einheiten der damaligen Reichsflotte, Carl Rudolph Brommy und der Reichsflotte eine Ausstellung gewidmet. Das vorliegende Werk informiert über Herkunft, Leben und Wirken Brommys sowie die politischen und militärischen Hintergründe dieser ersten deutschen Marine. 184 Seiten, einige

GHIGLINO Marko: <u>Italian Naval Camouflage of World War 2</u>. Anhand von vielen Farbschemen (zweiseitig) und eigenen CAD-Profilen wird die Kriegsschifftarnung für die Großkampfschiffe, Kreuzer, Zerstörer und Torpedoboote, Landungsboote und Handelsschiffe, wie sogar der Hilfsschlepper und der königlichen Yacht dokumentiert. Ein beeindruckender Bildband. Großformat quer, <u>englischer Text</u>, 31 Farbfotos, 188 s/w Fotos, 838 Farbprofilen und 69 Rissen, geb. 49,90

Farbabbildungen, Quellen-, Literaturverzeichnis, broschiert 16,50

ITALIAN NAVAL CAMOUFLAGE WORLD WAR II



GRÖNER Erich: Die deutschen Kriegsschiffe 1815-2015. Band 9/1:

Die Schiffe und Boote der Bundesmarine, ihrer Vorgänger nach 1945 und der Deutschen Marine. Fortgeführt von Peter Schenk und Reinhard Kramer

Der achtbändigen Ausgabe Erich Gröner: "Die deutschen Kriegsschiffe 1815-1945" folgt nunmehr ein weiterer Band. Er behandelt den Zeitraum nach 1945 bis 2015 und umfasst aufgrund des Umfanges zwei Teile – Band 9/1 für die Bundesmarine/Deutsche Marine und Band 9/2 für die Volksmarine (Autor: Reinhard Kramer – in Vorbereitung).

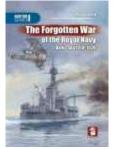
Im Band 9/1 setzt Peter Schenk die Reihe der Gröner Bände mit den Beschreibungen der deutschen Kriegsschiffe 1815-1945 fort, indem er die Einheiten der Bundesmarine und Deutschen Marine von ihrer Gründung bis heute thematisiert. Vorangestellt ist eine Auflistung der Boote des deutschen Minenräumdienstes (GMSA) und französischer Minenräumverbände mit deutschen Besatzungen nach dem Krieg, die personell und zum Teil auch materiell den Grundstock der Bundesmarine bildeten. In

einem Anhang sind auch die Boote der Flusspioniere beschrieben. Großf. 218 Seiten, 108 Schiffsskizzen, gebunden 39,90

GROOSS Poul: The Naval War in the Baltic 1939-1945.

In this new book, the author chronicles the naval warfare and merges such major events as the Siege of Leningrad, the Soviet campaigns in Scandinavia, the German evacuation of two million people from the East, and the Soviet race westwards in 1945. There are also included fascinating insights into, until now, poorly understood topics such as Swedish co-operation with Germany, the use of the Baltic by the Germans to train U-boats crews for the Battle of the Atlantic, the secret weapons trials in Peenemunde, and the RAF mining campaign that did much to reduce the threat of new and revolutionary German submarine technology. The political and military backgrounds of the war in this theatre are explained while the details of ships, radar, artillery, mines and aircraft are all covered. Englisch, 400 Seiten, s/w-Abbildungen, Karten, gebunden 44,---





GLOCK Michael: The Forgotten War Of The Royal Navy. Baltic Sea 1918-1920. This book covers the little known period of naval warfare in the Gulf of Finland, sparked by the German intervention in Finland and Estonia in early 1918 and evacuation of the Baltic Fleet through ice to Kronstadt. Through the entire year 1918 the Soviet forces were preparing their bases in Kronstadt and Petrograd.

The attack of the German fleet was expected, but it was too busy in operations in the west and the forces assigned to attack on Kronstadt proved to be too weak. When the German Empire was defeated on the Western Front and the country was engulfed in revolutionary flame, British forces as well as sporadically American and French ships appeared in the Baltic Sea. By the end of the year the Soviet fleet tried to attack Tallinn, which ended in capture of Soviet destroyers, which were then handed over by the British to Estonia. Großformat, englischer Text!, 144 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, Farbschematafeln, Risse, Lit.verz. Broschürt 35,50



KARASCHEWSKI Jörg M. (Hg.): <u>Flaggenbuch 1905 der kaiserlichen Marine</u>. Mit eingearbeiteten Nachträgen. Die deutschen Kriegsmarinen haben im Laufe der Jahre insgesamt vier Flaggenbücher publiziert. 1893, 1905, 1926 und 1939 gab es jeweils ein neues Buch, in den Jahren dazwischen, je nach Bedarf, wurden die Bücher mit Nachträgen aktualisiert. Die Flaggenbücher dienten primär der Identifikation des Herkunftslandes fremder Schiffe und ggfs. an Bord befindlicher Flaggoffiziere. Bei bestimmten an Bord dieser Schiffe anwesenden Offizieren oder Souveränen, waren gemäß Flaggenund Salut-Reglement mehrere Salutschüsse als Ehrenbezeigung vorgesehen. Das Flaggenbuch 1905 wurde im Laufe der Jahre mit insgesamt drei Nachträgen aktuell gehalten. 1909, 1912 und 1913 wurden die umfangreichen Nachträge in das hier vorliegende Buch eingearbeitet, so dass dieses Exemplar genau den Stand für die Dauer des Ersten Weltkrieges widergibt. 232 Seiten, farbige

Abbildungen, broschürt 55,--



NAUROTH Holger: Scharnhorst und Gneisenau. Die Bildchronik 1939 – 1945. Die Schlachtschiffe »Scharnhorst« und »Gneisenau« waren nach der »Bismarck« und »Tirpitz« die größten Einheiten der deutschen Kriegsmarine. Nach erfolgreichen Einsätzen gegen die britische Handelsmarine und die Royal Navy wurden die beiden Schwesterschiffe immer mehr zu Gejagten. Holger Nauroth erzählt in dieser Bildchronik die packende Geschichte der beiden deutschen Schlachtschiffe von ihrer Indienststellung, ihrer Jagd auf alliierte Konvois, über den Kanaldurchbruch (Unternehmen »Cerberus«) bis zu ihrem jeweiligen Ende. Über 400 seltene historische Bilder illustrieren das Geschehen. 248 Seiten, geb. 30,80

PATERSON Lawrence: <u>Hitler's Forgotten Flotillas</u>. Kriegsmarine Security Forces. A study of the Kriegsmarine's Sicherungsstreitkräfte, their security forces. This wide array of vessels included patrol boats, minesweepers, submarine hunters, barrage breakers, landing craft, minelayers and even the riverine flotilla that patrolled the Danube as it snaked towards the Black Sea. The author deals with whole subject at every level, documenting organisational changes, describing the vessels, and recounting individual actions of ships at sea, while extensive appendices round off this major new work.

Englisch, 352 Seiten, zahlreiche s/w-Abbildungen, Karten, gebunden 37,--

<u>Seaforth World Naval Review 2019</u>. Ed. Conrad Waters. Das traditionelle Jahrbuch der Kriegsmarinen der Welt in seiner 10. Ausgabe. Entwicklung, Technik und spezielle Begebenheiten. Features in this edition include extended reviews of the new aircraft carriers USS Gerald R. Ford and HMS Queen Elizabeth, the largest ships ever to serve in their respective fleets. Technological subjects include assessments of naval communications by Norman Friedman and autonomous systems by Richard Scott, whilst David Hobbs' usual review of naval aviation is expanded to include a broader analysis of key trends over the last decade. Meanwhile, reviews of specific fleets focus on

the navies of Canada, Peru and Singapore, all medium-sized naval powers at critical - if very different - phases of their development. Großformat, englischer Text, 192 Seiten, zahlreiche s/w-und Farbabbildungen, Index, gebunden 49,90



KONSTAM Angus: <u>Schlachtschiff Bismarck</u>. Die spannende Geschichte der längst zur Legende gewordenen »Bismarck«, beginnend bei ihrem Bau und Indienststellung über ihre höchstdramatische und tragisch endende erste Feindfahrt bis zur sensationellen Wiederentdeckung ihres Schiffswracks im Jahr 1989. Großf., 160 Seiten, 192 sw-Abbildungen, 24 Farbabbildungen, 14 Strichzeichnungen, 4 Karten, gebunden 30,80

Vorschau aus dem Motorbuch-Verlag:

BAUERNFEIND Ingo: <u>Japanische Schlachtschiffe</u>. Grosskampfschiffe 1905-1945. Der Band beschreibt detailliert und mit großer Sachkenntnis sämtliche im Zweiten Weltkrieg eingesetzten japanischen Schlachtschiff-Klassen von der Fuso- bis zur Yamato-Klasse. Er schildert die Entstehung und den Untergang dieser Großkampfschiffe. Großformat, 144 Seiten, zahlreiche

s/w- und Farbabbildungen, Literaturverz. Gebunden 20,60 erscheint April 2019!



FAGGIONI Gabriele: Militär- und Seeoperationen im Mittelmeer

1939-1945. Das Mittelmeer war Schauplatz zahlreicher

Kampfhandlungen. So kam es von beiden Kriegsparteien zu Schutzmaßnahmen rund um

Versorgungslinien für die eigenen Nachschubkonvois und zu Angriffen auf die gegnerischen. Das

neue Buch von Gabriele Faggioni behandelt diesen Seekrieg im Mittelmeer in den Jahren 1940

und 1945. Es beschreibt in chronologischer Reihenfolge die wichtigsten Kampfhandlungen, die in

jedem Einzeljahr dieses Zeitraums stattgefunden haben. Neben den rund 200 Abbildungen - die

zumeist noch nie veröffentlicht wurden - werden die Abläufe anhand von Karten thematisiert und verdeutlicht.Großformat, 192 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Karten, Lit.verz. Gebunden 30,80 erscheint Mai 2019!

MALLMANN-SHOWELL Jak: Deutsche Kriegsschiffe. Grosskampfschiffe, Zerstörer, Torpedoboote 1933-1945. Überblick der Kriegsmarine im Zweiten Weltkrieg: Schlachtschiffe, Panzerschiffe, leichte und schwere Kreuzer, Zerstörer und Torpedoboote sowie der Flugzeugträger »Graf Zeppelin« werden mit technischen Daten, Fakten und Bildern beschrieben. Großf., 144 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Skizzen, gebunden 20,60 erscheint April 2019!





MODELLBAU

ACKLE Marcel: Das Natur-Talent

Modellbau der Spitzenklasse. Modellbau von einem anderen Stern. In diesem Buch zeigt der Schweizer,

wie seine Dioramen, Gebäudemodelle und Landschaftsminiaturen entstehen. Am Anfang steht die ausgetüftelte Planung. Bei Wanderungen in der Natur entdeckt er seine Anregungen für die Nachbildung der Vegetation und den akribischen Nachbau von Gebäuden. 192 Seiten, zahlr. Farbabb., gebunden 42,90



Kartonmodellbau



BÖHME Ulrich: Kartonmodellbau Praxis und Geschichte
Ulrich Böhme betrachtet in diesem Buch den Kartonmodellbau gleich aus zwei
Perspektiven. Zum einen schildert er die Geschichte dieser Form des Modellbaus in
all ihren Facetten. Zum anderen gibt er anhand von Beispielen aus den
verschiedensten Bereichen des Kartonmodellbaus Tipps aus der Praxis. Er zeigt, wie
man ein einfaches Modell erstellt und wie man es verbessern kann. Er lässt ganze Dioramen entstehen und
restauriert in die Jahre gekommene historische Modelle. 144 Seiten, 144 Illustrationen, br. 28,--

BÜCHI Roland: Das große Buch der Drohnen

Grundlagen - Technik - Flugpraxis

Drohnen – genauer gesagt Multicopter – haben eine ganz neue Art des Modellbaus eröffnet. Hoch entwickelte Steuerelektronik, kraftvolle Elektromotoren und leistungsfähige Akkus machen Dinge möglich, die bis vor kurzer Zeit noch Science Fiction waren. Gleichzeitig sind ganz neue Anwendungsmöglichkeiten entstanden: Foto- und Filmflug, automatisierte Flüge und actiongeladene FPV-Races machen diese Modelle für Technikbegeisterte interessant. Roland Büchi – ein Drohnenfachmann der ersten Stunde – gibt in diesem Buch alle Informationen die man benötigt, wenn man sich mit Multicoptern beschäftigen will. Er bietet dabei Einsteigern die Informationen für einen erfolgreichen Start und Fortgeschrittenen weiterführende Grundlagen für besondere Einsätze. 240 Seiten, 210 Farbabbildungen, br. 34,--

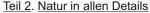






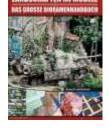
CABOS Rodrigo: <u>Landschaften im Modell. Das große Dioramen</u> <u>Handbuch</u>

Teil 1: Die Szenerien zeigen Kampfplätze, Bäume, Felsen, Wasser, Schnee- und Eislandschaften in kaum bekannter Detailverliebtheit und Realitätsnähe. Das Werk enthält eine umfassende Übersicht über Materialien und Modellbauprodukte, mit deren Hilfe Modellbauer ihren Dioramen den letzten Schliff geben können. Großformat, 112 Seiten, über 400 Farbabbildungen. 32,90



Dieser zweite Band zur Darstellung von Kriegslandschaften in Dioramen entführt den Leser u. a. in die nordafrikanische Wüste, wo sich das Deutsche Afrikakorps mit den britischen und amerikanischen Alliierten erbittert duellierte. Der Autor präsentiert ferner

fantastische Dioramen vor dem Hintergrund der Kämpfe in den Ardennen, im Hürtgenwald, in Weißrussland sowie der Heckenlandschaft in der Normandie, der Bocage. Detailliert wird dem Leser gezeigt, wie er die für Jahreszeit und Örtlichkeit typische Vegetation mit Hilfe der aktuellsten Techniken und Materialien nachbildet und effektvoll in Szene setzt. Nachbildung der typischen Bodenbeschaffenheit und von Gewässern, Palmen, Eis, Pilze, Moose, Lerchen, Efeu und Farne. Großformat, 200 Seiten, hunderte farbige Abbildungen, br. 42,90



Teil 3: Städtische/ Ländliche Umgebungen. Der Band widmet sich dem interessanten Thema der Darstellung von Stadtgebieten und städtischen Gebäuden. Anhand diverser Beispielarbeiten demonstriert der Autor, wie man realistisch aussehende Mauern gestaltet, wie Gebäude mit ihren unterschiedlichen Elementen (Dach, Fenster, Türen, Balkon etc.) nachgebaut und bemalt werden oder wie kleine Gebäudeelemente eine Vignette

verschönern können. Großformat, 160 Seiten, sehr viele Farbfotos, broschürt 36,-- erscheint im Frühjahr 2019!

DE ANCA Javier: Flugzeuge im Modell – Teil 2: Jets. Das große Handbuch.

"Jets" ist der zweite Band aus der "Flugzeuge im Modell" Reihe. In diesem Band bietet der herausragende und den Düsenflugzeugen verfallene Modellbauer einen kompletten Modellbauleitfaden, welcher sich auf moderne Flugzeuge konzentriert. Die große Stärke dieses Buches, und was es von anderen Büchern abhebt, ist, dass die Techniken speziell auf den Modellbau von Jets bezogen werden.

Der Leser findet in diesem Band sieben Flugzeuge, vom alten Schlachtross MiG-21 bis zum Harrier, der im Afghanistankrieg eingesetzt wurde, an deren Beispiel der Modellbau bestimmter Bereiche wie Cockpit, Triebwerke, Waffen und anderes erklärt wird. Eine Reihe an Werkzeugen, Techniken und Bemalungsweisen werden Schritt-für-Schritt erläutert und die neuesten Techniken und Materialien präsentiert. Großf., 200 Seiten, durchgehend farbig illustriert, br. 36,90



Panzer Aces - Farbprofile Teil 2

Tarnanstriche und Erkennungszeichen der deutschen Panzer von 1935 bis 1945. Neue Erkenntnisse und



Forschungsergebnisse zu dem kontroversen und spekulationsgeladenen Thema Tarnanstriche. Dabei nutzen die Autoren die Gelegenheit, einige althergebrachte Ansichten durch die Neuinterpretation zeitgenössischer Fotos zu korrigieren, vor allem hinsichtlich jener späten Tarnmuster, die zwischen September 1944 und April 1945 verwendet wurden. Großf. quer, 104 Seiten, zahlreiche Farbschemen, Tabellen, br. 26,90



REED Philip/ BÖHME Ulrich: <u>Historischer Schiffsmodellbau</u>. Schritt für Schritt gezeigt. Der Bau eines historischen Segelschiffs, gleich in welchem Maßstab, erfordert ein besonderes Geschick. Dabei spielt die Wahl der richtigen Materialien und Werkzeuge eine Rolle, auch die Gestaltung des Arbeitsplatzes in der Werkstatt. Besonders wichtig ist die Beschaffung der nötigen Planunterlagen. In diesem Buch beschreibt Philip Reed den Bau eines Kriegsschiffes von Ende des 18. Jahrhunderts im Maßstab 1:144. Schritt für Schritt nimmt er den Leser an die Hand und führt ihn durch alle Phasen eines äußerst anspruchsvollen Modellbaus. Der Rumpf, die Decks und die Bewaffnung, der Bug und das Heck und dessen Verzierungen,

die Takelage und die Flaggen. Reed dokumentiert in exakten Beschreibungen und mit über 380 Aufnahmen die ganze Faszination des professionellen Schiffsmodellbaus. So hält der Leser ein Buch in der Hand, das Reportage und

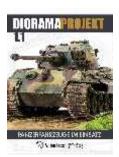
Anleitung zugleich ist. 136 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen, Pläne, br. 22,60

Modellbau von Kriegsschiffen





Mit einfachen Mitteln nach Plan gebaut. Der Modellbauer "alter Schule" beschreibt darin anhand eines deutschen Torpedobootes, wie es gelingt mit einfachen Werkzeugen – und so manchem Praxistipps – ein detailliertes Kriegsschiffmodell nach Plan zu bauen. Einsteiger können so von seinem enormen Erfahrungsschatz profitieren und ihren Traum vom Modell eines Kriegsschiffs verwirklichen. Von der Modell-Auswahl und den Vorarbeiten, über die Baumaterialien und die Montage bis zur Endfertigung und Erprobung. 224 Seiten, zahlreiche Farbabb., Skizzen, Pläne, br. 32,--



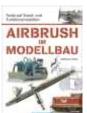
<u>Diorama-Projekt 1.1. Teil 1: Panzerfahrzeuge im Einsatz.</u> Dieser erste Band einer geplanten Trilogie richtet sich an Modellbauer aller Disziplinen, die lernen möchten, wie man mit seinen Bausätzen eine Geschichte erzählen oder ausschmücken kann und dabei alle wesentlichen Techniken aller verwandten Modellbaukategorien erlernt: für den Dioramenbauer, den Fahrzeug-Freak und den Figurenmaler, die rasch und unkompliziert die Techniken und Vorgehensweisen der anderen Modellbaudisziplinen erlernen möchten. Um dies zu erreichen, hat ein Team von Top-Modellbauern aus allen drei Disziplinen seit Jahren nach einem Weg gesucht, diese Techniken für jeden aus unserem Hobby-Bereich zugänglich zu machen.

Sämtliche in dieser Trilogie gezeigten klassischen, aber auch neuen, Techniken, Materialien und Methoden sind für jedermann zugänglich und wurden möglichst einladend gestaltet, wodurch sämtliche Hürden beseitigt und die Möglichkeiten, dieses Hobby in vollem Umfang zu genießen, erweitert werden. Großformat, 120 Seiten, durchgehend farbig illustriert, br. 21,90



Miniatur Wunderland - Tischkalender.

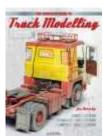
365 Impressionen von der größten Modellbahnanlage der Welt. Das »Miniatur-Wunderland« – eine der meistbesuchten Attraktionen Hamburgs – ein Jahr lang, Tag für Tag erleben. Dieser immerwährende Kalender zeigt in 365 Bildern, wie faszinierend die Welt en miniature sein kann. Tauchen Sie ein in einen fabelhaften Mikrokosmos von Harz bis Hamburg, die Alpen Österreichs und der Schweiz, Skandinavien und sogar Nordamerika. Lassen Sie sich verzaubern von den Details dieser Wunderwelt.



FABER Mathias: Airbrush im Modellbau.

Farbe auf Stand- und Funktionsmodellen. Beim Farbauftrag im Modellbau spielt der Airbrush eine zentrale Rolle. Was geht mit dem Airbrush, wie geht es, wo wird es spannend und wo heißt es vorsichtig sein? Auch die Neuauflage des beliebten Standardwerkes bietet Ihnen detaillierte Anleitungen, hilft bei der Auswahl der passenden Geräte und führt durch das große Anwendungsspektrum. Zahlreiche Übungen perfektionieren Ihr Können und abwechslungsreiche Beispiele beflügeln Ihre Kreativität! 160 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen, br. 20,60

<u>Jahrbuch Modellbau 2019</u>. Modelle im Riesenmaßstab, fiktive Wehrmachts-Panzer aus dem Jahr 1946 und spektakuläre Dioramen: Das Heft bietet neben den wichtigsten Terminen und Trends 2019 eine Fülle an sensationellen Bauprojekten und atemberaubenden Dioramen. Großformat, 98 Seiten in Farbe. br. 10.20



ROSECKY Jan: The Complete Guide to Truck Modelling. Anregungen sowohl für den Beginner als auch den versierten Modellbauer. LKWs stellen besondere Anforderungen an den Modellbauer, nur selten geht es um das bloße Zusammenbauen und Bemalen - in den meisten Fällen soll ein reales vorhandenes Fahrzeug nachgebaut werden. Dadurch stellen sich ganz besondere Anforderungen an die Detailierung und Alterung des Modells, die so in den herkömmlichen Modellbauanleitungen nur selten zu finden sind.

Dieser Band entält daher nur Informationen, die für den LKW-Modellbauer relevant sind. In fünf grundlegenden Kapiteln, deren Ansprüche jeweils steigen, geht es vom Bau einer US-Zugmaschine aus einem Standardbausatz über die zusätzliche Details beim Bau eines europäischen LKWs bis zum Bau einer Zugmaschine mit sehr vielen An-, Um- und Eigenbauteilen. Weitere Kapitel sind Kleintransporter/Pickups sowie die Arbeit mit Resin-Umbausätzen. Großformat, 160 Seiten, englischer

Text! Über 500 Farbfotos, broschürt 39,95



Im mittlerweile vierten Band der Reihe On Display geht es diesmal ausschließlich um Panzer und andere Fahrzeuge der Roten Armee und wie man aus einem Bausatz ein perfektes Modell herstellt. Die Autoren verraten ihre Tricks und Techniken Schritt für Schritt und mit aussagekräftigen Abbildungen. Vorgestellte Modelle:

IS-2, KV-1S, OT-34, BT-7, T-70, SU-100, SU-76, GAZ-AA LKW. Großformat, englischer Text! 96 Seiten, über 300 Farbfotos, broschürt 26,90





UNIFORMEN, ORDEN und AUSZEICHNUNGEN

BACZONI Tamas / TOTH Laszlo: <u>Ungarische Militär-Uniformen</u>. Ein umfassendes Werk über die Uniformen der ungarischen Armee im Zweiten Weltkrieg. Anhand rekonstruierter Figuren werden die meisten der während des Krieges getragenen Uniformen gezeigt: Generalstab, Infanterie, Kavallerie, Panzertruppen, Luftwaffe, Flussstreitkräfte, Gebirgsjäger und Feldgendarmerie. Außer den

Rekonstruktionen sind auch zahlreiche zeitgenössische s/w-Fotos zu finden. 72 Seiten, Deutsch / Englisch, zahlr. s/w- u. Farbabb., bro. **Restexemplare** 15,--



Little Betana

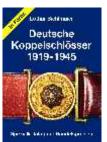
Auszeichnungen des 3. Reiches



BEHR Volker: <u>Deutsche Auszeichnungen für sportliche Leistungen 1921-1945.</u>
Typenkompaß. In der Wehrmacht gab es zwischen 1935 und 1945 eine nahezu unübersichtliche Anzahl an Auszeichnungen, Orden und Ehrenzeichen. Doch nicht nur militärische Orden, sondern auch Anerkennungen für sportliche Leistungen wurden damals vergeben, und das bereits seit der Weimarer Republik. Als das Dritte Reich diese Tradition fortsetzte, bekamen diese Orden und Ehrenzeichen allerdings rasch einen politischen Beigeschmack, weil die NS-Machthaber sportliche Leistungen als Vorbereitungen für den Kriegsdienst verstanden. Der vorliegende, 4. Band, der Reihe behandelt diese breite Palette an Auszeichnungen. 128 Seiten, 130 Abb., bro. 12,40

BICHLMAIER Lothar:

- Auszeichnungen des Dritten Reiches. Bewertungskatalog 2019/2020.
- Dolche und Ehrendolche des Dritten Reiches Bewertungskatalog 2019/2020 Die **Neuauflagen** der bekannten Taschenkataloge erscheinen in aktualisierter Form mit gleichbleibendem Umfang im **Frühjahr 2019!** Je ca. 190 -200 S., s/w-Fotos, br. 17,--



BICHLMAIER Lothar: <u>Deutsche Koppelschlösser 1919-1945.</u>
3. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage des Taschenkataloges - mit Handelspreisen 2018.

Umfassende Beschreibungen nach Zuordnung, Modell, Abmessungen, Material, Verarbeitung usw. der Koppel- und Feldbindenschlösser und der einzelnen Feldbinden für militärische, politische, paramilitärische, staatliche u. zivile Formationen von 1919-1945. RZM-Nr.-Liste, Firmenzeichen sowie viele weitere wertvolle Infos. 224 Seiten, über 200 Fotos in Farbe, ca 260 aktuelle Marktpreise, broschürt 24,--

LYALL Charles: <u>Uniformen der Armeen von Waterloo</u>. <u>Band 1: Britische Armee</u>. Gezeichnet von Charles Lyall, 1894.

Start einer Reihe von Uniformdarstellungen über die Armeen bei Waterloo 1815, gezeichnet von Charles James Lyall, einem der klassischen englischen Uniformkünstler zu Beginn des 20. Jahrhunderts. In diesem Werk, werden auf 75 Tafeln das Erscheinungsbild der Britischen Armee mit allen Waffengattungen und wichtigen Regimentern, die an dieser berühmten Schlacht bei Waterloo 1815 teilnahmen, dargestellt. Jede Einheit wird auf einer oder mehreren Tafeln und mit den verschiedenen Dienstgraden behandelt. Auch der Stab und die Spezialtruppen fehlen nicht. Ein uniformkundlicher

Kommentar bringt die Bildtafeln in den historischen Kontext!. Großformat, 116 Seiten, Farbtafeln, taktische Karte Waterloo, Gliederungs-Tafel, Literaturverzeichnis, br. 31,--



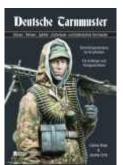
Ordensbandlarke



PICKERING Roly (Hg.): <u>Ausrüstung Volume 1 and 2</u>. Field Equipment of the German Forces in World War II. Exemplarisch werden in diesen beiden opulenten Bildbänden Ausrüstungsgegenstände der Deutschen Wehrmacht vorgestellt. Die Stücke stammen aus Museen und Privatsammlungen und bilden einen repräsentativen Querschnitt. Die Aufnahmen sind von außergewöhnlicher Qualität und zeigen die Gegenstände in vielen Details.

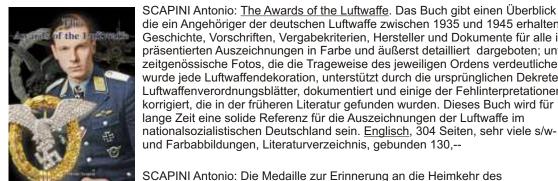
The work includes Belts & Buckles, Y Straps, Ammunition pouches, bandoliers, essential personal equipment, Gas Masks, Bayonet Frogs, Holsters, Pioneer equipment, Paratrooper, NCO and Officer equipment, medical equipment and much, much more Großformat, 2 Bände, Englisch, 450 S., durchgehend Farbabbildungen, Bibliographie, gebunden 125,--

Ordensbandfarben nach dem Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen (Ordensgesetz) vom 26. Juli 1957. Ein hilfreiche Fibel zur Bestimmung von Ordensbändern nach dem Ordensgesetz 1957. Darin sind nicht nur die Ordensbänder der deutschen Auszeichnungen (Länder und Bundesrepublik) zu finden, sondern auch die Farben der Ordensbänder der Achsenmächte und verbündeten Staaten des deutschen Reiches bis 1945. Format A5, 8 Seiten geheftet, komplett in Farbe, Hochwertiges Bilderdruckpapier, 9,90



ROYO Carlos, ORTIZ Jaume: <u>Deutsche Tarnmuster.</u>
Diese Anleitung erklärt auf klare und einfache Weise anhand vieler Fotos,
Farbmischtabellen und mit interessanten Tipps wie Sie komplexe deutsche Tarnmuster
mit Acrylfarben darstellen können. Desgleichen dient das Handbuch auch dem Sammler
zum Identifizieren von deutschen Tarnmustern auf Uniformen.

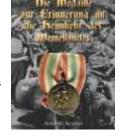
Eine Anleitung für Anfänger wie Fortgeschrittene, die die Bemalung von Tarnmustern auf Uniformen des deutschen Heeres im Zweiten Weltkrieg zeigt. Diese Anleitung erklärt auf klare und einfache Weise anhand vieler Fotos, Farbmischtabellen und mit interessanten Tipps wie Sie komplexe deutsche Tarnmuster mit Acrylfarben darstellen können. In diesem Leitfaden werden Eichenlaub-, Splittertarn-, Palmentarn-, Erbsentarn-und das italienische Muster ausführlich erklärt, um Anfängern und erfahrenen Malern gleichermaßen Zugang zu diesen komplexen Entwürfen zu verschaffen. 32 Seiten, durchgehend farbig illustriert, broschiert, 13,90



SCAPINI Antonio: The Awards of the Luftwaffe. Das Buch gibt einen Überblick über die Dekorationen, die ein Angehöriger der deutschen Luftwaffe zwischen 1935 und 1945 erhalten konnte. Es werden Geschichte, Vorschriften, Vergabekriterien, Hersteller und Dokumente für alle in dem Band präsentierten Auszeichnungen in Farbe und äußerst detailliert dargeboten; unterstützt durch zeitgenössische Fotos, die die Trageweise des jeweiligen Ordens verdeutlichen. Zum ersten Mal wurde jede Luftwaffendekoration, unterstützt durch die ursprünglichen Dekrete der Luftwaffenverordnungsblätter, dokumentiert und einige der Fehlinterpretationen korrigiert, die in der früheren Literatur gefunden wurden. Dieses Buch wird für

SCAPINI Antonio: Die Medaille zur Erinnerung an die Heimkehr des Memellandes. (Die Auszeichnungen der Deutschen Wehrmacht 1939-45, 7) Das

Werk dokumentiert die sogenannte Memellandmedaille. Erstmalig werden im Rahmen eines Werkes sämtliche Herstellervarianten wie auch inoffizielle Typen dieser Medaille detailliert in Wort und Bild vorgestellt. 160 Seiten, zahlreiche Farb-Abbildungen, Verleihungsdokumente, gebunden 41,--



FALLSCHIRMJÄGER

MICHAELIS Rolf: Deutsche Kriegsauszeichnungen 1939-1945. Orden und Ehrenzeichen für Angehörige des Heeres und der Waffen-SS. Eine umfassende Darstellung von Orden, Ärmelbändern, Urkunden, Kampf- und Leistungsabzeichen des 2. Weltkrieges in Wort und Bild. Mit Erinnerungsberichten Beliehener, zeitgenössischen Fotografien und Dokumenten. Überarbeitete Neuauflage 2018! Großformat,128 Seiten, Text deutsch/englisch, ca. 250 Farbfotos, gebunden 21,--

VELTZÉ Karl: Deutsche Fallschirmjäger. Uniformierung und Ausrüstung 1936-1945. Band 3: Kriegsschauplätze und Kampfeinsätze. Die ersten beiden Bände (Band 1: Uniformierung; Band 2: Ausrüstung und Bewaffnung sind lieferbar!) der Trilogie werden hiermit komplettiert.

Band 3 behandelt die Geschichte der Fallschirmtruppe zwischen 1936 und 1945 und zwar auch anhand von mehr als 45 Uniformpuppen, von denen weit

über die Hälfte extra für diesen Band zusammengestellt wurden. Sie illustrieren das Erscheinungsbild der Fallschirmjäger von den Anfangstagen beim Regiment "General Göring" bis hin zur bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht. Neben den Fallschirmiägern der Luftwaffe. gab es auch ein paar Tausend Fallschirmjäger des Heeres und der Waffen-SS, auf die in einem eigenen Kapitel eingegangen wird. Neben seltenen Uniformstücken werden etliche Dokumente und viele bislang unveröffentlichte Fotos gezeigt. Ein weiteres Kapitel widmet sich auf über 100 Seiten den spezifischen Abzeichen der Fallschirmtruppe - Springerabzeichen, Ärmelstreifen und truppeninterne Abzeichen – sowie deren typischen Auszeichnungen nebst dazugehörigen Urkunden. Band 3 geht zudem auf Wehrpässe und Soldbücher sowie andere Personalpapiere der Wehrmacht ein, die auch

oder überwiegend von Angehörigen der Fallschirmtruppe geführt wurden; hier werden außerdem noch deren Erkennungsmarken behandelt. Großformat, 368 Seiten, Hunderte Farbfotos von Uniformteilen und Ausrüstungsgegenständen, sowie Originalaufnahmen, gebunden 85,--



WEBER Sascha: Das Infanteriesturmabzeichen. Entstehung, Varianten, Dokumente, Miniaturen. Neben den geschichtlichen Hintergründen, der Stiftung, den Verleihungsbedingungen und den Herstellervarianten, deren Produktion und Produktionsverfahren werden auch teils bisher unbekannten Informationen und Bildmaterial einzelner Ordenshersteller mit zahlreichen Abbildungen von seltenen Verleihungs- und Fotodokumenten dargestellt! 5. Verbesserte Aufl. gebunden, über 420 Seiten, ca 1230 farbige Abbildungen, gebunden 79,90 erscheint Anfang 2019!

WEBER Sascha: Der Krimschild. (Die Auszeichnungen der Deutschen Wehrmacht 1939-45, 8). Im Rahmen dieser aktualisierten und erweiterten Neuauflage der Monographie werden sämtliche Herstellervarianten, Verleihungsurkunden und Fälschungen dieses Kampfabzeichens in Wort und Bild vorgestellt. 150 Seiten, komplett in Farbe, nahezu über 1000 Abbildungen, gebunden 39,90



JOOS Michael: Medaillen, Plaketten, Abzeichen der Luftfahrt 1783 - 1945. Die Sammlung Joos. Es wird mit diesem Buch zum ersten Mal versucht, die Medaillen, Plaketten und Abzeichen der Luftfahrt bis 1945 in ihrer Vielfalt und mit größten Seltenheiten darzustellen. Zugleich wird die technische Entwicklung vom Heißluftballon über den Gasballon und das motorgetriebene Luftschiff, bis hin zum Flugzeug dokumentiert. 2100 Objekte und mehr als 3500 Fotos. Ein großartiges Buch in kleiner, nummerierter Auflage. 648 Seiten, durchgeh. farbig illustriert, br. 101,--

Lexikon der Ordenskunde. Von Adlerschild bis Zitronenorden. Hg: Scharfenberg/ Thiede. Im vorliegenden Lexikon ist der Versuch unternommen worden, möglichst viele phaleristische Begriffe zu erfassen. Darüber hinaus werden die bekanntesten deutschen und ausländischen Orden und Ehrenzeichen und ihre Wahlsprüche (Devisen) vorgestellt.

Viele farbige Abbildungen illustrieren die beschriebenen Begriffe. Großf., 648 Seiten, zahlr. farbige Abbildungen, gebunden, jetzt zum Sonderpreis 20,60

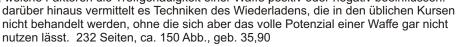




WAFFENTECHNIK



ALBRECHT Robert: <u>Präzisionsschießen</u>. Ein Leitfaden für Langwaffenschützen. Absolute Präzision lässt sich in der Realität nicht erreichen. Benchrest- und andere Langwaffen-Schützen, bei denen sich alles um höchste Präzision dreht, versuchen jedoch, sich diesem Ideal mit, in Einzelfertigung hergestellten, ganz speziellen Präzisionsgewehren und entsprechendem Zubehör so weit wie möglich anzunähern. Die Prinzipien, die es bei der Herstellung dieser Waffen zu berücksichtigen gilt, können aber auch bei industriell hergestellten Serienwaffen helfen, deren Präzision deutlich zu steigern. Dieses Buch zeigt dem Langwaffenschützen, welche Faktoren die Treffgenauigkeit einer Waffe positiv oder negativ beeinflussen.







FLEISCHER Wolfgang: <u>Deutsche Nahkampfmittel – Munition, Granaten und Kampfmittel bis 1945.</u> Seit dem 14. Jahrhundert kamen Explosivwaffen wie Handbomben im Festungskrieg zum Einsatz. Nach einem Bedeutungsverlust erlebten Handgranaten zu Beginn des 20. Jahrhunderts - und besonders in den beiden Weltkriegen - eine starke Renaissance. Wolfgang Fleischer schildert die Entwicklung, den praktischen Einsatz und die Technik von Handgranaten, Granatgewehren, Panzernahbekämpfungsmitteln, Brand-, Spreng- und Zündmitteln sowie von Waffen zur Tieffliegerabwehr. Ein Katalogteil gibt Auskunft über die verschiedenen Typen, einschließlich der dazugehörigen Zündmittel und Verpackungen. Wesentlich erweiterte

Neuauflage 2018. 320 Seiten, 104 s/w- u. 157 Farbabb., 183 Strichzeichnungen, geb. 41,10

HALBROOK Stephen: Fatales Erbe.

Mit seinem nun endlich in deutscher Sprache veröffentlichten Werk über die restriktive und diskriminierende Waffengesetzgebung im "Dritten Reich" hat der Autor eine wesentliche Lücke in der historischen Aufarbeitung der NS-Schreckensherrschaft geschlossen. Halbrook zeigt anhand von neu entdeckten Dokumenten aus deutschen und internationalen Archiven, sowie mittels zeitgenössischer Tagebücher, Briefen, Augenzeugenberichten und Zeitungsartikeln, wie die Nazis das aus der Weimarer Republik stammende Waffengesetz verschärften, um damit Juden, Kommunisten und alle anderen sogenannten Staatsfeinde und Volksschädlinge zu entwaffnen, zu entrechten und zu unterdrücken. Das "Reichswaffengesetz" blieb nicht nur bis Anfang der 1970er Jahre gültiges Gesetz in West-Deutschland und in Berlin. Es liefert weiterhin die Zielrichtung, Grundlage, Struktur und Diktion für das Bundeswaffengesetz – und das trotz zahlloser Änderungen, Neufassungen und Reformversuche des Bundeswaffengesetzes, die bis in unsere Tage andauern.268 Seiten, bro. 18,50

JERNEJ Renate: <u>Die Geschichte der Ferlacher Büchsenmacher</u>. Von 1885 bis heute. Der reich illustrierte Prachtband ist sowohl eine quellenreiche Chronik der wichtigsten Büchsenmacher als auch ein komplexes Nachschlagewerk, mit dem sich einzelne Gewehre ihren Herstellern zuordnen lassen. Die traditionelle Handarbeit, mit der über 300 Jahre lang erfolgreich produziert wurde, war für Massenaufträge, wie die Ausstattung von Armeen, während der Industrialisierung gegen Ende des 19. Jh. nicht mehr konkurrenzfähig Findige Meister verlegten sich deshalb auf die Produktion von hochwertigen

Jagdwaffen, für die Ferlach bis heute bekannt ist. Darüber hinaus wurden die Genossenschaft, das Beschussamt (Probieranstalt) sowie die Waffentechnische Fachschule gegründet. Großformat, 312 Seiten, zahlreiche Abbildungen, gebunden, 39,--

KIESING Paul: <u>Bayonets of the World</u>. The complete Edition. The new, extended and improved edition of an indispensable reference work! Bayonets of the World was originally published from 1972 to 1976 in four volumes and 35 years later it is still the standard reference work by which all other books on the subject are measured. Das Standardwerk für Bajonett-Sammler; darüber hinaus das einzige Buch, das sich mit den Bajonetten aller Länder befasst, die hier mit allen Daten und in klaren Zeichnungen, einfach identifiziert werden können. Großformat, <u>Englisch</u>, 672 Seiten, über 1200 Abbildungen, gebunden 82,--





LOSERT Alexander: Maschinengewehre. Im Laufe der Militärgeschichte ist eine erstaunliche Anzahl an Konstruktionen und Typen dieser Waffe, die Einsatztaktiken fundamental veränderte, entstanden. Das Buch dokumentiert, reich illustriert, die Entwicklungsgeschichte, die Technik und die Biographien ihrer Erfinder. Neben den klassischen, berühmten deutschen Waffen, vom MG 08/15 bis zur "Hitlersäge", dem MG 42, werden auch Beutewaffen und internationale Entwicklungen und Fertigungen von Rußland, Großbritannien, den USA, der Tschechoslowakei und Italien, Frankreich bis zu Dänemark und Japan detailliert und doch übersichtlich dokumentiert. Großformat, 144 Seiten, sehr viele Farbund s/w-Fotos, Tabellen, gebunden 20,60



MÖTZ Josef: Österreichische Militärpatronen Band 1.

Die Munition für Hand- und Faustfeuerwaffen der habsburgischen bzw. österreichischen Streitkräfte von 1866 bis 1954. Band 1 des Standardwerkes untersucht und analysiert einen Zeitraum, in dem fast ausschließlich originär-österreichische Kaliber von Metall-Einheitspatronen in Verwendung der österreichischen Streitkräfte standen. Die Recherchen für dieses Buch erbrachten eine Fülle hochinteressanter Erkenntnisse, u.a. bis dahin unentdeckte Kaliber sowie unbekannte Roth-Hülsen- und Geschoßnummern. Abgesehen vom kriminalistischen Erkennungsdienst und Militär- und Waffenmuseen, ist dieses umfassende Werk nicht nur für den Liebhaber österreichischer Militärpatronen, sondern auch für den allgemein waffen- und/oder munitionshistorisch interessierten Leser ein Muß. UNVERÄNDERTE DIGITALE NEUAUFLAGE DER SEIT LANGEM VERGRIFFENEN; SEHR GESUCHTEN AUSGABE 1996! Großformat, 440 Seiten, 310, z.T. farbige Abbildungen, Tabellen, Zeichnungen, Anmerkungen, Literaturverzeichnis, gebunden english captions! 69,90

MÖTZ Josef: Österreichische Militärpatronen Band 2. Sämtliche nach 1955 (ehemals oder derzeit) eingeführte Munition für Faustfeuerwaffen, Gewehre und Maschinengewehre der österreichischen Streitkräfte wird detailliert vorgestellt, wobei das Angebot an historischen Fakten und technischen Daten in den Kaliberkapiteln weit über die Grenzen Österreichs und die

militärische Verwendung hinausgeht. Auch in Österreich erprobte und verwendete – auch ausländische – Patronen werden in über 500 Abbildungen, davon ca. 100 in Farbe, größtenteils mit den jeweiligen Bodenstempeln, abgebildet und beschrieben. Erstmals wird auch auf die Entwicklung der hülsenlosen Patrone und von Pfeilgeschoßpatronen in Österreich detailliert eingegangen, worüber der interessierten Fachwelt bisher nur rudimentäre Informationen zugänglich waren. In den jeweiligen Kapiteln bzw. in einem eigenen Abschnitt wird auch auf die entsprechende österreichische Exportmunition für den gesamten Zeitraum von 1874 bis heute eingegangen und so die heute längst vergessene, historische Leistung der heimischen Munitionsindustrie eindrucksvoll dargestellt. Besonders in diesem speziellen Export-Abschnitt wird auf Kaliber eingegangen, die bisher niemand mit Österreich in Verbindung gebracht hat. Als dritten Bereich behandelt das Werk die im Ausland erzeugte Munition in originär österreichischen Militär-Gewehrkalibern, wobei die Vielfalt der beteiligten Staaten und Unternehmen überrascht. Ein eigener Teil dieses Bandes beschäftigt sich mit der militärischen Munitionsversorgung. Großformat, 456 Seiten, über 500 z.T.farbige Abbildungen,english captions, gebunden 69,90





SCHLEMAIER Holger: <u>Die Erzeugnisse der Erfurter Maschinenfabrik ERMA</u>. Obwohl die Firma zwischen 1924 und 2000 eine Vielzahl an Waffenmodellen produzierte und weltweit bekannte Modelle wie beispielsweise die bahnbrechende Maschinenpistole MP40 schuf, ist sie in der Literatur unzureichend dargestellt. Der Autor hat nun, wo immer möglich, auf Primärquellen zugegriffen und diese dokumentiert. Neben Ermas Waffen aus Erfurt, Dachau und Suhl werden auch alle sonstigen Erzeugnisse wie beispielsweise Spezialmaschinen oder Auftragsarbeiten behandelt. Abgerundet wird dieses Nachschlagewerk durch einen allgemeinen Teil über die Firma selbst am Anfang und einige Anhänge mit diversen Übersichten am Ende. **Großformat**, 916 Seiten über 2200 Fotos und Abbildungen (meist farbig), gebunden 165,--

SCHUY Stefan: Österreichische Revolver 1840-1918
K.u.k. wehrtechnische Studiensammlung Braunau
Auf Grund der mangelnden Fachliteratur über die
österreichischen Revolverhersteller wird ein Versuch
gemacht die bekanntesten österreichischen Fabrikanten

zu durchleuchten und bisher unbekannte Dokumente und Fertigungen zu präsentieren. Die schon sehr frühe Erprobung von Revolvern für die militärische Verwendungen in Österreich begann 1848 mit Josef GANAHL in Innsbruck und endete mit August RAST unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg. Aus diesem Zeitraum wird eine breite Palette von 150 Exemplaren bearbeitet und gezeigt, die aus ihren Werkstätten gekommen sind. Ein Nachschlagewerk, das für jeden interessierten Revolverfachmann sowie Sammler österreichischer Revolver eine



wichtige Informationsquelle für seine Sammlertätigkeit sein muss. Das Gesamtwerk bietet zu diesem Thema umfassende Informationen wie kein anderes Waffenfachbuch. Die Namen großer österreichischer Revolverfabrikanten werden darin vorgestellt und ihre Erzeugungen gezeigt. Großformat quer, 664 Seiten, zahlreiche farbige und sw-Abbildungen, Zeichnungen, Risse, Faksimile, Tabellen, Abkürzungsverzeichnis, Literaturverzeichnis, gebunden 135,--



THIEM Sebastian: Das Seitengewehr 84/98 bei der Reichswehr und Wehrmacht, von 1920 bis 1945. Erstmals in der deutschen Fachliteratur steht mit dem vorliegenden Werk eine umfassende und ganzheitliche Bearbeitung des Seitengewehrmodells 84/98 zur Verfügung. Der Fokus dieses Werkes liegt hauptsächlich auf der historischen und rüstungswirtschaftlichen Betrachtung des Seitengewehrmodells, unter Einbeziehung des Umfeldes (Rüstungsfertigung, Organisation, Dienststellen, außenpolitische Situationen). Die Bearbeitung erfolgt chronologisch, in Anlehnung an die betrachteten Jahre von 1920 bis 1945. Ausführlich werden Fertigungsart, Stempelungen, Abnahmeprüfungen und die rüstungswirtschaftlichen Gegebenheiten der jeweiligen Jahre bearbeitet. Gründlich recherchiert und reichhaltig mit hochwertigen Fotografien, Maßtafeln, Konstruktionszeichnungen und Tabellen ausgestattet, ist dieses Werk für Sammler, Museen und Historiker geradezu ein "Muss". 615 Seiten, 215 Fotografien von Realstücken in Farbe, 80 historische Aufnahmen, Zeichnungen, 20 Tabellen, umfangreich. Quellen- und Literaturverzeichnis, geb. 157,50

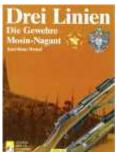


MERY Christian: <u>Deutsche Aushilfsseitengewehre 1914-1918</u>. Der Bedarf an Gerät und Munition Gerät übertraf schon im Ersten Weltkrieg alle Vorstellungen. Die Kapazitäten der Rüstungswirtschaft waren in praktisch allen Bereichen unzureichend - so auch bei der Fertigung der Seitengewehre, die zur Ausstattung der neu aufgestellten Einheiten sowie zum Ersatz der Kriegsverluste benötigt wurden.

Um die Versorgungsengpässe bei den Bajonetten zu umgehen, beschaffte man eine fast unüberschaubare Menge an sogenannten »Aushilfsseitengewehren«. Hierbei handelte es sich um in der Fertigung extrem vereinfachte Blankwaffen; bei Großhändlern zum Export lagernde Bajonette, die für deutsche Gewehre abgeändert wurden; um erbeutete Bestände oder aptierte ältere Modelle, die noch in Depots lagerten.

Christian Méry stellt in seinem Buch 300 verschiedene Aushilfsseitengewehre vor, erläutert ihre Details mit mehr als 850 Farbfotos und zeigt Trageweise und Einsatz der Bajonette anhand einer einzigartigen Sammlung von über 230 zeitgenössischen Schwarzweiß-Fotos.

Großformat, 256 Seiten, ca. 850 Farb- und 230 s/w-Abbildungen, gebunden 36,--



WROBEL Karl-Heinz: <u>Drei Linien - Die Gewehre Mosin-Nagant Band 1</u>. Die Faksimile-Ausgabe des lange vergriffenen Werkes. In dieser einzigartigen Abhandlung sind umfassend und bis ins Detail die Gewehre Mosin-Nagant von den ersten in Chatellerault/Frankreich gebauten russischen Gewehren M. 91 bis zu den noch nach dem Zweiten Weltkrieg hergestellten sowjetischen Karabinern M. 1944 beschrieben. Unter anderem werden in der westlichen Welt nahezu unbekannte Varianten erwähnt. Auch die ab 1923 im Ausland, besonders in Finnland und den Staaten des ehemaligen Ostblocks, hergestellten oder veränderten Gewehre Mosin-Nagant sind Thema. Die von Deutschland oder

Österreich im Ersten und Zweiten Weltkrieg verwendeten Beutegewehre werden ebenso abgehandelt wie das Zubehör, die Bajonette und Ausbildungswaffen. Großformat, 398 Seiten, zahlreiche SW-Abbildungen und Zeichnungen, gebunden 69,90

gobaliacii oo,o

ZYLLA Christian: <u>Selbstverteidigung mit Gas- und Schreckschusswaffen</u>. Kaufberatung - Handhabung – Training. Dieses Buch richtet sich an alle, die eine Gas- oder Schreckschusswaffe zur Selbstverteidigung führen oder zu diesem Zweck anschaffen wollen. Neben einer Übersicht über die verschiedenen Waffen werden Hinweise zu Munition und Waffenführung gegeben. Das Training und die Einsatzmöglichkeiten in Notsituationen werden ausführlich behandelt. Die Behandlung rechtlicher und psychologischer Aspekte der Selbstverteidigung sowie eine Darstellung des aktuellen Waffenrechts runden die Ausführungen ab. aktualisierte 3. Auflage, 128 Seiten, 85 SW-Abbildungen und Fotos, br., 15,50





WEH Michael: Nachtkampf - Licht als primäre Waffe bei Dunkelheit. Lehr- und Trainingshandbuch für Special-Forces, Polizisten, Soldaten, Personen- und Eigenschutz. 80% aller Bedrohungslagen ereignen sich bei reduzierten Lichtverhältnissen! Hier finden sich Tips, Hinweise und Vorschläge für effektives Verhalten und die Abwehr von Angriffen während schlechter Lichtverhältnisse. Ratgeber zur Anschaffung geeigneter Flashlights und anderer Einsatzmittel; Experimente mit Licht und Verbesserung der Sehfähigkeit bei Nacht durch Know-how; FOF-Anleitungen mit trickreichen Methoden für Schusswaffen und Messerkampf; Trainingslogbuch mit 16 Life-fire-Drills für Berechtigte; Mentales Training zur Bewältigung instinktiver Blockaden. Mit dem einfach schlüssigen und vollständigen Konzept dieses Buches werden Sie die Dunkelheit als Ihre beste Verbündete und Licht als eine primäre Waffe kennenlernen, die es Ihnen ermöglichen, aus nahezu jedem Konflikt im urbanen Umfeld bei reduzierten Lichtverhältnissen als Sieger hervorzugehen! 208 Seiten, 110 Farb- und SW-Abbildungen und Grafiken, broschürt 21,50

Prepper/ Survival



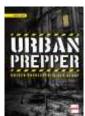
HOPPENRATH Detlev: <u>Biologische und chemische Gefahren</u>. Überlebensstrategien für den Ernstfall. Das Buch gibt präzise und umfassende Antworten mit klarem Praxisbezug zu wichtigen Fragen: Wie benutze ich eine Gasmaske? Was tun bei Kontamination? Was ist mit Nahrung und Wasser? Welche Kampfstoffe bewirken was - und wie kann man sich gegen sie schützen? Dabei wird, wann immer möglich, davon ausgegangen, dass Spezialausrüstung nicht verfügbar ist und mit einfachen Mitteln improvisiert werden muss - hochspannend und brandaktuell. 144 Seiten, 72 Farbabbildungen, br. 20,60

DOLD Walter: Das Prepper-Handbuch. Prepper (von »to be prepared«) sind Personen, die sich durch individuelle Maßnahmen auf jede Art von Katastrophe vorbereiten: durch Einlagerung von Lebensmittelvorräten, die Errichtung von Schutzbauten oder Schutzvorrichtungen, das Vorhalten von Schutzkleidung, Werkzeug und anderem. Dabei

ist es unwichtig, durch welches Ereignis oder wann eine Katastrophe ausgelöst wird. In diesem umfassenden Buch zur Krisenvorsorge instruiert Walter Dold die Leser, wie sie sich rundum auf kleinere und größere Katastrophen vorbereiten können. Dabei wählt der Autor einen nüchternen Ansatz, ohne jegliche Verschwörungstheorien. 192 Seiten, 247 Farbabb., bro. 25,60

DOLD: <u>Prepper auf der Flucht.</u> Entkommen und Überleben. Walter Dold ist ein umfassender und kompakter Ratgeber für den Fall, dass man im Katastrophen- oder Kriegsfall Wohnung oder Haus und Stadt verlassen muss. Von der Ausrüstung, dem Flucht-Fahrzeug, Orientierung, Lagerplatz, Ernährung, Hygiene, Verletzungen, Krankheiten, Umgang mit Fremden bis hin zum Jagen liefert er alles Wissen, das man braucht, um zunächst überhaupt zu entkommen und dann außerhalb der Zivilisation, zu überleben. Mit praktischen Checklisten. 256 Seiten, 250 Farbabb., bro. 25,60





DOLD: <u>Urban Prepper.</u> Krisen überleben in der Stadt. Unter Berücksichtigung verschiedener Lebenssituationen der Ratgeber Handlungsanweisungen, wie man sich als Städter mit beschränktem Platzangebot auf eine bevorstehende Krise vorbereiten kann. Die Leser bekommen Ratschläge an die Hand, wie sie schon vor einer Krise ihr Leben und Umfeld sicherer einrichten können. Für den Krisenfall baut das Buch nicht auf dem Szenario auf, dass man mit einem Fluchtrucksack das Weite sucht, sondern zeigt Wege für die Umgestaltung einer sicheren Wohnsituation und für die nachhaltige eigene Lebensmittelversorgung auch bei anhaltender Krise. 192 Seiten, 180 Farbabb., bro. 25,60



MADSEN Tom: Krav Maga Das Handbuch. 250 Selbstverteidigungs- u. Kampftechniken. Das hocheffektive Selbstverteidigungs- und Nahkampfsystem Krav Maga wird von Spezialkräften aller Art verwendet, ist aber auch gerade für Frauen besonders geeignet, da die Techniken zwar nur geringen Kraftaufwand erfordern, aber sehr wirkungsvoll sind. Sie basieren auf unseren natürlichen Reflexen und Reaktionsmustern und nutzen die Schwächen des Angreifers gezielt aus. Dieses Buch von Tom Madsen orientiert sich an konkreten Selbstverteidigungssituationen und zeigt dazu sowohl schnelle Befreiungs- und Abwehrtechniken als auch wirkungsvolle Gegenangriffe - vom Anfänger- bis zum Fortgeschrittenenlevel. 272 Seiten, 360 Abb., bro. 25,60 erscheint Anfang 2019!

POLITIK und ZEITGESCHICHTE



<u>Der neue Fischer Weltalmanach 2019.</u> Informativ, übersichtlich, lesefreundlich! Die 60. Ausgabe des neuen Fischer Weltalmanachs bereitet das aktuelle Zeitgeschehen mit mehr als 250.000 Daten, Graphiken, Fotos und Tabellen kompakt auf. Mit noch mehr Karten und lesefreundlicher als bisher gibt das bewährte Standardwerk einen verlässlichen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Entwicklungen.

Der 60. ist zugleich der letzte Fischer Weltalmanach! Die Serie wird hiermit eingestellt! 736 Seiten, bro. 22,70

DONNER Monika: <u>Krieg, Terror, Weltherrschaft</u>. Band 1: Warum <u>Deutschland sterben soll</u>. 1. Weltkrieg, Kriegsschuld? - Die Zeit bis 1915.

Band 2: Warum Deutschland leben muß. 1933 - Heute

jeweils über 800 Seiten, tausende Anm./ Fußnoten, gebunden á 29,50 Aus Sicht der anglo-amerikanischen Globalisierungsclique, die die Weltherrschaft anstrebt, muss Deutschland zerstört werden. Das wäre im Ersten und Zweiten Weltkrieg beinahe gelungen. Im anlaufenden Dritten Weltkrieg inklusive inszenierter Massenmigration soll Deutschland als wirtschaftliches Gravitationszentrum Europas destabilisiert werden. Inszenierte und konzertierte Ereignisse als Meilensteine auf dem Weg zur Weltherrschaft: - Auslösung des Ersten Weltkriegs 1914 - Versenkung der Lusitania 1916 - Reichstagsbrand 1933 - Reichskristallnacht 1938 - Unternehmen

KRIEG, TERROR, WELTMERRSCHAFT



DIE ERSTE REPUBLIK

DAS PROVISERBIM

DSTURRENCH (1916-1920)

Tannenberg 1939 - Pearl Harbor 1941 - Ermordung John F. Kennedys 1963 - Zweites Pearl Harbour 2001: 9/11 - Beginn der Ukraine-Krise 2014 - Beginn der Massenmigration nach Europa 2015 - "Islamistischer" Terror in Europa Die Hintergründe, Abläufe, Wirkungen und Zusammenhänge dieser verdeckten Operationen werden hier dargelegt. Die Autorin ist Juristin und

Analytikerin im Öst. Verteidigungsministerium. Gewagte Verschwörungstheorie oder faktenorientierte

Dokumentation - machen Sie sich ein Bild!



Ein geradliniger, doch oft auch unebener Weg führte zum HC Strache, den wir heute als FPÖ-Bundesparteiobmann, Bundesminister und Vizekanzler der Republik Österreich kennen – ein Wandel vom (nicht nur parteiinternen) Rebell zum Staatsmann. Straches langjähriger Weggefährte und kritischer Begleiter Martin Hobek hat es sich zur Aufgabe gemacht, den politischen und persönlichen Weg des HC Strache aus der eigenen Erinnerung und den Berichten wesentlicher Zeitzeugen heraus zu rekonstruieren. Nicht nur Biographie, sondern ebenso ein faszinierender und spannender Einblick in das Innenleben der österreichischen Politik – bis ganz hinauf an die Spitze.

280 Seiten, zahlr. Farbabb., geb. 22,--

HÖBELT Lothar: <u>Die Erste Republik</u>. (1918-1938) Ein Provisorium. Höbelt bezeichnet in seinem Buch die Erste Republik als ein Provisorium, das sich vom Charakter des Unfertig-Behelfsmäßigen nie ganz zu lösen verstand. Er schildert darin die Ereignisse der Jahre 1918-1938 nicht als Geschichte der versäumten Gelegenheiten, sondern "wie es eigentlich gewesen ist". Unter Benützung der Archive aller drei Lager, von Industrie und Agrariern, aus der Sicht der Diplomaten und der zuweilen sehr undiplomatischen "Wehrverbände" schildert er Voraussetzungen, die Parteien und die Politik, sowie die Krisen, die es zu bewältigen galt. Gewohnt provokant schreibt Höbelt gegen Klischees an und trägt durch seine Perspektive zum besseren Verständnis der Zwischenkriegszeit bei. 480 Seiten, 53 s/w-Abb., Anmerkungen, Quellenund Literaturverzeichnis, Anhänge, Personenregister, Abk.verz., gebunden 38,--

LA SPERANZA Marcello:. Expeditionen, Hinterlassenschaften, Zeitzeugen und Begegnungen. NS- und Kriegsspuren in Wien.





88 Seiten, 16,50



Band 1: Begegnungen Band 2: Erforscht Band 3: Dokumentiert jeweils ca. 280 Seiten, über 200 Farbfotos, broschürt, je 18,50 Wien, Gegenwart: Immer noch gibt es Orte, an denen der Stempel der NS-Epoche verblieben und Narben des Bombenkrieges zu finden sind. Mit diesem Buch erkundet die interessierte Leserschaft diese Orte. Sie entdeckt Splitterschutz-Deckungsgräben, besucht die devastierten Hallen des ehemaligen Gaswerks Leopoldau und tastet sich durch einen vergessenen Stollen in Hietzing. Auch die gewaltigen Flaktürme werden untersucht. Immer wieder finden sich verschüttete Dokumente, Kinderspielzeug, Uniformteile, zerrissene Briefe, medizinische Utensilien und andere Zeugnisse der Kriegsvergangenheit.

LÜDERS Michael: Armageddon im Orient. Wie die Saudi-Connection den Iran ins Visier nimmt. Der Orient kommt nicht zur Ruhe. US-Präsident Trump und seine Verbündeten nehmen den Iran ins Visier. Dahinter steht auch ein Machtkampf zwischen Riad und Teheran. Ursachen und westliche Parteiergreifung werden analysiert. Ist der Iran wirklich ein «Schurkenstaat»? Welche Rolle spielen die engen wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen den USA und Saudi-Arabien? Gibt es tatsächlich eine religiöse Feindschaft zwischen Sunniten und Schiiten? Gewohnt anschaulich und pointiert erklärt Michael Lüders die Konflikte und macht deutlich, warum der Region ein neuer dreißigiähriger Krieg droht. 265 Seiten. 1 Karte, broschürt 15.40





WELZ Joachim: Erfolgsstory oder Trauma - Die Übernahme von Armeen. Lehren aus der Übernahme des österreichischen Bundesheeres in die Wehrmacht 1938 und der Reste der NVA in die Bundeswehr 1990. Trotz wesentlicher Unterschiede - militärischer Einmarsch vs. demokratischer Prozess - haben beide Ereignisse strukturelle Gemeinsamkeiten. Dies untersucht der Autor am Beispiel der jeweiligen Armee. Über die historisch-administrativen Prozesse hinaus werden Grundsätze und Regeln für die Übernahme von Staaten, Armeen und anderen großen Institutionen herausgearbeitet.

MIKKELSEN Sveinung: <u>Die Frauen der Diktatoren</u>. Seite an Seite mit Hitler, Stalin, Mao, Idi Amin, Saddam, Gaddafi, Kim Jong-un und Baschar al-Assad. Die Bandbreite der Beziehungen, die Diktatoren zu ihren Frauen pflegen, ist groß: Da ist die bis in den Tod treu ergebene Geliebte Mussolinis, die politische Unterstützerin Jiang Qing an Mao Zedongs Seite, Eva Braun, die die Nazi-Ideologie perfekt verkörperte, die für Nachfolger sorgende Ehefrau Asma al-Assad sowie die zum Sex mit Muammar Gaddafi versklavte »Soraya«. Mikkelsen widmet sich erstmals einer Facette der Historie, die in der Geschichtsschreibung oftmals gar nicht erst auftaucht: den Frauen an der Seite von Despoten und Tyrannen. Er blickt hinter die Kulissen des öffentlichen Bildes und findet dort alles: von psychischer und physischer Gewalt über naive Bewunderung bis hin zu echter Zuneigung. Ein spannender Einblick in den Maschinenraum politischer Diktaturen von 12 n. Chr. bis heute.



352 Seiten, Literaturverzeichnis, Personenregister, gebunden 25,70

MIRZO Laila: <u>Nur ein schlechter Muslim ist ein guter Muslim</u>. Über die Unvereinbarkeit des Islam mit unserer Kultur. Die in Syrien geborene Islamkritikerin zeigt in ihrer brisanten Schrift: Muslime, die sich für eine orthodoxe Auslegung des Korans entscheiden, stellen eine große Gefahr für eine liberale Gesellschaft dar. Von der Intoleranz gegenüber Nichtmuslimen bis zur islamischen Judenfeindlichkeit, vom religiös motivierten Ehrenmord bis zur Verfolgung Homosexueller, von der Unterdrückung der Frau bis zur Gewaltideologie des Dschihad – dieses Buch analysiert die gegenwärtigen Probleme des Islam und führt sie auf den Kern seiner Lehre zurück. 256 Seiten, Anmerkungen gebunden 25,70



POLLI Gert-R. Dr.: <u>Deutschland zwischen den Fronten</u>: Wie Europa zum Spielball von Politik und Geheimdiensten wird. Europa – und damit auch die EU – befindet sich in seiner bisher kritischsten sicherheitspolitischen Lage. Einmal mehr wird Deutschland zu einem Schlüsselfaktor für den weiteren Bestand der Union, wie wir sie kennen. Und doch scheint Deutschland wehrlos zu sein. Über Jahrzehnte hinweg hat eine falsch verstandene Partnerschaft mit den USA zu einer umfassenden Kontrolle und Überwachung Europas und vor allem Deutschlands geführt. An vorderster Front: amerikanische Geheimdienste und ihre Zuträger. Als Gründer des Österreichischen Bundesamtes für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung kennt Polli wie kaum ein anderer neutraler Beobachter die widerstrebenden Interessen. Er zeigt, wo die größten Gefahren liegen, und erklärt, welche Hürden Deutschland und die EU nehmen müssen, um von den Veränderungen nicht überrollt zu werden. 304 Seiten, Namensverzeichnis, Personenverzeichnis, Stichwortverzeichnis, Anmerkungen, gebunden 20,60



RITTER Manfred: <u>Sturm auf Europa.</u> Asylanten und Armutsflüchtlinge. Als dieses Buch vor 25 Jahren erschien, wurde der Autor von den linken Medien erbittert angegriffen. Jetzt sind seine Prophezeiungen einer drohenden Masseneinwanderung eingetreten und es bestehen erhebliche Zweifel, ob man diese Lawine wieder aufhalten kann. Die Bevölkerungsexplosion in den Entwicklungsländern mit der Folge von Armut, Hunger und Bürgerkriegen, hat sogar noch zugenommen. Der Leser wird überrascht sein, wie aktuell die pointierten, teils »hochexplosiven« Aussagen des Autors und seine Lösungsvorschläge für die heutige Asyl-Diskussion sind. Das neue Vorwort führt den Leser in das »historische« Buch ein und liefert eine

Zusammenfassung aller wesentlichen Argumente. Wenn die offenstehende »Festung Europa« nicht geschlossen wird, ist ihr Untergang als »Wohlstandsinsel« unvermeidbar. 144 Seiten, bro. 10,90



SARRAZIN Thilo: <u>Feindliche Übernahme</u>. Wie der Islam den Fortschritt behindert und die Gesellschaft bedroht. Das Zurückbleiben der islamischen Welt, die Integrationsdefizite der Muslime in Deutschland und Europa sowie die Unterdrückung der muslimischen Frauen sind eine Folge der kulturellen Prägung durch den Islam. Das zeigt Sarrazin in seinem neuen Bestseller. Er spannt dabei einen Bogen von den Aussagen des Korans zur mentalen Prägung der Muslime, von da weiter zu Eigenarten und Problemen muslimischer Staaten und Gesellschaften und schließlich zu den Einstellungen und Verhaltensweisen von Muslimen in den Einwanderungsgesellschaften des Westens. 452 Seiten, Anmerkungen, Quellenverzeichnis, geb. 25,70

SCHMIDL Erwin A.: "Meine österreichischen Hörer und Hörerinnen!" Wilhelm Hamburger-Hendricks (1917–2011) und die alliierte Rundfunkpropaganda im Zweiten Weltkrieg. Spannender als mancher Agentenroman verlief das Leben des Österreichers Dr. Wilhelm Hamburger (1917–2011). Als Offizier der

deutschen Abwehr in Istanbul erkannte er früh die negativen Seiten des NS-Regimes und kam mit dem Widerstand in Kontakt. 1944 trat er zu den Alliierten über und verfasste in Kairo Radiosendungen, die sich an Österreicher in der Wehrmacht richteten. Nach Kriegsende entwickelte sich Dr. Wilhelm Hendricks – er verwendete den Decknamen aus der Kriegszeit – zum erfolgreichen Experten für internationale Wirtschaftsbeziehungen. Dieser Band enthält die Texte seiner Radiosendungen von 1944 als einzigartige Zeitdokumente über die Vorstellungen und Ziele des österreichischen Widerstandes. 160 Seiten, 30 Abb., Anmerkungen, Quellen- und Lit.verz., Register, gebunden 36,--

HOFMANN Thomas BEYERL Beppo: <u>Die Stadt von gestern</u>. Entdeckungsreise durch das verschwundene Wien. Was einmal war und nicht mehr ist, steht im Mittelpunkt dieser Entdeckungsreisen. Das Stadtbild Wiens veränderte und verändert sich unablässig: durch Abriss im Namen der »Verschönerung« und Regulierung der Stadt, durch Krieg und Katastrophen. Geschichtsträchtige Orte erhalten eine neue Bestimmung, vieles gerät in Vergessenheit. Allenfalls erinnern Gedenktafeln an vergangenen Glanz. Das Buch hat sich auf die Spur dieser legendären Orte und Bauten begeben und erzählt ihre faszinierende Geschichte. Eine manchmal wehmütige Begegnung mit Bekanntem und Unbekanntem, mit Verlorenem und Verwehtem, mit der versunkenen Welt des »alten« Wien. Orte der Vergangenheit: Philipphof, Rotunde im Prater, Tivoli in Meidling, Carltheater, Ringtheater, Nordbahnhof, Zahnradbahn auf den Kahlenberg, Asperner Flugfeld, Der Wienerberg und die »Ziegelbehm«, Liesinger Brauerei. 240 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Zeichnungen, gebunden 27,--





SCHWARZ Birgit: Hitlers Sonderauftrag Ostmark. Kunstraub und Museumspolitik im Nationalsozialismus (Schriftenreihe der Kommission für Provenienzforschung,7) Das Buch widmet sich Hitlers Verteilungsprogramm eingezogener Kunstsammlungen, das der Diktator nach dem "Anschluss" Österreichs an das Deutsche Reich 1938 für die "Ostmark" auflegte und auf das gesamte Großdeutsche Reich auszuweiten vorsah. Vor dem Hintergrund einer Situation, die von scharfer Konkurrenz zwischen Wien und den ostmärkischen Reichsgauen, dem Aufbau des "Führermuseums" in Linz und den Erwartungen der Museen im "Altreich" geprägt war, wird Hitlers Profil als Museumspolitiker sichtbar. 236

Seiten, 57 s/w- und farb. Abbildungen, Abkürzungs- u. Literaturverzeichnis, Abbildungsnachweis, Personen- und Ortsregister, gebunden 36,--



DEUTSCHE

SUDHOLT Gert: <u>Deutsche Annalen 2018</u>. Jahrbuch des Nationalgeschehens. Die Autoren dieses Jahrbuches bereiten die wesentlichen Zeitströmungen auf und nehmen zu vielerlei aktuellen Themen Stellung. Als Querdenker schreiben sie bewusst »gegen den Strom« der etablierten Meinung. Brillant, jedoch sachlich, leidenschaftlich und doch nüchtern vertreten sie dabei einen deutschen Standpunkt und entwerfen gleichzeitig ein treffendes Bild von Lage und Zustand unseres in seiner Substanz bedrohten Volkes inmitten Europas. 240 Seiten mit ca. 25 Bildern 23,--

WEIDINGER Bernhard: "Im nationalen Abwehrkampf der Grenzlanddeutschen". Akademische Burschenschaften und Politik in Österreich nach 1945. Die Rolle akademischer Burschenschaften (Graz, Innsbruck, Leoben, Linz, Salzburg und Wien) im politischen Geschehen der Zweiten Republik. Basierend auf der Auswertung von umfangreichem, bislang von kritischer Forschung nicht erschlossenem Quellenmaterial behandelt er eine Vielfalt an Aspekten: von der Restauration des deutschnationalen

Verbindungswesens nach 1945 über den burschenschaftlichen Umgang mit der NS-Vergangenheit bis hin zum Einfluss der Verbindungen auf die Entwicklung der FPÖ. Das burschenschaftliche Weltbild beschreibt Weidinger als durch deutschvölkischen Nationalismus und ein spezifisches, quasi-soldatisches Männlichkeitsbild geprägt. Burschenschaften erscheinen in seiner Darstellung letztlich als anachronistisches Kuriosum und politisch hochrelevant zugleich. 627 Seiten, 7 Abbildungen, 1 Tabelle, Literaturverzeichnis, Personenregister, Glossar, gebunden 39,60

WIESINGER Susanne, THIES Jan: <u>Kulturkampf im Klassenzimmer</u>. Wie der Islam die Schulen verändert, Der, auch medial heiß diskutierte Bericht einer Wiener Lehrerin. In Wiener Klassenzimmern entscheidet zunehmend die Religion, was möglich ist und was nicht. Die Scharia ist für immer mehr Schüler das leitende Wertesystem im Alltag, liberale Werte treten in den Hintergrund. Doch lautet die Devise des Wiener Stadtschulrats: Die Integration funktioniert. Wiesinger, Lehrerin an einer Brennpunktschule in Wien-Favoriten und langjährige sozialdemokratische Gewerkschaftsfunktionärin, hat andere Erfahrungen gemacht. 214 Seiten, Glossar, Anhänge, geb. 24,90

WINTER Robert: <u>Das Fremde im Land</u>. Rechtswidrige Einwanderung, Ausländerkriminalität, Islamisierung, Islamistische Gewalt. Der Autor führt diese Problembereiche vor allem durch Zahlen und Fakten – auch zu den Kosten – sowie durch eine bedrückende Darstellung einer Vielzahl konkreter Fälle vor Augen. Deutlich schildert er die permanente Vertuschung und Beschönigung der Fakten sowie die anhaltende Desinformation durch Politik und Medien. 136 Seiten, Anmerkungen, broschürt 13,90

ZANTKE Stefan: Wenn Deutschland so scheiße ist, warum sind Sie dann hier? Ein Strafrichter urteilt. In diesem Buch berichtet er von seinen drastischsten Fällen. Von einem 14-jährigen Jungen, der es schaffte, eine ganze Ortschaft in Angst zu versetzen. Von einer Bande, die sich darauf spezialisierte, Rentner zu überfallen. Zantke gibt Einblicke in deutsche Parallelwelten und kriminelle Milieus. Eine nachdenklich stimmende Analyse. Und ein Plädoyer für ein überfälliges Umdenken.208 Seiten, geb. 17,50

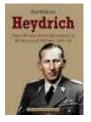






BEER Lukas: Hitlers Tschechen. Die Tschechen sollten mit den Deutschen absolut gleichberechtigt Seite an Seite leben. Durch seine kritische Betrachtung und Auswertung historischer Quellen führt Lukas Beer die peinlich gepflegten Mythen vom betrüblichen Leben im Protektorat ad absurdum. Der Autor geht sogar darüber hinaus und belegt, daß die Zahl der tschechischen Soldaten, die Schulter an Schulter mit deutschen Soldaten in der Wehrmacht kämpften - und fielen - war weitaus höher als bisher angenommen. Diese Studie beschreibt sehr akribisch nicht nur den damaligen ideologischen Kampf um die tschechische Jugend, deren lite" in erstaunlich hoher Zahl zum Studium an Napola-Schulen im Reich zugelassen, in die SS aufgenommen und an Hochschulen des Reiches ausgebildet werden sollte.

Das mit exakten Quellennachweises versehene Buch ist nicht nur f Leser, die an der spannungsbeladenen tschechisch-(sudeten)deutschen Geschichte interessiert sind, ein Mu°. 820 Seiten, 174 Fotos, Karten und Zeichnungen, Quellenverz., gebunden 56,50

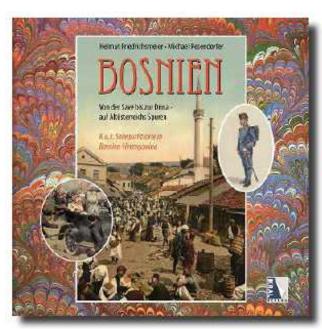


WALFORD Tina: <u>Heydrich</u>. Neun Monate Reichsprotektor in Böhmen und Mähren 1941/1942. Die britische Journalistin hat für diese glänzend recherchierte Biografie umfangreiche Reisen zu den Orten des Geschehens in Deutschland und in Tschechien unternommen. Sie sprach mit noch lebenden Zeitzeugen, hat historische Feldforschung betrieben und bislang unveröffentlichte britische Geheimdokumente sowie Privataufzeichnungen Heydrichs eingesehen, die jetzt erstmals veröffentlicht werden. Aufgrund ihrer umfangreichen Recherchen zeichnet sie ein neues Bild dieses geheimnisumwitterten Mannes.232 Seiten mit 16 z.T. farbigen Bildern, gebunden 26,--

KÖRNER-LAKATOS Erich: 62 historische Leckerbissen. Exakt recherchiert werden historische "Schmankert" dargeboten. z.B. Von dem schweizerischen Ländchen Neuenburg, das zwischen 1815 und 1848 gleichzeitig Kanton der ur-republikanischen Schweiz und preußisches Fürstentum war. Wer kennt schon die "Seydlitz-Truppen" (französische Freiwillige an der Ostfront im 2. Weltkrieg), oder gar die vergessene Partei "Landbund für Österreich", oder die Republik Krakau? 278 Seiten, gebunden 24,90

K.u.K. Sehnsuchtsorte

Prachtvolle Bildbände, die fundiert und unterhaltsam in Österreichs "gute, alte" Zeiten führen.



ISNB: 978-3-99024-781-5 Format: 21x21 cm Umfang: 200 Seiten Preis: EUR 26,90





Johannes Sachslehner BAD ISCHL – K.u.k. Sehnsuchtsort Im Salzkammergut

Karl T. Kogler / Etfriede Hallama 1978-3-99024-455-5, EUR 26,90 MERAN – K.u.k. Sohnsuchtsort in Südtirol ISBN 978-3-99024-404-3, EUR 26,90

DIE K.U.K.

ADRIA IN FARBE

BILDER EINER REISE ANS MEER

UM 1900

Helmut Friedrichsmeier / Michael Pesendorfer

Bosnien - Von der Save bis zur Drina auf Altösterreichs Spuren

K.u.k. Sehnsuchtsorte in Bosnien-Herzegowina

- Die erfolgreiche Reihe wächst
- Herrliche Bilder aus einer einzigartigen Sammlung
- Österreich-Ungarns "koloniale Expansion"

In der Rivalität der europäischen Mächte im Bemühen um koloniale Expansion in Obersee war Österreich-Ungarn, bedingt durch seine Lage als Kontinentalmacht, nicht sehr erfolgreich gewesen. Deshalb ergriff man am Berliner Kongress (1878) die gebotene Möglichkeit, sich Bosnien und die Herzegowina gewissermaßen als *Kolonie vor der Haustüre" zulasten des osmanischen Reiches einverleiben zu können. Der Einmarsch der österreichisch-ungarischen Truppen in Bosnien und der Herzegowina gestaltete sich allerdings nicht so einfach, wie es sich die österreichische Politik vorgestellt hatte. Man träumte von einer Bevölkerung, die der einmarschierenden Truppe als Befreier vom osmanischen Joch zujubeln würde. Das Gegenteil war der Fall; es kam zu heftigen Gefechten. Dies alles war ein Vorgeschmack darauf, dass es nicht einfach werden würde, das Land zu befrieden und die Sicherheit der Bevölkerung gegenüber marodierenden Banden und Aufständischen zu gewährleisten. Aus diesem Grund widmet sich das Buch mehr als bisher erschienene "Habsburg-Nostalgien" ausführlich den militärhistorischen Fakten, aber es erschöpft sich nicht nur darin. Es zeigt auf, wie Österreich-Ungam als Entwickler und "Investor" in dem neuen Kronland tätig wird (z.B. Verkehr, Bahn-und Postwesen, Bautätigkeit, Bildungswesen) und dadurch zum Aufschwung der im ottomanischen Reich stark vernachlässigten Provinz beiträgt. Schließlich trägt auch der orientalische Reiz des Landes – verbunden mit landschaftlicher Schönheit und vielen Heilguellen - schnell dazu bei, den Fremdenverkehr für mittel- und westeuropäische Reisende attraktiv zu machen.

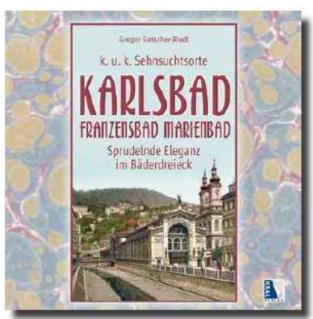
Viele Bosnier verbinden auch heute noch eine positiv tradierte Erinnerung an die vierzig Jahre österreichisch-ungarischer Herrschaft in ihrem Land. Davon zeugen auch viele Geschichten und Anekdoten, von denen einige in diesem Buch berichtet werden.

Gregor Gatscher-Riedl

Die K.u.k. Adria in Farbe Bilder einer Reise ans Meer um 1900 Großformat quer, 208 Selten

Farbabbildungen, gebunden 29,90

- Impressionen einer untergegangenen Welt
- von Grado bis Montenegro



ISNB: 978-3-99024-765-5 Format: 21x21 cm Umfang: 200 Seiten Preis: EUR 26,90

Gregor Gatscher-Riedl

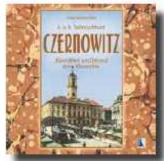
Karlsbad - Franzensbad - Marienbad Sprudelnde Eleganz im Bäderdreieck

- Auf den Spuren der High-Society des 19. Jh.
- · Kuren wie damals lebendig in Wort und Bild
- Unser Erfolgsautor ein Garant für fundierte und unterhaltsame historische Darsteilungen

Der Wunsch nach gesundheitlicher Selbstoptimierung ist ein stetiger Begleiter der Menschheitsgeschichte. Seit der Antike dienen Bade- und Kuranstalten diesem Zweck in unterschiedlicher Ausprägung. Ergänzt wurde der medizinische Faktor des Kuraufenthaltes durch Begegnungen, Plaudereien, die Promenade in säulengeschmückten Wandelhallen, arkadischen Landschaften, rauschende Bälle, Konzerte und Theaterabende sowie die Anbahnung zwischenmenschlicher oder wirtschaftlicher Beziehungen. Dieses spezifisch mitteleuropäische Therapieangebot für tatsächliche und eingebildete Krankheiten hat im westböhmischen Bäderdreieck seinen Hauptschauplatz. Dabei kann es nicht nur isoliert um Karlsbad gehen - der Dreiklang einer spezifischen Bäderkultur ist nur gemeinsam mit Franzensbad und Marienbad vollständig.

Gregor Gatscher-Riedl, Mag. phil. Dr. phil., PhDr., MPA, geboren 1974, Studium der Geschichte und Politikwissenschaft in Wien und Nitra (Słowakei), 2000 bis 2001 Mitarbeiter am Institut Österreichisches Biographisches Lexikon der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, seit 2003 Archivar der Marktgemeinde Perchtoldsdorf. 2011 Preisträger des Theodor-Körner-Preises zur Förderung von Wissenschaft und Kunst. Schriftleiter der "Heirnatkundlichen Beilage zum Amtsblätt der Bezirkshauptmannschaft Mödling, Kolumnist bei den "NO Nachrichten", Ausgabe Mödling-Perchtoldsdorf, Zahlreiche Veröffentlichungen zur Regionalgeschichte.

Das könnte Ihnen auch gefallen:



Gregor Gatscher-Riedl
K.u.k. Sehnsuchtsort Czernowitz
Klein-Wien am Ostrand der Monarchie
978-3-99024-690-0, EUR 26,90



Gregor Gatscher-Riedl
TRIEST – K.u.k. Sehnsuchtsort
und Alt-Österreichs Hafen zur Welt
ISBN 978-3-99024-718-1, FUR 26,90



Johannes Sachslehner ABBAZIA – K.u.k. Sehnsuchtsort a.d. Adria ISBN 978-3-99024-456-2, EUR 26,90



Robert Hefranter / Peter Januariek Des Doppeladiers wilder Osten Streitzige durch Galzian und die Bukswina und der erste Traum von Europa ISBN 978-3-99024-471-5 EUR 19-90



WAGNER Wilhelm: Der große illustrierte Atlas Österreich-Ungarn. Sammelband
Ein "Atlas" der besonderen Art. Anhand von
Originalfotos und zeitgenössischen Landkarten erstellt der Autor hier ein kulturhistorisches und militärisches Gesamtbild der k.u.k. Monarchie von 1804 bis 1918. Die Einzelbände "Habsburgerreich", "Mächte und Menschen" und "Der große Krieg" sind hier in einem Band zusammengefasst.
Atlasformat, 500 Seiten, zahlreiche s/w- und Farbabbildungen, Karten, gebunden 39,90

Emaille-Schilder

Ortskommandantur

Hochwertige Emailleschilder mit Aufschrift. jeweils mit 4 Ösen für die Befestigung. Beidseitig emailliert - dadurch entstehen keine Kantenrisse! Wetterfest, UV beständig, leicht gewölbt. jeweils 21,--

Instandsetzung

- "Ortskommandantur" (HöhexBreite-8x40cm)

- "Waffenkammer" (8x30cm)

- "Instandsetzung" (8x40cm)

- "Feuermeldestelle" (8x30cm)

- "Tiger Wir machen die Straße frei" (8x19cm)
- "Vorsicht Lebensgefahr Raketentestgelände" (12x20cm)
- "Vorsicht bei Gesprächen Feind hört mit" rot (12x17cm)

- "Vorsicht bei Gesprächen - Feind hört mit" schwarz/ rot (12x17cm)

- "Fasse dich kurz - nimm Rücksicht .." (8x30cm)

- " Luftschutzbunker - den Anordnungen des Blockwarts .. " schwarz/blau (8x30cm)

- "Luftschutzbunker" schwarz/rot (8x30cm)

- "Bunker" (8x19cm)

- "Regimentsgefechtsstand - Anmeldung beim Adjutanten" (11x22cm)

- "Militärischer Sicherheitsbereich - Unbefugtes Betreten verboten! Schußwaffengebrauch" (8x30cm)

- "halt - Personenkontrolle" (12x17cm)

- "Paradeplatz" (8x30cm)

- "Wache" (8x19cm)
- "Wachstube" (8x30cm)
- "Berg Heil (mit Edelweiß)" (8x30cm)
- "Heeresbergführer" (oval 11x15cm)
- "Luftwaffe" (8x30cm)
- "Luftabwehr" (8x30cm)
- "Wehrmacht" (8x30cm)
- "Gebirgsjäger" (oval 11x15cm)

Wehrmacht

Bunker



Salle dich Eura!

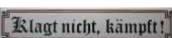
Regiments-Gefechtsstand

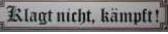
Luttichukbunker













Waffenkammer

reuermeldestell

bei Gesprächen feinb hort mit

Luftschutzbunker

Militärischer

Sicherheitsbereich

Dorficht bei Gefprächen .

feind hört mit!







ferausragende Soldaten urden mit dem Ritterreuz beliehen: 13 dieser besten Soldaten" stellt ieser Kalender in ausgeählten Farbbildern und urzbiographien vor. 14 latt, 21 x 30 cm, Farbe.



Menschen in Extremsituationen darzustellen, forderte viele Künstler heraus. Das macht diesen Kalender so spannend: Soldaten zwischen ungeheuren Leistungen und Opfern. 14 Blatt, 21 x 30 cm, Farbe.



Wachstube

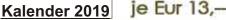
In kaum bekannten Farbfotos wird die Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg gezeigt, an vielen Fronten, im heftigen Kampf zu Wasser, zu Lande und in der Luft. 14 Blatt, 21 x 30 cm, Farbe.



Dieser Jahrweiser zeigt mit Bild und Kurzbiographie 13 Soldaten, die im Zweiten Weltkrieg Herausragendes geleistet haben und oft höchste Auszeichmungen trugen. 14 Blatt, 21 x 30 cm, Farbe u. s/w.



Panzer spielen in der modernen Militärtaktik eine große Rolle. Dieser Kalender zeigt die unterschiedlichsten Typen dieser Kampfmaschinen der letzten 100 Jahre. 14 Blatt, 21 x 30 cm, Farbe.













Neuerscheinungen und Neuguflagen 2018

Walter Post: Weltenbrand

Erscheint Dezember 2018

Der Zweite Weltkrieg 1939–1945: Schuldfrage, Hintergründe, Verlauf

ISBN 978-3-932381-76-8

Der bekannte Historiker beschreibt die Wirkung der Kriegsniederlage auf Europa, das Erstarken der NS-Bewegung, die Konsolidierung des bolschewistischen Systems unter Josef Stalin, den "New Deal" Roosevelts und die Expansionspolitik Japans. Ausführlich schildert Post die politische Vorkriegskrise: Osterreich-Anschluß, Heimkehr des Sudetenlandes. Prag-Besetzung, das Ringen um einen deutschpolnischen Ausgleich, Nichtangriffspakt mit Rußland. Detailliert analysiert er die politischen Gründe für die einzelnen Feldzüge, erläutert Taktik und Strategie der jeweiligen Kriegsgegner und vergißt dabei nicht die "große Politik". Der Leser bekommt hiermit ein Werk an die Hand, das nicht nur Entstehung und Verlauf von Schlachten beschreibt, sondern ebenso die Entscheidungsfindung auf politischer Ebene. 480 S., viele s/w. Abb. u. Karten, geb. im Großformat.

Franz W. Seidler: Deutscher Volkssturm Das letzte Aufgebot 1944/45

Bereits erschienen ISBN 978-3-932381-74-4

Herbat 1944: Die deutsche Wehrmacht befindet sich in verzweifelten Abwehrkümpfen gegen eine Über-macht der Gegner. Da versucht die Reichsregierung in zwölfter Stunde, auch die allerletzten Reserven zu mobilisieren, und stellt eine Volksmiliz auf den deutschen Volkssturm, in dessen Reihen bisher nicht gediente Männer von 16 bis 60 Jahren ihre Heimat verteidigen sollen. Der tenommierte Historiker Prot. Franz
W. Seidler beschreibt in seinem Standardwerk Aufstellung, Organisation, Ausbildung und Führung des
Volkssturms. Er geht auf Ausrüstung und Betreuung. Finanzwesen, Sanitätswesen, Rechtssystem, Verwendung und Einsatz der Miliztruppen ein. Wichtige Kapitel befassen sich mit dem Verhältnis zur Wehrmacht
sowie mit der Propaganda. Aussagekräftige Fotos, Abdrucke von Dokumenten, umfangreiche Quellenangaben, weiterführende Literatur sowie ein Orts- und Sachregister runden die gelungene Darstellung ab. 416 S., viele s/w. Abb., geb. im Großformat. 416 S., viele s/w. Abb., geb. im Großformat.



Franz W. Seidler Avantgarde für Europa Ausländische Freiwillige in Wehrmacht und Waffen-SS

Rolf Michaelis

Bereits erschienen uflage ISBN 978-3-9362381-26-3

Der Autor untersucht die Frage, ob es sich bei den freiwillig unter deutschem Kommando kämpfenden Ausländern um die Vorkämpfer einer europäischen Einheit gehandelt hat. 448 S., davon 32 Bildseiten, geb. im Großformat. €31,-

Reinhard Günzel/Wilhelm Walther/Ulrich K. Wegener Geheime Krieger

Drei deutsche Kommandoverbände im Bild. KSK - Brandenburger - GSG 9

Bereits erschienen ISBN 978-3-932381-29-4

Die drei Ex-Kommandeure berichten über die Grundsätze ihrer Verbände und das, was sie über die Generationengrenze miteinander verbindet.

160 S., durchgängig farbig, geb. im Arlas-Großformat. € 27. 27,-Atlas-Großformat.



James Bacque: Der geplante Tod Deutsche Kriegsgefangene in amerikanischen und französischen Lagern 1945-1946 Bereits erschienen ISBN 978-3-932381-46-1

Bacques Forschungen förderten das ganze Ausmaß eines systematischen Massenmordes zutage: fast eine Million in amerikanischer und französischer Gefangenschaft vernichtete deutsche Soldaten 400 S., davon 16 S. s/w. u. farb. Abb.,

nur € 21

geb. im Großformat.



ISBN 978-3-942145-42-8 Die komplett überarbeitete Neuauflage besticht durch ihre hochwertigen Farbfotos und die aussagekräftigen Erinnerungsberichte.

Bereits erschienen

Deutsche Kriegsauszeich-

nungen 1939-1945

130 S., viele farb. Abb., geb. im Arlas-Großformat.





Alexander Dugin Das Phänomen Putin

> Erscheint Dezember 2018 ISBN 978-3-88741-299-9

Kein derzeit lebender Staatschef spaltet die öffentliche Meinung so sehr wie der russische Präsident. Prof. Alexander Dugin, intimer Kreml-Kenner, wortgewaltiger russischer Philo-soph und Geopolitik-Vordenker, geht der Frage nach der Herrschaft Putins auf den Grund. 288 S., geb.

€ 27 -

Heinz Schön Mythos Neu-Schwabenland Für Hitler am Südpol: Die deutsche Antarktisexpedition 1938/39 Bereits erschienen ISBN 978-3-935962-05-6

Dieses spannende Sachbuch geht allen bohrenden Fragen um Neu-Schwabenland nach. Rund 100, oft farbige Großfotos entführen uns in den fernsten Teil Deutschlands: Neu-Schwabenland!

172 S., s/w. u. farb. Abb., geb. im Atlas-Großformat. € 27,



Buchhandlung STÖHR Lerchenfelder Straße 78-80, 1080 Wien Tel: 01 4061349 buchhandlung.stoehr@chello.at www.buchhandlung-stoehr.at

Bitte liefern Sie mir	Fxpl.	
gegen Rechnung:	Expl.	
	Straße, Ort:	
	Danum, Unreeschrifte	A. A



Diese Schriftenreihe der Österreichischen Landsmannschaft erscheint seit 60 Jahren.

Sie ist ihren inhaltlichen Kriterien immer treu geblieben: Fundierte, heimatbewußte und verlässliche, populärwissenschaftliche Grundinformationen

geschrieben mit Herz!

Themen sind die deutsche Geschichte - in vielen Erdteilen und aus vielen Blickwinkeln, Literatur, Volksgruppen, Volkskunde – in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Siehe auch www.oelm.at Jeder Band hat mindestens 112 Seiten, ist reich illustriert - meist in Farbe - und kostet € 9.20

226. M. Kandil: Die "deutsche Frage" (1945/49-1989)

112 Seiten, viele Bilder, € 9,20

Dieser Band beschreibt die Zeit zwischen 1945 und den 1980er Jahren, geht also der "Stemstunde 1989" (ES 217) von Fred Duswald und Ulrike Raich voraus. Der Historiker Dr. Kandil bringt uns Deutschland nach dem Zusammenbruch und der Vierteilung durch die Alliierten nahe sowie Deutschlands Ringen um Anerkennung und ein einigermaßen souveränes politisches und wirtschaftliches Handeln.



227, B. Burchhart: Das Wartburgfest 1817, die Wiege von Freiheit und

Demokratie. 116 S., viele Bilder, € 9,20 Das burschenschaftliche Treffen auf der in der Mitte Deutschlands gelegenen Wartburg am 18. Oktober 1817 war die erste gesamtdeutsche Studentenversammlung. Mit den "Grundsätzen und Beschlüssen" wurde dort der Grundstein für die demokratische Zukunft Deutschlands gelegt.



229. U. Raich: Martin Luther. Seine Zeit. Sein Wirken. Die Folgen.

112 Seiten, viele Bilder, € 9,20

Als das ZDF im Jahr 2003 zur Wahl des größten Deutschen" aufrief, wurde Martin Luther von rund 3,3 Millionen Fernsehnutzern auf den zweiten Platz gewählt (hinter Konrad Adenauer). Wer war dieser Mann, der nach 500 Jahren immer noch im Gedächtnis der Deutschen lebt und höchste Anerkennung erfährt?



231. W. Brauneder: Der Umsturz 1918 in Österreich und seine

112 Seiten, viele Farbbilder und Landkarten; € 9,20

Die Gründung des Staates Deutschösterreich. seine innenpolitische Entwicklung mit dem Ringen um eine neue Verfassung, den Parteienhader, das endlich erreichte allgemeine Wahlrecht und den Staatsvertrag in St. Germain mit den Gebietsverlusten und Namensproblemen schildert der Verfassungshistoriker Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Brauneder verständlich und übersichtlich; er scheut sich nicht, heikle Themen anzusprechen, die sonst allzu großzügig verschwiegen werden.



232. M. Kandil: Der Dreißigjährige Krieg 1618-48. Deutschland als Schlachtfeld fremder Mächte.

116 S., zahlreiche Bilder und Landkarten: € 9.20

Diese Eckartschrift zeigt in oftmals beklemmender Art Parallelen zu heutigen Zuständen auf und macht dem Leser klar. Wenn Deutschland uneins ist und lieber sich selber zerfleischt. als seine eigene Interessen zu verfolgen. liefert es sich dem bedenkenlos egoistisch handelnden Ausland selbst als Sklave und Wirtstier



aus. Solange dies hierzulande nicht von breiten Schichten des Volkes erkannt wird und solange keine Politik zugunsten deutscher Interessen stattfindet, wird die Rolle Deutschlands immer nur die eines von Fremden bestimmten Obiekts bleiben.

233: N. Paulsen: Die Wolgadeutschen ein Volk zerstreut in alle Winde.

112 Seiten, mit vielen Fotos, Bildem und Karten, € 9.20

Die Wolgadeutschen wurden von der russischen Zarin Katharina II. gerufen und mit Privilegien bedacht, die in den Jahrzehnten danach Schritt für Schritt aufgehoben wurden; im Russischen Reich und der späteren Sowjetunion wurden sie verdächtigt und verfolgt, aber innerhalb einer Autonomie im Wolgagebiet immerhin toleriert; nach dem Ausbruch des



deutsch-sowjetischen Krieges 1941 pauschal angeklagt, massenweise nach Sibirien und Kasachstan deportiert und ausgebeutet; zuletzt sind sie mehrheitlich wieder in das Land ihrer Vorfahren zurückgekehrt.

"Eanzen und Rlingen" Berzhafter Bauskalender 2019

176 Seiten A5, gebunden, reich bebildert, € 21,40 Rund 100 Texte (Sprüche, Gedichte und Prosa) aus 10 Jahrhunderten, mit Vornamenkalender und vielen Verfasserangaben.

Diesmal ist die Aufnahme von "geistiger und emotioneller Nahrung das Thema unseres "Herzhaften", nämlich von Musik und der durch diese getragenen Lieder und Tänze.

Musik verhilft zu seelisch-geistiger Gesundung, macht fröhlich und entspannt den Körper, die Sprachfähigkeit wird gefördert. Glückshormone werden ausgeschüttet, Erinnerungen und Emotionen geweckt, soziale Bindungen gestärkt, die Musiktherapie ist eine anerkannte Heilmethode Wertvolle deutsche Dichtung!

